Mit der Qualität zufrieden: Enrico Lavarini nimmt am Weihnachtskonzert in Pfäfers den Applaus entgegen. Bild Hans Bärtsch, SLGview Youtube

Stimmungen aufbauen, Bilder erzeugen

Heute Freitag feiert der Musiker, Komponist und Dirigent Enrico Lavarini in Walenstadt seinen 70. Geburtstag. Der wache Geist sieht sich mit seinem Orchester Concentus rivensis an einem Punkt angelangt, der ihn von der Qualität her zutiefst befriedigt. Ein Rückblick auf Lavarinis Schaffen und ein Ausblick.

von Hans Bärtsch

So präzis, wie Enrico Lavarini komponiert und seinen Werken als Dirigent mit kleineren oder grösseren Besetzungen Leben einhaucht, so genau hat sich der in Walenstadt lebende Musiker auf das Gespräch mit dem «Sarganserländer» vorbereitet – die Notizen sind handschriftlich auf Notenpapier festgehalten. Ums zu Ende gehende Jahr soll es schwergewichtig gehen, in dem ein Lotteriefonds-Beitrag die Arbeit an Kompositionen ermöglichte, die Bestandteil der Weihnachtskonzerte «Quem Pastores Laudavere» sind. «Pousse un Tilleul» (Es wächst eine Linde) heisst das eine der beiden Werke, dem ein Text des 1460 verstorbenen deutschen Dichters Heinrich von Laufenberg zugrunde liegt. Das andere trägt den Titel «Noël» (Text: Théophile Gautier, 1811–1872).

«Perle der klassischen Musik»

«Pousse un Tilleul» habe Bezüge zu einem eigenen Thema von 1979, erzählt Lavarini. Was uns mittenhinein führt in einen musikalischen Kosmos, der Jahrzehnte umspannt, aber erst jetzt so richtig wahrgenommen wird ausserhalb der Region. Dabei hat Regierungsrat Martin Klöti in einem Empfehlungsschreiben für Enrico Lavarini und das Orchester Concentus rivensis sowie den dazugehörenden Chor schon 2013 geschrieben: «Als Dirigent hat sich der leidenschaftliche Musiker einen Klangkörper geschaffen, der seine klaren Vorstellungen mit Präzision und Hingabe umzusetzen vermag.» Der Kulturminister sprach von einer «Perle der klassischen Musik». Und dass Lavarinis Wirken «weiterhin Früchte tragen und sich entwickeln» möge.

Äusseres Zeichen dieses Wahrgenommenwerdens sind die ausverkauften Weihnachtskonzerte in Zürich und in Stein am Rhein Anfang Monat. Auch in der Klosterkirche von Pfäfers blieben am vergangenen Sonntag nur wenige der eilends herbeigebrachten Notstühle frei. Und für die letzte Aufführung diesen Samstag, 22. Dezember, in der katholischen Kirche in Walenstadt ist der Vorverkaufsstand so gut wie noch nie, seit Eintritt erhoben wird. Das freut Lavarini natürlich. Viel mehr jedoch freut sich der kreative Kopf des Concentus über die erreichte Qualität. «Sie ist nun so, wie ich es wollte.»

Der innere Kosmos

Die beiden neuen Werke im Rahmen der Weihnachtskonzerte waren nicht die einzigen Uraufführungen 2018. Bei den Passionskonzerten im Mai kam das Stück «Passio» zu Gehör, bei dem ein Teil des «Stabat mater»-Textes von Iacopone da Todi (1230–1306) vertont wurde. Dabei hat Lavarini gemäss Programmheft «die Sopran-Solostimme in ein feines Geflecht selbstständig geführter Streicherstimmen eingearbeitet».

Dieses Verflechten oder Verketten von Stimmen (ob auf Instrumente oder die menschliche Stimme bezogen) ist etwas ganz Zentrales in Lavarinis Arbeit. Er versteht es damit, Stimmungen aufzubauen, Bilder zu erzeugen, Atmosphäre zu schaffen. Nicht im gängigen, kommerziellen Sinn mit simplen Melodien und massentauglichen Weisen, sondern mit Referenzen an alte Meister wie Bezügen zur Neuzeit – auch vor A- beziehungsweise Freitonalem macht Lavarini nicht halt. Er hält sich an keine Stilgrenzen, ist kompositorisch «auf breitem Feld» tätig. Grenzen kennt er dennoch, weil: «Die Musik muss Wirkung erzeugen, Energie haben.» Für ihn muss «der innere Kosmos stimmen». Der heute Freitag seinen 70. Geburtstag feiernde Enrico Lavarini sagt es so: «Ich bin immer meinen eigenen Weg gegangen, habe mich nie nach einer Mode gerichtet.» Und fand dadurch zu seiner ganz eigenen Handschrift, wie verschiedene Wegbegleiter sagen.

Tschechien und Italien

Was inspiriert Lavarini eigentlich? Bei dieser Frage kommt der Jubilar auf zwei Länder zu sprechen. Auf Tschechien, insbesondere die an Österreich und Deutschland angrenzende Region Böhmen. Antonín Dvořák hat dort in Einsamkeit komponiert. Die südböhmische Landschaft beeindruckt Lavarini immer wieder aufs Neue, dazu stammt seine Frau aus Prag. Ebenso verhält es sich mit Italien, dem Land seiner Vorfahren. Er hält sich jeweils aber nicht im Valpolicella-Gebiet bei Verona auf, von wo sein Grossvater dereinst nach Walenstadt auswanderte, sondern in der Toskana. Im Lauf der Jahre seien dort «ganze Bücher voller Skizzen» entstanden. Ein anderer fixer Punkt in seinem Jahresrhythmus ist ein längerer Aufenthalt auf Gran Canaria. Auch dort verbringt er die Zeit nicht nur im Liegestuhl, sondern ebenso mit Komponieren. «Bewusst ohne Klavier!», betont Lavarini. Das sei das wahre Handwerk. Selbstredend hält er die Partituren, ganz alte Schule, von Hand fest und nicht mit dem Computer, wie es heute Usus ist. Ob er doch einmal der Versuchung eines E-Pianos erliegt, lässt Lavarini offen.

> Auf Gran Canaria komponiert Enrico Lavarini ohne Klavier. Das sei das wahre Handwerk, sagt der passionierte Musiker dazu.

Voller Tatendrang

Doch zurück zu den Uraufführungen allein in diesem Jahr. Der Komponist erwähnt die Fortführung des Artmann-Zyklus «Aus meiner Botanisiertrommel». Für die Serenade im August kamen neue Programmteile hinzu, die Orchestration von Leoš Janáčeks «Otčenáš» (das mährische Vaterunser) wurde in Teufen und Walenstadt erstmals mit dem Concentus rivensis aufgeführt, und «Das Jesuskind in Flandern» nach Felix Timmermans erklang im November in Sargans mit Kammerensemble und Sprecher zum ersten Mal.

War 2018 angesichts dieser Premierenfülle ein aussergewöhnliches Jahr? Lavarini verneint. Und zückt das Blatt, das seine nächsten Projekte umreisst. «Die Feuertaube» nach einem Text von Silja Walter; die Ordensschwester und Schwester des Schriftstellers Otto F. Walter würde 2019 hundert Jahre alt. Zur Uraufführung wird es im Oktober in Dornach kommen, mit der von Lavarini hochgeschätzten Sopranistin Sarah Längle. Eine Unterstützung durch die öffentliche Hand wird da erhofft. Eine Oper als Auftragsarbeit aus Deutschland sei weit fortgeschritten. Eine weitere Komposition, «Lena und das goldene Glöckchen», bereitet dem Schöpfer viel Freude.

Nicht wegen der Gage…

Mittlerweile ist der Support für die Arbeit von Enrico Lavarini und dem Orchester Concentus rivensis nämlich gross – es sind gewissermassen die Früchte jahrelanger Arbeit, dass sich auch namhafte Vertreter aus Politik und Wirtschaft, viele Freunde des Concentus sowie eine Interessensgemeinschaft Privater für das herausragende kulturelle Schaffen aus dem Sarganserland starkmachen. Rein finanziell ist der Unterhalt eines Orchesters aus lauter hochkarätigen Musikerinnen und Musikern aus aller Herren Ländern eine Herkulesaufgabe. Ein Mitglied des Orchesters habe es ihm gegenüber einmal so formuliert: «Wegen der Gage spiele ich nicht mit. Aber wegen der Musik.»

Die knappen Mittel lassen vorderhand nicht mehr als eine Handvoll Orchesterproben pro Konzertprojekt mit dem ganzen Ensemble zu (Chorproben finden übers ganze Jahr verteilt in grosser Zahl statt); bisweilen können dies gegen 50 Orchestermusikerinnen und -musiker sein, manche von ihnen schon jahrzehntelang dabei. Lavarini erwähnt Pläne für die weitere Professionalisierung der organisatorischen Arbeit hinter dem Concentus rivensis. Noch sei nichts spruchreif, sagt Lavarini, der jetzt zwar 70, aber voll von jugendlichem Tatendrang ist.

Vielfältige Ausbildung

Enrico Lavarini ist Kopf und Herz des Orchesters Concentus rivensis. In unterschiedlich grossen Besetzungen führt er mit ihm (oftmals mit Chor) eigene Werke auf, aber auch Bearbeitungen bekannter Stücke, so «Stille Nacht, heilige Nacht» im Rahmen der traditionellen Weihnachtskonzerte.
Lavarini hat nach Studien in Theorie und Blockflöte in diesen Fächern und Klavier sowie als Musiklehrer an der Schule Walenstadt bis zu seiner Pensionierung unterrichtet. Mit Schülern hat er auch eigene Musicals erarbeitet. Heute kann Lavarini sich schon am Morgen früh ans Klavier setzen und mit Komponieren beginnen – «durch nichts mehr abgelenkt», wie er sagt. Seine eigenen Werke bestechen durch die «Verkettung von Stimmen», die Bearbeitungen von Fremdkompositionen sind von harmonisch hochinteressanten Ab- und Umwegen geprägt. Mit seinen Schülerinnen und Schülern habe er Beatles-Songs ganz anders harmonisiert, als sie sie gekannt hätten, erzählt er lachend. Mit seinen Orchesterwerken ist Lavarini auf akustisch gute Räume angewiesen. **Gerne konzertiert er in der Klosterkirche Pfäfers und in der evangelischen Kirche Buchs.** Als Komponisten bewundert Lavarini allen voran Mozart und Verdi. Für sein Schaffen wurde der jetzt 70-Jährige wiederholt ausgezeichnet, unter anderem mit dem Jahrespreis der St. Gallischen Kulturstiftung. (hb)

Fortsetzung von Seite 1

…Amokläufer hinter Gittern…

«Es muss davon ausgegangen werden, dass er die nächsten Jahre in der geschlossenen Unterbringung verbringt», so das Kreisgericht Werdenberg-Sarganserland. Nachdem der Mann als rechtlich unschuldig gilt, kann er grundsätzlich auch nicht dazu verurteilt werden, den Opfern Schadenersatz und Genugtuung zu zahlen, heisst es weiter. Dies sei höchstens in Ausnahmefällen aus Billigkeitsgründen denkbar, so die Urteilsbegründung.

> «Es muss davon ausgegangen werden, dass er die nächsten Jahre in der geschlossenen Unterbringung verbringt.»

Ob jedoch hierfür bei einem mittellosen, jugendlichen Täter, der jahrelang in einer geschlossenen Einrichtung verbringen wird, tatsächlich ausreichende Gründe vorliegen, habe das Gericht aufgrund der ihm vorliegenden Unterlagen nicht abschliessend beurteilen können.

Die Forderungen von 236 000 Franken Schadenersatz und 157 500 Franken Genugtuung wurden daher auf den Weg des Zivilprozesses verwiesen.

Rekurs möglich

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Es zieht gleichwohl einen gewissen Schlussstrich unter eine traumatisierende Bluttat, die Flums und die Region im Oktober 2017 erschüttert hat. Der geständige Täter hatte sieben Menschen mit einem Beil ziellos und äusserst brutal teils schwer verletzt. Er konnte erst von Pistolenkugeln der Polizei gestoppt werden.

Die Jugendstaatsanwaltschaft hatte drei Jahre Gefängnis und eine geschlossene Unterbringung gefordert. Die Opfer leiden bis heute unter den Folgen. *(rem)*

Willkommen, kleiner Sonnenschein

Rian

Im Spital Walenstadt
geboren am
6.12.18 um 17.03 Uhr

Grösse und Gewicht
50.0 cm – 3520 g

Die glücklichen Eltern
Ajtene und Kushtrim Hoxha aus Sargans

Inara Flurina

Im Spital Walenstadt
geboren am
12.12.18 um 04.57 Uhr

Grösse und Gewicht
49.0 cm – 3500 g

Die glücklichen Eltern
Anis Ayuningtyas und Mathias Seiwald aus Sargans

Nando

Im Spital Walenstadt
geboren am
11.12.18 um 20.36 Uhr

Grösse und Gewicht
47.0 cm – 2760 g

Die glücklichen Eltern
Cornelia und Florian Britt aus Heiligkreuz

Aulona

Im Spital Walenstadt
geboren am
11.12.18 um 12.14 Uhr

Grösse und Gewicht
49.0 cm – 3390 g

Die glücklichen Eltern
Amire und Murtezan Fetai aus Sargans

Bilder Foto Fetzer

Eine Wohngegend im Sarganserland: Auf wessen Gemeindeboden stand Pius während des Fotoknipsens? Bilder Pius Rupf

Das Rauschen des Berschner Treiabaches

Dass Pius das letztwöchige Foto auf dem Weg in Richtung Sennis-Alp (Gemeinde Walenstadt) geschossen hat, haben nicht alle Teilnehmenden gewusst. Die Aufgabe war dieses Mal besonders knifflig, was auch die eher tiefe Teilnehmerzahl erklärt.

Das Wettbewerbsfoto der letzten Woche ist kein aktuelles. Das zeigt die grasgrüne Natur, welche rund um die Bachverbauung zu sehen ist. Teilnehmer Daniel Rupf aus Flums vermutet sogar, dass Pius das Bild nicht in diesem Jahr aufgenommen hat. «Denn so viel Wasser wie auf diesem Foto gab es heuer nie», schreibt er. Die Rede ist vom Bach in Berschis, welcher auf dem Weg in Richtung Sennis-Alp zu sehen ist. Die richtige Lösung lautet somit Gemeinde Walenstadt.

Die richtige Gemeinde war nicht für alle Teilnehmenden bei «Kennen Sie das Sarganserland?» klar. Einige haben geraten oder falsche Antworten wie Flums oder Vilters-Wangs eingeschickt. Ganz genau weiss es Verena Hobi-Eberle aus Sargans, welche die Lösung sogleich als Reim verpackt hat: «Gemeinde Walenstadt, wie schön, auf dem Bild wir den Treiabach sehn. Das Wasser fliesst nun ruhiger ab, hier oben auf der Berschner-Alp. Auf Pius' Bild noch grün und heiss, am 15.12 winterlich kühl und weiss.»

> «Pius stand bei diesem Foto auf dem 'Brügglein' über den Treiabach.»
>
> **Wettbewerbsteilnehmer**
> aus Berschis

Noch genauere Informationen liefert Sepp Scheuber aus Berschis. «Pius stand bei diesem Foto auf dem 'Brügglein' über den Treiabach». Durch die wunderschöne Bachverbauung stürzt sich etwas später der Treiabach durch die Simmelislochruns hinunter zum Berschnerbach, schreibt er der Redaktion.

Die Gewinnerin oder der Gewinner dürfen sich wieder über zwei Gutscheine für einen «Bad Tag» in der Tamina Therme Bad Ragaz freuen. Ist es nicht wunderbar, an einem kalten Wintertag zwischen weihnachtlichen Lichtern und (wir hoffen es) rieselnden Flocken im Quellwasser zu entspannen? Die Möglichkeit dazu beschert die Glücksfee diese Woche Ruth Gall aus Berschis. Die Redaktion wünscht viel Freude beim Entspannen.

Da sind wir mal gespannt, wie es um das neue Wettbewerbsbild steht: Eine Gegend mit Wohnhäusern am Hang, eine kurvige Strasse führt hinauf. Wer weiss, wo Pius während des «Fötele» stand? Die Redaktion freut sich über zahlreiche Einsendungen und Erzählungen, gesendet an untenstehende Adresse. Diese sollten bis spätestens nächsten Donnerstag um 10 Uhr auf der Redaktion eintreffen, damit die Glücksfee noch genügend Zeit für die Verlosung hat. *(pat)*

Redaktion «Sarganserländer», Zeughausstrasse 50/Postfach, 8887 Mels, redaktion@sarganserlaender.ch

«Vu Chind – für Chind»

Rund 150 Musikanten aller Jugendmusikvereine aus dem Sarganserland haben im Dezember für den guten Zweck gespielt. Über 8000 Franken wurden so für die Organisation Sternentaler gesammelt.

Sarganserland.– Die Jugendmusikvereine haben, in drei Gruppen aufgeteilt, in allen tangierenden Gemeinden im Sarganserland und abschliessend als Gesamtchor wieder vereint am Christkindlimarkt in Sargans Weihnachtsmusik gespielt. Die Zuhörer wurden so auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Währenddessen wurde mit Spendenkassen oder Verkaufsständen Geld gesammelt, um mit diesen Spendengeldern benachteiligte Kinder zu unterstützen.

Gemeinsam mehr erreichen

Unter dem Motto «Gemeinsam erreichen wir mehr» durfte das erstmals durchgeführte Projekt «Vu Chind – für Chind» grosszügige Spendeneinnahmen verbuchen. Gesammelt wurde für den Verein Sternentaler (www.sternentaler.ch), welcher sich als «Insel für Familien mit einem schwer kranken, einem behinderten oder einem Sternenkind» umschreibt.

Somit durfte Anfang Dezember der gesamte Erlös dieser Spendenaktion an die Gründer der Organisation Sternentaler in Form eines Schecks in der Höhe von insgesamt 8535.70 Franken überreicht werden. Die Sternentaler-Gründer Heiri und Brigitte Trümpy sowie das gesamte OK waren überwältigt über diese grossartige Solidarität. Sie danken allen Jungmusikantinnen und Jungmusikanten, allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für die Unterstützung, welche zu diesem – um es mit dem selbst gebildeten Wort von Sternentaler zu beschreiben – «sterntastischen» Ergebnis beigetragen hat. *(pd)*

Die Beschenkten: Sternentaler-Gründer Heiri und Brigitte Trümpy mit dem OK Dominik Weber, Corina Willi-Peter und Gabriela Bächi (von links). Pressebild

Erich

Im Spital Walenstadt
geboren am
15.12.18 um 15.15 Uhr

Grösse und Gewicht
50.0 cm – 3530 g

Die glücklichen Eltern
Katrin und Erwin Bartholet aus Flums

ANZEIGE

Sonderverkauf

Viele Ausstellungs-Geräte
für Küche und Waschraum

55-70%

Verkauf und Service:
50 JAHRE KUNZ ELEKTRO-MARKT AG
Radio • TV • Haushaltgeräte
8890 FLUMS
BAHNHOFSTRASSE
TEL. 081 720 11 11

www.kunz-elektromarkt.ch

Pizol startet Abendfahrten

Die Pizolbahnen starten mit den Abendfahrten, vorab ohne Nachtskifahren und Abendschlitteln.

Bad Ragaz.– Heute Freitag, 21.Dezember, findet die erste Abendfahrt der Pizolbahnen satt. Von 18 bis 22.30 Uhr ist die Gondelbahn Wangs in Betrieb. Die Schneelage lässt aber einen regulären Nachtski- und Schlittelbetrieb noch nicht zu, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

Sobald ausreichend Schnee für den Ski- und Schlittelbetrieb vorhanden ist, wird auch das Nachtskifahren geöffnet: Die Gondelbahn Wangs ist an vier Donnerstagabenden zusätzlich in Betrieb.

Die Gondelbahn Bad Ragaz startet die Samstagabend-Fahrten am 5.Januar 2019. Das Berggasthaus Pizol und das Panoramarestaurant Edelweiss sind dann geöffnet.

Neu gibt es jeden Samstag den «Liechtli-Weg»: 40 Laternen erleuchten den Winterwanderweg vom Edelweiss bis auf den Prodkopf. Ein wärmendes Feuer und wohltuender Glühmost stehen am Prodkopf in der verschneiten Winterlandschaft bereit. *(pd)*

www.pizol.com

«Gänsehoch» belebt die «Arena» noch einmal

Der junge Sarganser Verein organisiert am 19.Januar im ehemaligen Disco- und Eventlokal eine Party, zwei weitere folgen. Anschliessend wird geprüft, ob die «Arena» weiter genutzt werden kann.

von Jerry Gadient

In den Neunzigerjahren war die «Arena» Kult. Nicht nur aus der Region, sondern aus der halben Deutschschweiz pilgerte die Jugend nach Sargans, um hier lange Disconächte zu feiern. Doch Anfang der Nullerjahre lief der Betrieb nicht mehr und wurde aufgegeben. Einige Wiederbelebungsversuche scheiterten. In der Zwischenzeit hat die Firma A. Käppelis Söhne AG das Gebäude gekauft.

Drei Events geplant

Nun wird das legendäre, zwischen der Markthalle und dem Ecohof der Käppeli AG gelegene Lokal vom Sarganser Verein «Gänsehoch» wiederbelebt.

Die grosse Dance-Hall der «Arena» im Look der Neunzigerjahre: Der Verein «Gänsehoch» lässt das legendäre Disco- und Eventlokal in Sargans temporär nochmals aufleben. Pressebild

> «Auf der Suche nach einem passenden Veranstaltungslokal haben wir von Anfang an auf die Arena geschielt.»
>
> **Larissa Bärtsch**
> Verein «Gänsehoch»

Man habe auf der Suche nach einem Veranstaltungslokal von Anfang an auf die «Arena» geschielt, sagt Larissa Bärtsch von «Gänsehoch». Ziel des Vereins ist es, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Möglichkeit zu bieten, in der Region Partys zu feiern, um nicht an entfernte Orte ausweichen zu müssen. Nach dem Aus der «Brennerei» in Mels ist das Bedürfnis noch grösser geworden.

Nun sind vorerst einmal drei Anlässe geplant. Den Auftakt macht am 19.Januar eine «Opening Party» mit DJ Sylvio Rodrigues. Bei der Gemeinde Sargans wurde das Bewilligungsgesuch eingereicht. Gemäss Debby Egert vom Verein «Gänsehoch» sind dann am 30.März ein Konzert und am 4.Mai eine weitere Party geplant.

Eine temporäre Nutzung

Die Anlässe von «Gänsehoch» läuten jedoch nicht eine neue Ära der «Arena» ein. Es handelt sich klar um eine temporäre Nutzung. «Der Verein Gänsehoch ist auf uns zugekommen und wir stellen die Infrastruktur gerne zur Verfügung», sagt Remo Bianchi, Inhaber der A. Käppelis Söhne AG, gemäss einer Mitteilung. Im Frühjahr werde Bilanz gezogen und eine weitere Nutzung geprüft. Mittelfristig werde die «Arena» aber der geschäftlichen Entwicklung des Unternehmens weichen müssen.

Bevor nun aber die «Opening Party» über die Bühne gehen kann, musste im Lokal noch kräftig entrümpelt werden. Dabei bleibt der bei ehemaligen Partygängern bekannte Look der Neunzigerjahre erhalten, die ganz Jungen werden überrascht sein, welcher Style damals angesagt war.

Aus der Kochbuch- und Rezeptsammlung von Josef Lutz, Sargans.

Aus alten Zeiten

Schnelle Feiertagsküche

Rindsfilet-Medaillons

Wer den Weihnachts-Feiertag nicht stundenlang in der Küche verbringen will, kann mit den Rinderfilet-Medaillons ein sehr gediegenes festtägliches Gericht mit moderatem Zeitaufwand von etwa 40 Minuten herzaubern.

Zutaten: 20 kleine, getrocknete Morcheln; 200 g Steinpilze; 20 g Schalotten; 5 EL Olivenöl; 40 g Butter; Salz; 1 dl Wermut; 1 dl Bouillon; 1,5 dl Milch; 1 TL Speisestärke; 100 g Vollrahm; 4 Rindsfilet-Medaillons à 150 g.

Zubereitung: Morcheln 30 Minuten in reichlich warmem Wasser einweichen. Steinpilze in dünne Scheiben schneiden. Schalotten abziehen und in feine Würfel schneiden. 1 EL Öl und 20 G Butter in einem kleinen Topf erhitzen, Schalotten 30 Sek. Darin dünsten. Morcheln auf ein Sieb abgiessen, gründlich abbrausen und ausdrücken. Zu den Schalotten geben und 2 bis 3 Minuten dünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Wermut angiessen, einkochen. Bouillon und Milch angiessen, 2 bis 3 Minuten sanft köcheln. Stärke mit 1 EL Wasser verrühren. In die Sauce rühren und 1 Minute leicht kochen lassen. Steinpilze 2 Minuten in 2 EL Öl braten, salzen, pfeffern. 20 g Butter zugeben. 2 Minuten bei milder Hitze weiterbraten. Rahm zu den Morcheln geben, sämig einkochen lassen und würzen.

Medaillons je Seite 30 Sekunden bei mittlerer Hitze in 2 EL Öl braten, salzen, pfeffern und 4 bis 5 Minuten weiterbraten. Aus der Pfanne nehmen und kurz abgedeckt auf einem Teller ruhen lassen. Mit Pilzen und Morchelragout anrichten. *(hi)*

ANZEIGE

Benefizkonzert in Wangs

Das traditionelle Benefizkonzert zum neuen Jahr mit Rudolf Meyer an der Orgel findet am 6.Januar 2019 um 17 Uhr in der Kirche St.Antonius in Wangs statt. Nebst bekannten Werken wird auch eine Komposition von Meyer uraufgeführt.

Wangs.– Das Konzertprogramm trägt die Handschrift von Rudolf Meyer, in Wangs kein Unbekannter, hat er doch schon mehrere Konzerte zum neuen Jahr in der Kirche St. Antonius gestaltet sowie eigene Kompositionen zur Uraufführung gebracht. Ausserdem ist ihm die Späth-Orgel äusserst vertraut; er war 1999 seinerzeit für deren Disposition und Expertise zuständig. Nebst Rudolf Meyer an der Orgel wirkt an diesem Konzert das Trio Poetico mit: Hans Martin Ulbrich, Oboe und Englischhorn; Heinz Hofer; Klarinette und Bassetthorn, und Stefan Reimann, Fagott.

Klassik, Neuzeit und eine Uraufführung

Das Konzert beginnt mit dem «Entrée et Rondeau-Musette-Rondeau-Menuet-Fanfare» aus «Suite d'après Corette für Bläsertrio» von Darius Milhaud (1892 – 1974), gefolgt von «Prélude et Fugue Es-Dur für Orgel» von Camille Saint-Saëns (1835 – 1921).

Dann kommt das Publikum in den Genuss einer Uraufführung: Sein 2009 komponiertes «Divertimento» neu in der Fassung für drei Holzbläser und Orgel. In gleicher Besetzung, Orgel und drei Holzbläser, erklingt von Wolfgang Amadeus Mozart das fünfsätzige «Orgel-Divertimento IV F-Dur, KV 229». Passend dann zum Dreikönigstag Johann Sebastian Bachs Fantasie über «Wie schön leuchtet der Morgenstern» für Orgel. Zum Abschluss kommt Heinrich Schütz zu Ehren: Psalm 103 «Lobe den Herren, meine Seele» aus «Psalmen Davids». Der Eintritt ist frei, die Kollekte geht vollumfänglich an das Kinderhilfswerk P. Ledergerber, Brasilien. *(pd)*

Organist mit Leib und Seele

Rudolf Meyer erhielt seine Ausbildung in Orgel vorerst an der Musikakademie und dem Konservatorium Zürich, gefolgt von einem Studienaufenthalt in Paris, Besuch von Meisterkursen in Orgel, Improvisation und Aufführungspraxis bei renommierten Organisten. Nach vorausgehenden Engagements als Organist an den Stadtkirchen von Burgdorf und Rapperswil war Rudolf Meyer von 1976 bis 2001 Hauptorganist an der Stadtkirche von Winterthur. Eine rege Praxis als Konzertierender und Leiter von Seminarien und Meisterkursen führten ihn zu Konzerten und Festivals durch ganz Europa, nach Russland und nach Übersee. Dazu wirkte er unter anderem auch als Gastdozent am Conservatorium of Music New-South-Wales, Sidney; an der Schola Cantorum Basiliensis und als Professor für Orgelspiel und Improvisation an der Hochschule für Musik Köln. Schliesslich hat er als Fachberater bei Orgelneubauten oder -restaurierungen sein Berufsgebiet. (pd)

Familiengutschein für Berg- und Talfahrt

gewinnt
Corina Gantner Berschis

Der Preis wird offeriert von
Seilbahn Palfries

Einkaufsgutschein Wert: 50 Franken

gewinnt
Dorli Salvetti Vilters

Der Preis wird offeriert von
Landi Sarganserland AG

Jetzt profitieren!

Jeden Tag ein neues Festtagsangebot

Fr., 21.12.

50%
per 100 g
2.85
statt 5.75

Coop Lammnierstück, Grossbritannien/Irland/Australien/Neuseeland, in Selbstbedienung, 2 Stück, ca. 400 g

Sa., 22.12.

30%
31.45
statt 44.95

ALLES MIT PUNKTEN BEZAHLEN*
NUR AM SAMSTAG 22.12.2018

Champagne Veuve Clicquot, brut, 75 cl (10 cl = 4.19)

So., 23.12.

+1'000 SUPERPUNKTE
BEI EINEM EINKAUF AB CHF 100.–
SONNTAG, 23.12.2018

In Verkaufsstellen mit Sonntagsverkauf

Mo., 24.12.

50%
9.95
statt 19.95

Friularo Bagnoli DOC Ambasciatore 2012, 75 cl (10 cl = 1.33)

Diese Aktionen und über 17'000 weitere Produkte erhalten Sie auch online unter www.coopathome.ch

Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat.
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.
*Vorbehaltlich üblicher Ausnahmen (Details unter mondovino.ch/supercash)

coop
Für mich und dich.

Zwölf magische Nächte um den Jahreswechsel

Die letze «Terra Plana»-Ausgabe des Jahres 2018 bietet wiederum eine Fülle höchst anregender und spannender Lektüre. Unter anderem wird der alte Volksglaube der Raunächte beleuchtet, die Geschichte der Zündholzfabrik in Unterterzen aufgerollt und ein Blick in die Kochtöpfe früherer Generationen geworfen.

von Jerry Gadient

An zwölf Nächten zwischen Weihnachten und Dreikönig ist Magie am Werk. Die Gesetze der Natur sind ausser Kraft. Die Tore zur Geisterwelt stehen offen.» So versinnbildlicht Silja Lippuner in ihrem Beitrag «Das Raunen der wiederkehrenden Sonne» in der aktuellen «Terra Plana» das Wesen des alten Volksglaubens der Raunächte. In diesen verschwimmen die Grenzen zwischen dem Diesseits und dem Jenseits.

Rituale und Orakel halfen dabei, durchs Dunkle der Nächte um den Jahreswechsel und das Ungewisse zu navigieren. Das Räuchern war so ein Ritual, das Bleigiessen zu Silvester oder das Sternsingen – «eine Handhabe in einer wilden Welt voll unkontrollierbarer Kräfte beruhigt das Gemüt». Das Volk befragte Orakel, um einen Blick in die Zukunft zu tun.

Helle Nächte: Rituale und Orakel helfen zur Navigation durch das Dunkel. Bild Susan Rupp

12
Nächte
zwischen **Weihnachten und Dreikönig** sind magisch – erzählt zumindest Silja Lippuner in ihrem Beitrag «Das Raunen der wiederkehrenden Sonne».

Silja Lippuner schildert nicht nur den alten Volksglauben der Raunächte, sondern hat auch zwei in Sevelen lebende Frauen aufgespürt, die heute noch entsprechende Rituale durchführen. Beide nutzen die Zeit der Raunächte für innere Einkehr. Und es fehlt auch nicht an einer Sage, bei der ein Schuster allzu sorglos gegenüber dem Spuk auftrat und nur knapp davonkam.

Zündhölzli aus Unterterzen

Während die Raunächte die Sorgen des Volkes vor der Dunkelheit betrafen, geht es bei Reinhold Meiers Beitrag «Ein Dorf entflammt für Zündhölzli» darum, Licht in dieses Dunkel zu bringen. Meier beleuchtet die Geschichte der Zündholzfabrik Terza in Unterterzen, die in den Dreissigerjahren des 20. Jahrhunderts eröffnet und zur Blüte gebracht wurde. Bis zu 100 Menschen fanden hier Arbeit: In einer Dissertation aus dem Jahre 1943 ist von einer Tagesproduktion von 150 000 Schachteln bzw. rund 7,5 Millionen Zündhölzern die Rede.

Die Initiative für die Fabrik geht auf den damaligen Ortsgemeindepräsidenten Viktor Giger zurück, der in der wirtschaftlichen Notlage der Dreissigerjahre Arbeitsplätze schaffen wollte. Dies, obwohl zwei Vorgängerfirmen Konkurs gingen, doch war das Knowhow für die Zündholzproduktion vorhanden. Auch die neue Fabrik hatte es anfänglich schwer, aufgegeben wurde sie erst, nachdem sie von einem fachfremden, ausländischen Investor übernommen worden war. Was bleibt, ist ein Zeugnis von heimischem Unternehmertrum und volkswirtschaftlicher Verantwortung.

«Eine alte Gans muss fünf bis sechs Stunden kochen» – diesen Titel für seinen Blick in die Kochtöpfe früherer Generationen entlehnt Hans Hidber einem alten Kochbuch. Hidber schildert zunächst die Entwicklung von der alten Feuerstelle, welche die dauerhafte Präsenz der Köchin erforderte, hin zu den heutigen Hightechgeräten. In der Rezepte- und Kochbuchsammlung des Sargansers Josef Lutz findet sich so manche Rarität, so das «Oberrheinische Kochbuch oder Anweisung für junge Hausmütter und Töchter, die in der Kunst zu kochen und einzumachen einige Geschicklichkeit erlangen wollen». Abgerundet wird der Beitrag von Rezepten aus «Was Sarganserländer Frauen kochen» der Frauenarbeitsgemeinschaft Sarganserland.

Erinnerungen an die Wartensteinbahn

Nostalgie schwingt auch im Beitrag «Schlittelstürze im Schlossrank und eine rasante Teefahrt» mit. Susan Rupp, verantwortliche Redaktorin der «Terra Plana», hat sich mit verschiedenen Zeitzeugen der Wartensteinbahn unterhalten. Bei dieser sind ja nun Bestrebungen im Gang, sie eventuell wieder in Verkehr zu setzen. Unter anderem erzählt Urs Peter Lattmann von seinen Erlebnissen und Erinnerungen als ehemaliger Kondukteur und Wagenführer bei der Drahtseilbahn Bad Ragaz-Wartenstein. Und da hatte es auch mal eine recht brenzlige Situation gegeben, bei der beinahe die Kontrolle über die Bahn verloren ging. Andere Zeitzeugen erinnern sich, wie die Bahn dazu benutzt wurde, um nach Wartenstein zu gelangen und dann in halsbrecherischer Fahrt mit dem Schlitten nach Bad Ragaz hinunterzudonnern.

Als noch recht junger Mann wurde Johann Baptist Rusch 1909 als alleiniger Redaktor des «Sarganserländers» angestellt. Otto Ackermann erzählt in «Erinnerungen eines Blättlischreibers» von Ruschs Anfangstagen. Dies gibt auch einen schönen Einblick in die Verhältnisse der damaligen Presselandschaft, in der weltanschaulich, religiös und politisch geprägte Zeitungen den Ton angaben. Köstlich, wie Rusch in seinen eigenen Lebenserinnerungen die Menschen beschreibt, die ihn prüften, bevor der die Redaktorenstelle bekam.

Das Jesuskind in Amden

Passend zu den bevorstehenden Festtagen schreibt Heike Esser über die Ammler Krippe in der katholischen Kirche St.Gallus hoch über dem Walensee. Seit 1997 hat diese einmalig ausstaffierte Krippe über 100 000 Besucher angelockt.

Abgerundet wird die letzte «Terra Plana»-Ausgabe dieses Jahres mit einem Besuch der Ausstellung «50 Jahre Kantonsarchäologie St.Gallen» im Museum Weesen. Die liebevoll und kompetent arrangierte Schau ist ein spannendes und informatives Erlebnis für Jung und Alt, wie Andrin Schütz darlegt.

Schliesslich gibt Sarah Mehrmann in der im Verlag Sarganserländer Druck AG erscheinenden Zeitschrift für Kultur, Geschichte, Tourismus und Wirtschaft noch einen Einblick in das Werdenberger Jahrbuch 2018 mit dem Fokusthema «Kindheit». Dieses Jahrbuch ist in einem neuen Layout und mit einem neuen Konzept erschienen.

Aktuelle Ausgabe der «Terra Plana»

Die aktuelle «Terra Plana ist jetzt erhältlich in der Sarganserländer Druck AG in Mels, in der Buchhandlung Paprika in Mels, in den Buchläden Sargans und Bad Ragaz, bei B&O Druck in Bad Ragaz sowie beim Kiosk Churfirsten und der Interwal GmbH, beide in Walenstadt. Der Abo-service ist erreichbar unter: abonnement@sarganserlaender.ch oder Telefon 081 725 32 32. (pd)

LEUTE

Aussergewöhnlich lange Betriebstreue

Nach über 46 Jahren im gleichen Betrieb geht heute **Kurt Freitag aus Mols** in den wohlverdienten Ruhestand. Nach seiner Ausbildung trat er 1972 als Mechaniker der Firma Algewa AG in Walenstadt bei, die er in der Folge nie mehr verliess. Seine Aufgaben führte er bis zum heutigen Tag äusserst zuverlässig, pflichtbewusst, gewissenhaft und mit einem beispiellosen Firmeninteresse aus. Kurt Freitag war immer offen für Neues und an der Entwicklung und dem Erfolg der Firma stark beteiligt. Sein Fachwissen und sein grosser Einsatz werden in guter Erinnerung bleiben.

Das ganze Algewa-Team dankt Kurt Freitag für seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente im Kreis seiner Familie. *(pd)*

Wohlverdienter Ruhestand

René Ackermann aus Mels tritt heute nach etwas mehr als 32 Jahren im Dienste der Flumroc AG in den wohlverdienten Ruhestand. Im Mai 1986 trat er als Leiter der Abteilung Lager/Spedition in die Firma Flumroc AG ein. Mit viel Geschick und grossen Fachkenntnissen leitete er den gesamten Lager- und Logistikbereich und stellte eine schnelle und sichere Abwicklung der Lagerlogistikprozesse sicher. In den vielen Jahren musste sich René Ackermann unzähligen technologischen Neuerungen stellen, denen er stets offen und positiv entgegentrat. Er verstand es gekonnt, seine Mannschaft zu motivieren und darauf auszurichten.

Auch als Berufsbildner der Logistiker war René Ackermann sehr erfolgreich. In all den Jahren bildete er rund 25 Lernende Logistiker und Austauschpraktikanten aus. Nebenbei übte er das Amt als Prüfungsexperte aus.

René Ackermann wurde als treuer, zuverlässiger und pflichtbewusster Mitarbeiter sehr geschätzt, Geschäftsleitung und Mitarbeitende bedanken sich für seine langjährige Tätigkeit und wünschen ihm Glück, Freude und Gesundheit. *(pd)*

ANZEIGE

Die besten Angebote aus Ihrem SPAR Supermarkt

SPAR PREMIUM
Mozzarella Bufala
Hergestellt aus Schweizer Büffelmilch, 125 g

Chicco d'Oro Tradition
alle Sorten, 3 x 500 g

Feldschlösschen Original Lager
24 x 5 dl

Kalbsfilet, ca. 800 g
Schweizer Fleisch, kg = 59.50

Rocca Rubia
Riserva Santadi
7.5 dl
Italien, Sardinien
Carignano

Fresh to go
India Snack
290 g

Coca-Cola, alle Sorten
4 x 1.5 Liter

Rindsfilet, ca. 2 kg
kg = 48.50
Uruguay

Emmi Raclette Classic, ca. 1.6 kg
Schweizer Halbhartkäse, vollfett
kg = 12.–

Auf gute Nachbarschaft.

Gültig bis 31.12.2018 oder solange Vorrat. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Preise in Schweizer Franken. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Jahrgangsänderungen vorbehalten.
SPAR verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren. Ihren nächsten SPAR Supermarkt finden Sie unter www.spar.ch/spar-maerkte

Ein neues Wolfspaar am Beverin

Jetzt ist es offiziell: Die abgestürzten Wolfswelpen oberhalb Trin gehörten zu einem zweiten Rudel. Zudem gibt es ein neues Paar, am Heinzenberg haben sich eine Wölfin und ein Wolf gefunden.

von Ursina Straub

Wie alt die Wölfin F37 ist und woher sie kommt, ist nicht bekannt. Sicher ist: Sie hat am 23. Juli in der Region Thusis eine Kotspur hinterlassen. Und sie ist mit dem Wolfsrüden M92 unterwegs. Das Wolfspaar wurde diesen Sommer und Herbst mehrmals von der Bündner Wildhut beobachtet. Zudem gibt es ein Bild der beiden Wölfe, aufgenommen am 24. Juli von der Fotofalle eines Jägers. Der kantonale Jagdinspektor Graubündens, Adrian Arquint, bestätigt: «Am Beverin im Gebiet Nolla gibt es seit diesem Jahr ein neues Wolfspaar.» Offiziell bestätigt ist jetzt auch, dass es im Kanton ein zweites Wolfsrudel gibt. Darauf wiesen im Verlauf des Sommers verschiedene Indizien hin (Ausgabe vom 16. Oktober). Nun liegt dem Bündner Amt für Jagd und Fischerei die DNA-Analyse der drei Welpen vor, die oberhalb von Trin abgestürzt sind. Gemäss dieser Analyse stammen die drei Jungwölfe nicht von den Calanda-Wölfen F07 und M30 ab. Somit hat sich direkt neben dem Revier des Calanda-Rudels ein zweites Rudel gebildet, und zwar um den Ringelspitz auf dem Gemeindegebiet Trin.

Bei den abgestürzten Welpen handelt es sich, wie man jetzt weiss, um zwei Männchen und ein Weibchen. Die Kadaver wurden innerhalb von zwei Wochen unterhalb eines Felsbands am Piz Mirutta gefunden. «Weshalb die Welpen abgestürzt sind, lässt sich nicht schlüssig beantworten», sagt Jagdinspektor Arquint. «Nach heutigen Erkenntnissen war keine Fremdeinwirkung im Spiel.» An den Kadavern stellte das pathologische Institut der Universität Bern zahlreiche Hautschürfungen und Knochenbrüche fest.

Möglicherweise Staupe

Noch ausstehend ist das Resultat der Staupeuntersuchung. Die tödliche Viruserkrankung trat dieses Jahr gehäuft bei Füchsen, Mardern und Dachsen auf. «Wölfe können sich mit dem Virus anstecken, etwa, wenn sie einen von der Krankheit befallenen Fuchs reissen», erläutert Arquint.

Unklar ist auch, wo sich die beiden Elterntiere der toten Welpen aufhalten und ob das Wolfspaar weitere Welpen hat. Vom Weibchen F33 und dem Rüden M56 gibt es nämlich keine neuen DNA-Spuren, und gesichtet wurden die beiden laut Arquint letztmals im Herbst von der Wildhut und der Jägerschaft. Mit dem Calanda-Rudel, den Wölfen am Ringelspitz und dem neuen Wolfspaar am Beverin gibt es somit zwei Rudel und drei Wolfspaare im Kanton. Gemäss Jagdinspektor Arquint ist es gut möglich, dass die Beverin-Wölfin im Frühling zum ersten Mal wirft und es dann drei Wolfsrudel im Kanton gibt. Geschlechtsreif ist zudem eine weitere Wölfin – sie hat sich aber noch mit keinem Rüden verpaart. Es ist das Weibchen F18, das sich seit zwei Jahren im Schweizerischen Nationalpark um den Ofenpass aufhält.

Wölfin F18 ist noch allein

Gemäss Nationalparkdirektor Heinrich Haller wird die Wölfin F18 vom Parkpersonal und der Wildhut regelmässig festgestellt. Ihren potenziellen Partner, den Wolfsrüden M61, hat man aber seit einem Jahr nicht mehr in der Region nachgewiesen. «Wir gehen deshalb davon aus, dass sich das Weibchen allein in seinem Revier aufhält.»

Dank des Bären mehr Passagiere

Chur.– Die Rhätische Bahn (RhB) hat bis Ende November rund zwölf Millionen oder über drei Prozent mehr Passagiere befördert als in der Vorjahresperiode. Das schöne Sommerwetter und die vielen trockenen Tage lockten viele Ausflügler in die Berge.

Am stärksten legte die Verbindung von Chur nach Arosa zu – dank der neuen Bärenattraktion. Die Steigerung der Anzahl Fahrgäste gegenüber der Vorjahresperiode betrug 3,3 Prozent bis Ende November, wie die RhB-Spitzen gestern in Chur bekannt gaben. Speziell gefragt gewesen ist die Strecke von Chur nach Arosa, welche einen Passagierzuwachs von 12,4 Prozent aufwies. Der Effekt des im Spätsommer eröffneten Bärenlandes sowie der Bärenlandwagen der RhB hätten sich bemerkbar gemacht, hiess es.

Beim Güterverkehr resultierte ein kleines Plus von einem halben Prozent an beförderten Tonnen. *(sda)*

Eispark-Gaudi: Sargans lockt die «Schlittschüehler»

Keine Frage – Schneesportler sind aktuell in Flumserberg und am Pizol bestens aufgehoben. Doch auch im Tal geht es «frostig» zu und her. **Konkret in Sargans, wo sich neben der Sporthalle Riet Gross und Klein auf einem wunderbaren Eisfeld vergnügen.** Die Redaktion hat das fröhliche Treiben beobachtet. (SLGview Patricia Hobi/Reto Vincenz)

Eltern sind schuldig

Rorschach.– Für das Kreisgericht Rorschach ist erwiesen, dass eine 35-jährige Frau und ein 55-jähriger Mann für den Tod ihrer gemeinsamen Tochter verantwortlich sind. Sie wurden wegen fahrlässiger Tötung zu Freiheitsstrafen von sechs (Mutter) und fünf (Vater) Jahren verurteilt. Im August 2015 entdeckte die Polizei im Keller eines Hauses in Staad ein totes Mädchen. In einer auf vier Tage angesetzten Verhandlung ging es vor dem Kreisgericht Rorschach um die Frage, ob die Eltern für den Tod des Kindes verantwortlich gemacht werden können. Das Kreisgericht Rorschach sprach die Eltern in einem nun veröffentlichten Urteil wegen fahrlässiger Tötung, der Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht und der Widerhandlung gegen des Betäubungsmittelgesetz schuldig. Das Gericht fragte sich zudem, wie es möglich ist, dass mitten im Dorf ein Kind, unbeachtet von seiner Umgebung, über längere Zeit vernachlässigt wird, ohne dass jemand einschreitet. *(sda)*

ANZEIGE

Sonntagsverkauf

Jetzt profitieren

+1'000 SUPERPUNKTE

BEI EINEM EINKAUF* AB CHF 100.–

SONNTAG, 23.12.2018

In folgenden Verkaufsstellen:

8 bis 17 Uhr:
Balzers, Schaan Rietpark, Vaduz Städtlemarkt

10 bis 17 Uhr:
Vaduz Mühleholzmarkt

12 bis 17 Uhr:
Altstätten, Buchs, Haag Center, Heerbrugg inkl. Restaurant, Mels Pizolcenter inkl. Restaurant, Wattwil.

*Nicht gültig für: Internetshop, Weinmessen, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spiritusen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recyclinggebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Christ Uhren & Schmuck, IMPORT PARFUMERIE, Interdiscount, Dipl. Ing. Fust AG, Gasfüllung.

coop
Für mich und dich.

Hotel Post Sargans AG

7320 Sargans
Telefon 081 720 47 47
Fax 081 720 47 48
www.hotelpost-sargans.ch

Silvestermenü

☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Salatbuffet
* * *
Schwedenbuffet
* * *
Bauernbuffet
* * *
Kaltes Buffet
* * *
Warmes Buffet
* * *
Dessertbuffet
* * *
Käsebuffet
* * *

Tischbomben, Hüte und Dekoration sind inbegriffen.
Auftritt der bekannten «Gery-Jäger-Band» aus Mels
Die KGS (Knabengesellschaft Sargans) wird Ihnen (ca. 00.45 Uhr) das Neujahr ansingen. Das ist ein alter Brauch in Sargans.

Preis Fr. 97.50
Tischreservation notwendig

Fam. Kunz-Baer und Personal danken Ihnen für Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein glückliches neues Jahr.

24. Dezember geschlossen

KONZERT

ZUM NEUEN JAHR

Sonntag, 6. Januar 2019, 17 Uhr, Kirche St. Antonius Wangs

PROGRAMM
Werke von
Darius Milhaud
Camille-Saint-Saens
Rudolf Meyer
Wolfgang Amadeus Mozart
Johann Sebastian Bach
Heinrich Schütz

AUSFÜHRENDE
Hans Martin Ulbrich
Oboe und Englischhorn
Heinz Hofer
Klarinette und Bassetthorn
Stefan Reimann Fagott
Rudolf Meyer Orgel

KOLLEKTE
Eintritt frei
Kollekte für
Kinderhilfswerk «Criança Feliz», Brasilien
(Kulturförderung Kanton St. Gallen)

Kinder sind anders. Deshalb sind wir es auch.

Danke, dass Sie mit Ihrer Spende eine bestmögliche Heilung von Kindern unterstützen. Spendenkonto 87-51900-2

UNIVERSITÄTS-KINDERSPITAL ZÜRICH
Das Spital der Eleonorenstiftung

Wir wünschen Ihnen Frohe Festtage!

Unsere Öffnungszeiten während den Feiertagen.
Stefan Ospelt und seine Teams sind gerne für Sie da!

www.migrospartner.li

Roxy-Markt Balzers	Sonntag	23.12.18	7 bis 17 Uhr
	Montag	24.12.18	7 bis 16 Uhr
	Dienstag	25.12.18	geschlossen
	Mittwoch	26.12.18	7 bis 18 Uhr
	Montag	31.12.18	7 bis 16 Uhr
	Dienstag	01.01.19	geschlossen
Ruggell REC	Sonntag	23.12.18	7 bis 17 Uhr
	Montag	24.12.18	7 bis 16 Uhr
	Dienstag	25.12.18	geschlossen
	Mittwoch	26.12.18	8 bis 17 Uhr
	Montag	31.12.18	7 bis 17 Uhr
	Dienstag	01.01.19	geschlossen
Ihr Denner Satellit im Herzen von Schaan – Lindamarkt Schaan	Sonntag	23.12.18	7 bis 17 Uhr
	Montag	24.12.18	6 bis 16 Uhr
	Dienstag	25.12.18	geschlossen
	Mittwoch	26.12.18	7 bis 17 Uhr
	Montag	31.12.18	6 bis 16 Uhr
	Dienstag	01.01.19	geschlossen
Rhymarkt Grabs	Sonntag	23.12.18	geschlossen
	Montag	24.12.18	7 bis 16 Uhr
	Dienstag	25.12.18	geschlossen
	Mittwoch	26.12.18	geschlossen
	Montag	31.12.18	7 bis 17 Uhr
	Dienstag	01.01.19	geschlossen
Ragazer Markt	Sonntag	23.12.18	9 bis 17 Uhr
	Montag	24.12.18	7.30 bis 16 Uhr
	Dienstag	25.12.18	geschlossen
	Mittwoch	26.12.18	geschlossen
	Montag	31.12.18	7.30 bis 17 Uhr
	Dienstag	01.01.19	geschlossen

Zu vermieten beim Bahnhof in Bad Ragaz ab 1. März 2019 schöne
3½-Zimmer-Wohnung
Grosse Küche, Parkett, zwei Badzimmer, grosser Balkon
CHF 1500

In UG zwei schöne Räume für Lager oder Hobbyraum:
24 m² CHF 210.–
36 m² CHF 380.–

ein Lagerraum
ca. 100 m² CHF 400.–
Es können kleinere Flächen des Raums gemietet werden.

Auskünfte: 079 421 04 36

GUT GIBTS DIE GRAFISCHE INDUSTRIE!

KAUFE IHRE AUTOS
Alle Marken
Auch für Export und Unfallfahrzeuge
Km und Zustand egal
081 252 28 29
079 772 54 07
www.auto-aria.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen!
Telefon
081 725 32 65
mediaservice@sarganserlaender.ch
media|service print & online

SILVESTER GALA 2018

MIT
PETER PFÄNDLER
& JENNIFER SARAH BOONE

restaurant schloss sargans

Mo, 31.Dez. 18:30 Uhr

Lassen Sie das Jahr 2018 mit **Comedian Peter Pfändler** und **Sängerin Jennifer Sarah Boone** ausklingen.

Verwöhnt von der **Schlossküche** mit einem feinen mehrgängigen **Gourmet-Menü – CHF 160.–** (inkl. Menü).

Tickets und Infos auf schlosssargans.ch oder 081 723 14 88.

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

WERBUNG BRINGTS!

Sarganserländer Druck AG
Zeughausstrasse 50
8887 Mels
T 081 725 32 32
druckerei@sarganserlaender.ch

Gönne dir etwas Gutes! Alleingelassene, süsse Frau sucht heute noch Sex.
078 840 18 87, www.originalsex.ch

NEU Japan-China Body to Body Massage und Escort
bis 4 junge hübsche Frauen
Töbeli 2, 7303 Mastrils
Nähe Landquart
www.asiablumen.ch
Tel. 076 671 90 88

MELS

Kollekte: Stiftung Gute Hoffnung

IM KAPUZINERKLOSTER
Montag bis Sonntag (ausser Mittwoch)
07.00 Konventmesse

Mittwoch
19.00 Konventmesse

Beichtgelegenheit
Während der Öffnungszeiten der Pforte
Werktag: 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sonntags wird die Klosterpforte **nicht bedient.**

Beichtgelegenheit in der Kirche
Samstag 15.00 bis 17.00 Uhr
20.00 bis 20.30 Uhr

Montag – Heiligabend
18.00 meditative Christmette mit Eucharistie

Dienstag – Weihnachten
07.00 feierliche Konventmesse

Mittwoch – Stefanstag
14.00 Gebetsnachmittag der Marianischen Frauen- und Müttergemeinschaft Sarganserland

Donnerstag
14.00 bis 16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Gebet um gute Priester- und Ordensberufe

IN DER PFARREI
Samstag
10.00 Gedächtnisgottesdienst

4. Adventssonntag
10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Montag – Heiligabend
17.00 Weihnachtsfeier für Familien und Kinder mit Wortgottesdienst, es spielt die Jugendmusik

23.00 Christmette mit Kirchenchor

Dienstag – Weihnachten
Kollekte: Heiligtagopfer

10.30 Festgottesdienst mit Bläserchor

Mittwoch – Stefanstag
10.30 Eucharistiefeier

Donnerstag
19.00 Sterberosenkranz

Freitag
14.00 Urnenbeisetzung von Ignaz Ackermann-Müller, Schwarzackerstrasse

Voranzeige
Am Samstag, 29. Dezember, um 19.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Am Sonntag, Fest der heiligen Familie, 30. Dezember, um 10.30 Uhr: Wortgottesfeier.

Am Montag (Silvester), 31. Dezember, um 19.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Abschluss des Jahres, bis 1.00 Uhr Gelegenheit zum stillen Gebet.

Am Dienstag (Neujahr), 1. Januar 2019, Hochfest der Gottesmutter Maria, um 10.30 Uhr: Festgottesdienst mit Bläserchor.

WEISSTANNEN

4. Adventssonntag
Kollekte für die Kinder- und Jugendhilfe Sarganserland
08.30 Eucharistiefeier

Montag – Heiligabend
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
21.00 Weihnachtsgottesdienst

Dienstag – Weihnachten
Heiligtagopfer
08.30 Eucharistiefeier

Mittwoch – Stefanstag
Kollekte für Salettiner-Mission
08.30 Eucharistiefeier

HEILIGKREUZ

Samstag
Opfer für das Kinderspital Bethlehem
18.00 Eucharistiefeier

4. Adventssonntag
Opfer für das Kinderspital Bethlehem
19.00 Eucharistiefeier

Montag – Heiligabend
Opfer für das Kinderspital Bethlehem
Adventsfenster Heiligkreuz bei der Kirche
17.00 Krippenspiel
22.00 Mitternachtsmesse

Dienstag – Weihnachten
Heiligtagopfer
08.30 Weihnachtsgottesdienst mit Trompetenbegleitung
19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch – Stefanstag
Opfer für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
19.00 Eucharistiefeier mit Bläsergruppe

Freitag
19.00 Eucharistiefeier

SARGANS

Samstag
19.00 Eucharistiefeier mit P. Cap

4. Adventssonntag
10.00 Eucharistiefeier (kroatisch) in der Krypta mit P. Ledušić
10.30 Wortgottesfeier mit W. Kroiss

Kollekte für die Pflegekinderaktion St. Gallen

Gedächtnis der Verstorbenen: Anton Good; Heidi Pfanner-Gartmann

Montag – Heiligabend
06.15 Rorate im Erzbild mit Kpl. Mathai
17.00 Wortgottesfeier mit Kpl. Mathai, Familiengottesdienst / Krippenspiel
23.00 Eucharistiefeier mit P. Cap und dem Kirchenchor

Kollekte für das Kinderspital in Bethlehem

Dienstag – Weihnachten
10.00 Eucharistiefeier (kroatisch) in der Krypta mit P. Ledušić
10.30 Eucharistiefeier mit Kpl. Mathai und den St.-Oswald-Singers

Kollekte für das Kinderspital in Bethlehem

Mittwoch – Stefanstag
10.30 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Thurnherr

Kollekte für Benediktiner-Missionare Uznach

Donnerstag
15.30 Eucharistiefeier im Altersheim
17.00 Eucharistiefeier in der Vildkapelle, Vilder Weihnacht / Johannesminne

Keine Rosenkranzgebete

VILTERS

Samstag
18.00 Rosenkranz

4. Adventssonntag
Opfer für die Pflegekinderaktion St. Gallen
09.00 Eucharistiefeier mit P. Cap
17.00 Adventskonzert der Musikgesellschaft Vilters

Montag – Heiligabend
Opfer für das Kinderspital in Bethlehem
17.00 Wortgottesfeier mit Krippenspiel, für Kinder und ihre Eltern, mit Pa S. Kroiss
23.00 Mitternachtsgottesdienst, musikalisch mitgestaltet von der Bläsergruppe, P. Cap. Diakon W. Kroiss

Dienstag – Weihnachten
09.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Kaplan Mathai

Mittwoch – Stefanstag
Opfer für die Benediktiner-Missionare
09.00 Eucharistiefeier, P. Cap, Segnung des Stephanusweines

Donnerstag
18.30 Eucharistiefeier
Freitag
18.00 Rosenkranz

WANGS

Opfer für die Pflegekinderaktion St. Gallen

Samstag
17.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Mathai Ottappally

4. Adventssonntag
09.00 Eucharistiefeier in St. Medard

Montag – Heiligabend
06.15 Rorate im Erzbild

Opfer für das Kinderspital Bethlehem

17.00 Wortgottesfeier mit Krippenspiel; Diakon Walter Kroiss
23.00 Christmette mit Kirchenchor; Kaplan Mathai Ottappally

Dienstag – Weihnachten
Opfer für das Kinderspital Bethlehem
10.00 Festgottesdienst mit Instrumentalmusik; Pfarrer Albert Thurnherr

Mittwoch – Stefanstag
Opfer für die Benediktiner-Missionare, St. Otmarsberg, Uznach
10.00 Eucharistiefeier mit Stephanusminne; Kaplan Mathai Ottappally

Donnerstag
14.00 Gebetsstunde
Freitag
17.15 Rosenkranz Altersheimkapelle

FLUMS

Rosenkranz
Kapelle St. Johannes, Portels
jeweils am Sonntag um 17.00 Uhr

Justuskirche
Montag bis Donnerstag jeweils um 18.30 Uhr

Samstag
16.30 Eucharistiefeier in der St.-Bernhard-Kapelle, Oberberg

4. Adventssonntag
Kollekte für Gassenküche St. Gallen
09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Montag – Heiligabend
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
16.00 Weihnachtsfeier ohne Kommunion in der St.-Antonius-Kapelle, Hochwiese
16.30 Krippenspiel und Wortgottesfeier ohne Kommunion, in der St.-Bernhard-Kapelle, Oberberg
17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Pfarrkirche
22.30 Mitternachtsgottesdienst in der Pfarrkirche, im Anschluss an alle Feiern und Messen (auch in den Kapellen) besteht die Möglichkeit, das Friedenslicht mitzunehmen, und es werden Friedenslichtkerzen verkauft.

Dienstag – Weihnachten
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
09.00 Weihnachtsgottesdienst, musikalisch durch den Kirchenchor und das Kirchenorchester begleitet, in der Pfarrkirche
11.00 Weihnachtsgottesdienst in der St.-Bernhard-Kapelle, Oberberg, im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Friedenslicht mitzunehmen, und es werden Friedenslichtkerzen verkauft.

Mittwoch – Stefanstag
09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Freitag
10.30 Eucharistiefeier im Altersheim
19.00 Eucharistiefeier in der Justuskirche

WALENSTADT

Kollekte: Flüchtlingshilfe in Venezuela

Samstag
18.30 Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus-Kapelle, Walenstadtberg

4. Adventssonntag
10.30 Eucharistiefeier

Jahrzeitstiftung für Louise Gantner-Beeler und Kurt Gantner-Wildhaber

Montag – Heiligabend
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
17.00 Familien-Wortgottesdienst, mit Krippenspiel
22.30 Mitternachtsmesse mit dem Kirchenchor

Dienstag – Weihnachten
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
10.30 Hochamt

Donnerstag
14.00 Eucharistiefeier im Spital

Freitag
09.00 Eucharistiefeier in der St.-Wolfgang-Kapelle

Werktags
14.30 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

BERSCHIS-TSCHERLACH

Freitag
19.00 Abend der Barmherzigkeit in der Pfarrkirche Laurentius, Flums

Samstag
Kollekte für die Stiftung Theodora
18.30 Eucharistiefeier in der Kirche Berschis

Jahrzeitstiftung für: Paul Mannhart-Rossi; Gregorio und Teresa Rossi-Sevcik und Sohn Luciano

Montag – Heiligabend
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
17.00 Familienwortgottesdienst mit Kommunion und Krippenspiel in Berschis
21.00 Weihnachtsmesse mit Eucharistiefeier in der Kirche Berschis, Musik: Orgel und Querflöte

Mittwoch – Stefanstag
10.30 Eucharistiefeier in der Kirche Tscherlach zum Fest des heiligen Johannes – Kirchenpatron von Tscherlach, Segnung des Johannesweins

Rosenkranz
Berschis, Kapelle St. Katharina
Dienstag, Donnerstag und Sonntag jeweils um 17 Uhr

Tscherlach, Kirche
Montag bis Samstag jeweils um 17 Uhr sowie am Sonntag um 19 Uhr

MOLS

Freitag
19.00 Abend der Barmherzigkeit, SEW, in der Pfarrkirche Flums

4. Adventssonntag
keine Eucharistiefeier

Montag – Heiligabend
keine Eucharistiefeier

Dienstag – Weihnachten
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
10.30 Hochamt

Donnerstag
09.00 Eucharistiefeier

MURG

Freitag
19.00 Abend der Barmherzigkeit, SEW, in der Pfarrkirche Flums

4. Adventssonntag
Kollekte: St. Gallischer Hilfsverein, Liturgiebausteine Psychische Gesundheit «Das erschöpfte Ich»
10.30 Eucharistiefeier

Montag – Heiligabend
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
18.30 Eucharistiefeier

Dienstag – Weihnachten
keine Eucharistiefeier

Donnerstag
keine Eucharistiefeier

QUARTEN

Freitag
19.00 Abend der Barmherzigkeit, SEW, Pfarrkirche Flums

4. Adventssonntag
Kollekte für die Nothilfe in der lokalen Spitalseelsorge
09.00 Eucharistiefeier

Montag – Heiligabend
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
16.30 Krippenspiel
22.30 Mitternachtsmesse, umrahmt vom Kirchenchor Quarten
24.00 Mitternachtsmesse in Quinten

Dienstag – Weihnachten
09.00 Hochamt in Oberterzen

Donnerstag
10.45 Wortgottesdienst im Tertianum Blumenau

NEU-SCHÖNSTATT

4. Adventssonntag
10.30 heilige Messe mit Predigt

Montag – Heiligabend
16.45 Weihnachtsgottesdienst

Dienstag – Weihnachten
10.30 Festgottesdienst mit Predigt
17.00 Weihnachtsandacht

Mittwoch – Stefanstag
10.30 heilige Messe
17.00 Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche mit Nadine und Dario Canal

Donnerstag
09.00 bis 17.00 Uhr: Anbetung in der Schönstattkapelle

Täglich heilige Messe (bitte anfragen!)

BAD RAGAZ

Samstag
keine Messfeier

4. Adventssonntag
Predigt: Peter Schlickeiser, Pastoralassistent
10.30 Messfeier

1. Jahresgedächtnis für Niki Ormuz

Montag – Heiligabend
14.00 weihnachtliche Feier in der St.-Anna-Kapelle
16.30 Kindermette in St. Leonhard
22.00 Hirtenmusik
22.30 Heilignachtmette

Predigt: Michael Ehrhardt, Pastoralassistent

Dienstag – Weihnachten
Predigt: Vitus Schmid, Pfarrer
10.30 Festgottesdienst, Chor
17.00 Messfeier in St. Leonhard

Mittwoch – Stefanstag
10.30 Messfeier

Donnerstag
kein Wortgottesdienst

Freitag
09.30 Messfeier im Altersheim

PFÄFERS

4. Adventssonntag
Predigt: Peter Schlickeiser, Pastoralassistent
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
09.00 Messfeier

Montag – Heiligabend
16.30 Kindergottesdienst

Predigt: Martin Blaser, Pfarrer
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
22.00 Heilignachtmesse mit Kirchenchor, anschl. Apéro mit Bläsergruppe

Dienstag – Weihnachten
keine Messfeier

Mittwoch – Stefanstag
10.30 Messfeier

Freitag
17.00 Rosenkranz

VALENS-VASÖN

4. Adventssonntag
Predigt: Martin Blaser, Pfarrer
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
10.30 Messfeier
17.00 Rosenkranz in Vasön

Montag – Heiligabend
Predigt: Vitus Schmid, Pfarrer
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
22.00 Heilignachtmesse mit dem Männerchor Valens

Dienstag – Weihnachten
keine Messfeier

Mittwoch – Stefanstag
10.30 Messfeier

Donnerstag
18.00 Rosenkranz in Vasön

Freitag
09.00 Messfeier

VÄTTIS

4. Adventssonntag
Predigt: Martin Blaser, Pfarrer
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
09.00 Messfeier

Montag – Heiligabend
13.30 Kinderfiir im Pfarreiraum

Predigt: Alfred Germann, Pfarrer
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
22.00 Heilignachtmesse

Dienstag – Weihnachten
Hochfest der Geburt des Herrn
Predigt: Alfred Germann, Pfarrer
10.30 Festgottesdienst

Donnerstag
18.00 Rosenkranz

Freitag
18.00 Rosenkranz

SANCTA MARIA WANGS

Samstag
07.15 heilige Messe

4. Adventssonntag
08.30 gesungenes Amt

Montag – Heiligabend
07.15 heilige Messe

Dienstag – Weihnachten
00.00 Mitternachtsmesse
07.30 heilige Messe
08.30 gesungenes Amt

Mittwoch – Stefanstag
08.30 gesungenes Amt

Donnerstag
07.15 heilige Messe

Freitag
07.15 heilige Messe

Hinweise
Die heilige Messe wird im lateinisch-tridentinischen Ritus gelesen.

Beichtgelegenheit: sonntags 8.00 bis 8.25 Uhr und auf Anfrage

Rosenkranz: täglich um 18.30 Uhr, ausser Donnerstag Sakramentsandacht um 18.15 Uhr und sonntags um 18.30 Uhr

MARIA BILDSTEIN

Samstag
15.00 Eucharistiefeier

4. Adventssonntag
10.15 Eucharistiefeier

Montag – Heiligabend
21.00 Weihnachtsmette

Dienstag – Weihnachten
10.15 Eucharistiefeier

Mittwoch – Stefanstag
10.15 Eucharistiefeier

Donnerstag
09.00 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier

Freitag
09.00 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier

EVANG. SARGANS/MELS VILTERS-WANGS

4. Adventssonntag
09.30 Gemeindegottesdienst mit Pfr. Rolf Kühni; Busdienst

Montag – Heiligabend
16.30 Gottesdienst für Chlii und Gross mit Pfr. Rolf Kühni
22.00 Heilignachtgottesdienst, Pfr. Rolf Kühni, musikalische Gestaltung mit Celina Wüest, Harfe; kein Busdienst

Dienstag – Weihnachten
09.30 Weihnachtsgottesdienst mit Feier des Abendmahls, Pfr. Rolf Kühni, musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor; Busdienst

EVANG. WALENSTADT/FLUMS QUARTEN

Samstag
16.45 Gottesdienst in der Reha-Klinik mit Pfr. Christian Hörler

Montag – Heiligabend
17.00 Heiligabend mit Krippenspiel im Stall an der Caltschinastrasse 1, Flums, mit Pfrn. Anne Dietrich
22.00 Gottesdienst mit Pfr. Heinz Dellsperger, musikalische Umrahmung durch Duett mit Annelies Schmon und Ernst Kurath

Dienstag – Weihnachten
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Walenstadt mit Pfr. Heinz Dellsperger und Kirchenchor

EVANG. BAD RAGAZ-PFÄFERS

Sonntag
16.00 (!) Orgelmusik und Besinnung zum 4. Advent mit Pfr. Christoph Sauer und dem Organisten Hannfried Lucke

Montag – Heiligabend
17.00 Christvesper zum Heiligabend mit Krippenspiel mit Pfr. Cornelius Daus, Religionslehrerin Elisabeth Kunz und dem Organisten Hannfried Lucke, Streicher: Verena und Jürg Kesselring

Dienstag – Weihnachten
09.40 Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit heiligem Abendmahl und Kirchenchor, mit Pfr. Christoph Sauer und dem Organisten Hannfried Lucke

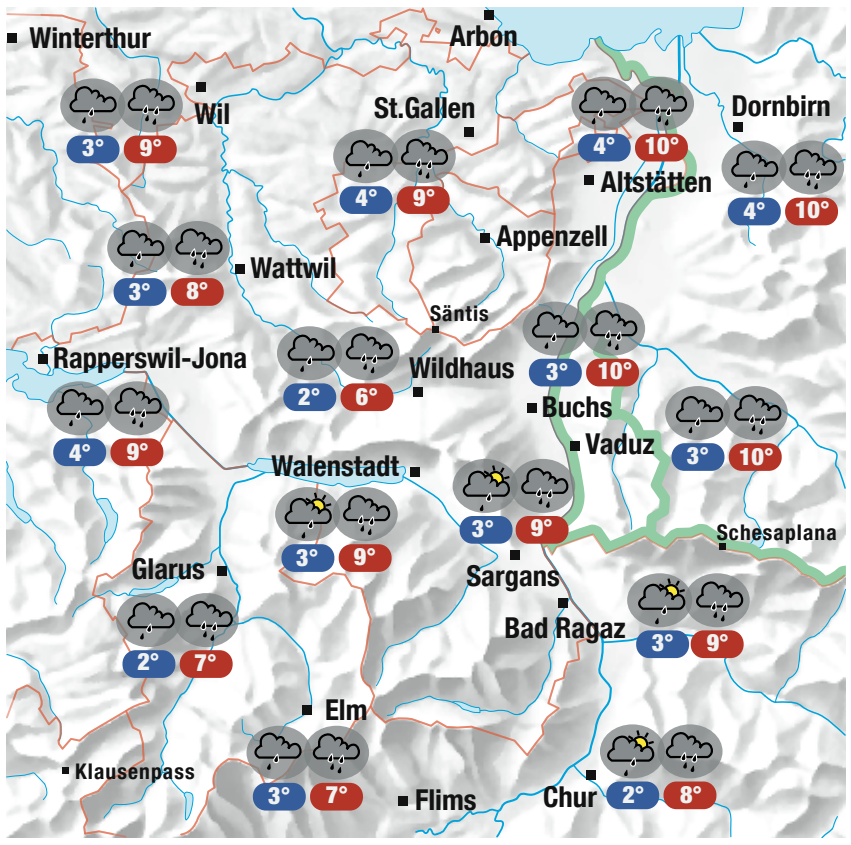
FREIE EVANG. GDE. SARGANS

Sonntag
09.30 Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel
Hauskreiswoche

Dienstag – Weihnachten
09.30 Weihnachtsgottesdienst mit Josef Birrer

Freitag
14.30 Seniorennachmittag
18.00 EE-Einsatz

Bewölkt, Regen und teilweise föhnig



Allgemeine Lage

Am Freitag und Samstag liegt die Schweiz in einer stürmischen Weströmung, auf exponierten Berggipfeln sind Orkanböen zu erwarten. Eingebettet in diese Weströmung überquert uns am Freitag ausgehend von Tief "Stina" eine Warmfront, welche teils intensiven Niederschlag mit sich bringt.

Heute Region

Der Freitag startet bereits mit dichten Wolken, letzte Auflockerungen am Morgen sind möglich. Doch bereits im Verlauf des Vormittags verdichtet sich die Wolkendecke, und es setzt Regen ein. Dieser intensiviert sich im Tagesverlauf zunehmend, es können gebietsweise ergiebige Niederschlagsmengen fallen. Die Schneefallgrenze steigt rasch auf teilweise über 2000 Meter an. Auf den Bergen ist es stürmisch, im Sarganserland teilweise föhnig.

Regiowetter Aussichten

Das Wochenende gestaltet sich wechselhaft und mild. Wolken, Regen und etwas Sonne wechseln sich ab. Die Schneefallgrenze sinkt wieder etwas ab, kommt aber nicht unter 1500 Metern zu liegen. Der am Samstag in der Höhe stürmische Wind lässt am Sonntag deutlich nach. Auch an Heiligabend bleibt es unbeständig und mild.

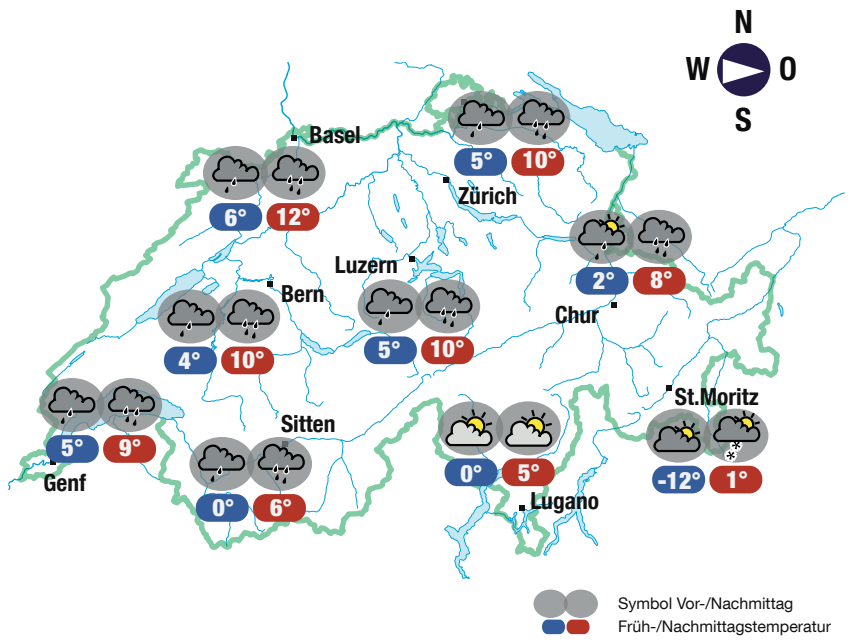
Meteorologin: Milena Müller

meteonews

MeteoNews AG | Peter Wick | meteonews.ch

Ihre persönliche Wetterberatung
0900 575 775 (CHF 2.80/Min)
CH-Festnetz

Bei Unwettern: warnung.meteonews.ch
Wetter fürs Handy: meteonews.mobi
MeteoNews iPhone App: iphone.meteonews.ch
Das Schweizer Wetter Fernsehen: wetter.tv

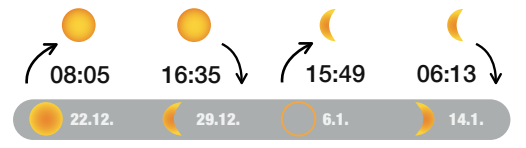


WELTWETTER

Athen	14°	Kairo	19°	Mexico City	19°	Rio de Janeiro	34°
Bangkok	33°	Kapstadt	29°	Miami	22°	Rom	14°
Buenos Aires	25°	London	13°	Montreal	6°	San Francisco	14°
Gran Canaria	21°	Malé	29°	Nairobi	26°	Sydney	22°
Hamburg	8°	Mallorca	16°	New York	14°	Tokio	12°

MONDKALENDER

Mondphase	zunehmend
Geburtstag	Reinhard Mey
Namenstag	Richard, Thomas



HEUTE IM RAUM SARGANS, AM PIZOL UND IN DEN FLUMSERBERGEN

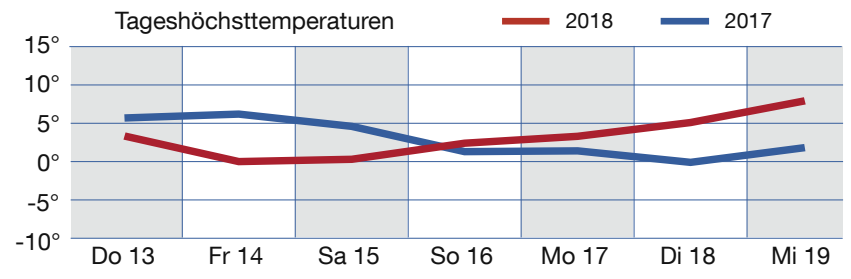
	06:00	12:00	18:00	24:00
SARGANS/ MELS	3° 2	8° 4	7° 2	5° 2
PIZOL/ FLUMSERBERG	-1° 4	2° 7	1° 7	0° 7

Windrichtung und Windstärke in Beaufort

AUSSICHTEN SCHWEIZ

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
Sargans	10° 5°	8° 5°	8° 4°	7° 1°	5° -2°
Norden	11° 9°	11° 6°	10° 8°	7° 3°	5° 1°
Süden	10° -1°	10° 0°	10° -1°	12° 1°	8° -1°

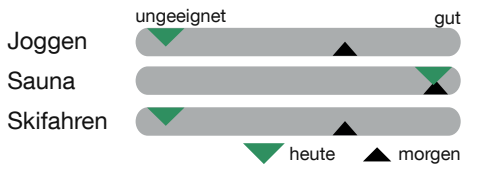
WETTERRÜCKBLICK BAD RAGAZ



Roger Perret's Wetterecke

Der heutige astronomische Winteranfang gestaltet sich turbulent. Das Tief "Stina" bringt stürmische Bedingungen mit intensivem Niederschlag und Orkanböen auf den Berggipfeln.

FREIZEITWETTER



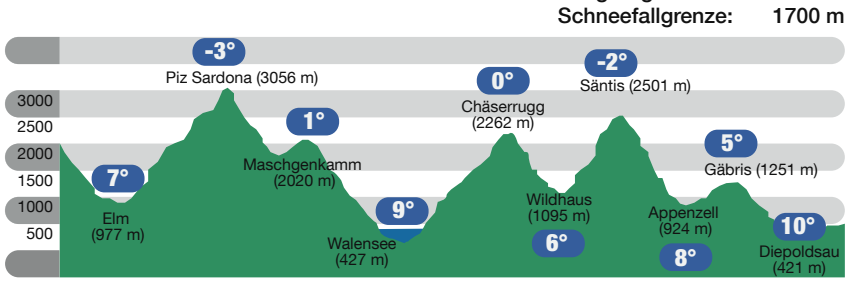
Skigebiete	Schneezustand	Schneehöhe Ort/Berg
Flumserberg	pulver	20/60
Pizol	pulver	55/72
Wildhaus	pulver	10/55

Quelle: MySwitzerland.com, Daten von gestern

Bauernregel: Mit Thomas der Tag zu wachsen beginnt, und das Wasser knochenhart gerinnt.

PROFIL

Nullgradgrenze: 2000 m
Schneefallgrenze: 1700 m



Aktien Schweiz schliessen erneut mit kräftigen Verlusten

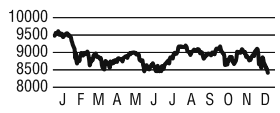
Dow Jones Der Aktienmarkt in der Schweiz hat am Donnerstag seinen Abwärtslauf fortgesetzt. Seit dem Hoch am 4. Dezember hat der Markt nun bereits gut 8 Prozent verloren. Verstärkt wurde die Abgabebereitschaft durch die Zinsentscheidung der US-Notenbank am Vorabend, die die Aktienbörsen weltweit belastete. Zwar war die Zinserhöhung erwartet worden, doch hat sich die Federal Reserve für 2019 eher falkenhaft geäussert. Die Bank hält am Prinzip der graduellen Zinserhöhungen fest und rechnet für das kommende Jahr mit zwei weiteren Anhebungen. Zwar waren es zuvor noch drei, doch hatten viele Teilnehmer erwartet, dass der Schwenk der Fed noch deutlicher ausfällt - dies, zumal sie ein geringeres Wachstum erwartet.

DIE BÖRSE

SPI 9 799 -1.56% ▼ | DAX 10 611 -1.44% ▼ | Euro Stoxx 50 3 000 -1.68% ▼ | Nikkei 225 20 393 -2.84% ▼

SMI

8 414.48 -1.47 ▼
52-W.Tief 8 372.90 52-W.Hoch 9 616.38



Tops / Flops	20.12.	+/-
Roche GS	243.4	-0.18% ▼
Novartis N	84.06	-0.64% ▼
Swisscom N	475.6	-0.69% ▼
Lonza N	266	-6.24% ▼
Julius Bär N	34.58	-4.37% ▼
UBS Group	11.91	-3.91% ▼

52 Wochen Tief	52 Wochen Hoch		Div.	Kurs 20.12.	+/- % 19.12.	MKP in Mio.
18.61	27.24	ABB N	0.78	18.75	-2.9	40 641.94
44.33	80.1	Adecco Grp. N	2.5	45.44	-0.96	7 569.21
10.54	18.81	CS Group N	0.25	10.54	-3.79	26 940.36
371	469.1	Geberit N	10.4	374.7	-0.9	13 879.42
2010	2498	Givaudan N	58	2322	-1.19	21 440.39
34.57	65.4	Julius Bär N	1.4	34.58	-4.37	7 739.33
39.95	59.98	LafargeHolc. N	2	40.16	-3.23	24 373.47
218	342	Lonza N	2.75	266	-6.24	19 808.69
72.92	86.5	Nestlé N	2.35	80.9	-1.2	247 796.7
71.84	92.8	Novartis N	2.8	84.06	-0.64	214 405.52
61.38	99.02	Richemont N	1.9	61.7	-2.37	32 207.4
206.4	260.4	Roche GS	8.3	243.4	-0.18	171 003.76
2197	2683	SGS N	75	2202	-3.34	16 809.48
112.7	149	Sika	1.85	121.1	-2.26	17 169.7
278.2	499.1	Swatch I	7.5	282.8	-2.38	8 721.55
324.4	398.8	Swiss Life N	13.5	375	-1.34	12 833.66
84.2	98.8	Swiss Re N	5	88.64	-1.18	30 015.23
427	530.6	Swisscom N	22	475.6	-0.69	24 637
11.86	19.77	UBS Group	0.65	11.91	-3.91	45 917.22
288.1	321.8	Zurich Insur. N	17	290.1	-0.96	43 906.06

REGIONALE AKTIEN

430	510	Bank Linth	9	450	+0.9	362.43
447.6	695.5	Ems-Chemie N	18.5	460.4	-0.39	10 768.31
1.41	4.5	Fortr. Pap. (CAD)	-	1.51	-18.38	22.57
26.1	34.7	Glarner KB N	0.9	27.8	-2.11	319.7
1355	1535	GrauB KB	40	1360	-0.73	1 020
439	555	St. Galler KB N	17.5	441	-0.9	2 457.88

SIX: SCHWEIZER AKTIEN

	Kurs 20.12.	+/-% 19.12.
Airopack Tech.	1.7	+3.03
Allreal N	155.3	-0.77
Alpig Holding N	79.4	+3.12
Also Holding	109.4	-1.44
AMS	21.46	-1.78
APG N	320	-2.14
Arbonia N	10.74	+1.13
Aryzta N	1.04	-3.47
Ascom N	12.84	+1.1
Asmallworld	3.9	0.0
Bachem Hold. N	112.2	-4.59
Bâloise N	134.2	-1.54
Bank Cler	52	0.0
Barry Callebaut N	1536	-2.17
Basilea Pharma. N	39.92	-2.2
BB Biotech N	57.05	-6.01
BC Vaudoise N	727	-1.49
Belimo N	3895	-0.89
BKW N	68.7	-0.72
Bobst N	67.45	-2.53
Bossard N	136.3	-2.01
Bucher Ind. N	259.2	-2.34
Burckhardt N	235.4	-5.23
Cembra Money N	77.9	-1.89
Cham Group N	415	+0.24
Cicor Technol. N	36.7	0.0
Clariant N	17.8	-2.41
Coltene N	81.9	-2.73
Conzzeta N	760	-1.94
Cosmo Pharma.N	90	-3.85
Dätwyler I	124.6	-5.32
DKSH Hold. N	66.85	-1.55
dormakaba N	590	-0.92
Dottikon N	440	-0.23
Dufry N	90.04	-4.17
EFG N	5.5	-5.34
Emmi N	681.5	-1.87
Evolva Hold. N	0.22	-3.08
Feintool Intern. N	74.5	-1.06
Flugh. Zürich N	161.5	-0.62
Forbo N	1341	-1.4
GAM N	3.44	+3.42
Georg Fischer N	762	-2.99
GrauB KB	1360	-0.73
Gurit I	906	0.0
Helvetia Hold. N	567	-0.79
Huber + Suhner N	63.2	-2.92
Implenia N	30.52	-2.8
Inficon N	489.6	-3.72
Intershop N	490	-0.31
Kardex N	109.8	-1.61
Komax N	224.8	-2.6
Kudelski I	5.35	+0.94
Kühne & Nagel N	122.8	-1.68
Kuros Bios.	2.41	-2.43
Lem Hold. N	930	-2.41
Leonteq N	42.04	+2.04
Liechtenst. LBK N	62	-2.52
Lindt & Spr.	72800	-1.62
Logitech Int. N	30.39	-4.52
Lonza N	266	-6.24
Luzerner KB N	449	-0.99
Medartis	54.2	-2.34
Meyer Burger N	0.59	-5.29
Mikron N	6.5	+0.31
Mobilezone N	10.4	-1.14
Mobimo N	236.5	-0.21
OC Oerlikon N	10.69	-3.43
Orascom N	14.45	-1.03
Orior N	78.4	+0.26
Panalpina N	125.5	-2.18
Pargesa I	68.2	-1.09
Partners Group N	589	-2.24
Phoenix Mecano I	471.5	+1.84
PSP Swiss Prop. N	97.65	-0.46
Rieter N	119.1	-4.03
Roche I	241.8	+0.17
Romande Energ.N	1150	0.0
Schaffner N	259	-1.15
Schindler PS	192	-2.69
Schmolz+Bick. N	0.5	-3.46
Schweiter Techn. I	847	-2.08
Sensirion	39.7	+0.76
Siegfried N	331.5	-2.64
Sika	121.1	-2.26
SNB N	4020	-13.7
Sonova N	156.4	-3.25
Straumann N	604	-2.89
Sulzer N	77.1	-3.08
Swatch N	55.25	-3.07
Swiss Fin. & Pr. N	86.5	0.0
Swiss Life N	375	-1.34
Swiss Pr. Site	80.4	-0.19
Swissquote N	42.9	-1.04
Tamedia N	102.5	-2.38
Tecan N	183.8	-0.86
Temenos N	112.6	-4.9
U-Blox N	72.5	-3.46
Valartis	10	-4.76
Valiant N	106	-1.85
Valora N	215.5	-1.15
VAT Group N	82.75	-6.02
Vifor Pharma	108.1	-2.92
Von Roll I	1.22	+3.85
Vontobel N	51.6	-1.71
VP Bank N	139	-1.84
VZ Hold. N	246.5	+0.82
Ypsomed N	115.3	-1.03
Zuger KB I	5620	-2.43

AUSLANDSAKTIEN

in Landeswährung	Kurs 20.12.	+/-% 19.12.
Alphabet A (US)	1023	-1.25
Alstom (FR)	36.91	-1.36
Anglo Ameri. (GB)	1703	-2.84
Arconic (US)	17.6	-1.78
BASF NA (DE)	59.75	-0.98
Bayer NA (DE)	61	-1.02
Boeing (US)	311.9	-2.4
BP PLC (GB)	492.4	-2.01
Coca Cola (US)	47.58	-0.67
Danone (FR)	62.26	-0.89
Dt. Bank NA (DE)	7	-7.04
Exxon Mobil (US)	68.83	-2.76
Gen. Electr. (US)	7.47	-2.55
Gen. Motors (US)	34.16	-2.2
IBM (US)	113.1	-2.88
Intel (US)	45.45	-0.26
Pfizer (US)	42.04	+0.17
Philip Morris (US)	69.15	-4.01
Roy. D. Shell A (GB)	25.08	-1.43
RWE St. (DE)	19.16	-0.85
Schlumberg. (US)	36.77	-2.7
Siemens NA (DE)	98.39	-1.13
Unilever (NL)	47.79	-0.23
Vodafone Gr. (GB)	160	+0.31
VW Vz. (DE)	143.9	-2.03

WÄHRUNGEN

	Noten		Devisen	
20.12.	Ank.	Verk.	Ank.	Verk.
1 austr. Dollar	0.67	0.75	0.7048	0.705
100 dän. Kronen	14.3	16.05	15.1684	15.1749
1 brit. Pfund	1.18	1.33	1.2523	1.2528
1 Euro	1.1	1.16	1.1327	1.133
1 kan. Dollar	0.7	0.78	0.7331	0.7333
100 schw. Kronen	10.25	11.75	11.0296	11.0351
1 US-Dollar	0.96	1.04	0.9867	0.9869

METALLE/MÜNZEN/ROHÖL

20.12. (1kg/CHF)	Ank./Verk.	20.12.	Ank./Verk.
Gold	39 780 / 40 728	Gold (1uz/CHF)	1 239 / 1 287
Silber	448 / 571.89	Vreneli (10 Fr.)	138.5 / 173.5
Platin	25 012 / 28 661	Vreneli (20 Fr.)	231.5 / 248.5
Palladium	39 839 / 44 441	Krüger-Rand	1 240 / 1 317
Rohöl, Brent ($ je Barrel)	54.86 (20.12.)		56.5 (19.12.)

GKB ANLAGEFONDS

Name	Währung	Inventarwert	YTD
GKB (CH) Aktien Schweiz A	CHF	112.1	-10.3%
GKB (CH) Aktien Welt A	USD	110.3	-6.7%
GKB (CH) Strategiefonds Einkommen A	CHF	96.93	-%
GKB (CH) Strategiefonds Ausgewogen A	CHF	94.85	-%
GKB (CH) Vorsorgefonds 25 V	CHF	99.25	-%
GKB (CH) Vorsorgefonds 45 V	CHF	95.13	-5.9%

www.gkb.ch/anlagefonds, Telefon +41 81 256 96 01

Stand: 19:45 Uhr ME(S)Z **Erläuterungen:** Aktienkurse der entsprechenden Heimatbörse; * = letztgenannter Kurs; **Div.** = Dividende; **GS** = Genussscheine; **I** = Inhaberaktien; **N** = Namensaktien; **PS** = Partizipationsscheine; **MKP** = Marktkapital; das **52-Wochen-Tief/Hoch** bezieht sich nur auf börslichen Handel. **Münzen/Metalle** = Degussa Goldhandel AG. Angaben ohne Gewähr. vwd:

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater ausser durch mich.
(Johannes 14,6)

ABSCHIED UND DANK

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Tante, Cousine, unserem Gotti und unserer Freundin

Hedwig Paulina Willi

7. Juli 1928 – 19. Dezember 2018

In stiller Trauer:
Rösli Schlegel mit Familie
Paula Bieri mit Familie
Frieda Neyer mit Familie
Doris Pfiffner mit Familie
Gottikinder, Verwandte und Freunde

Nach schwerer Krankheit bist du für immer eingeschlafen. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit. In liebevoller Erinnerung.

Wir danken Pater Gregor für die würdevolle Begleitung, Dr. Thomas Meister und Dr. Eva Carle für die ärztliche Betreuung, dem Team des Spitals Walenstadt und der Spitex sowie allen, die Hedy im Leben im Guten begegnet sind.

Wir beten den Rosenkranz am Freitag, 21. Dezember 2018, um 19 Uhr in der katholischen Kirche in Berschis.

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, 22. Dezember 2018, um 10 Uhr ebenfalls in der katholischen Kirche in Berschis statt.

Für allfällige Gedenkspenden werden Minderbemittelte für die Lourdespilger-Reise berücksichtigt.

Traueradresse: Doris Pfiffner, Güetlistr. 2, 8890 Flums

Ich hab den hohen Berg bestiegen,
der euch noch Mühe macht.
Drum weinet nicht um mich, ihr Lieben,
ich hab mein Werk vollbracht.

TODESANZEIGE

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Götti

Ignaz Ackermann-Müller

«Hitti»

27. August 1950 – 19. Dezember 2018

Die Kraft für deine geliebten Berge hat dich verlassen, deine Lieder sind verstummt.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und werden dich immer in unseren Herzen tragen.

Es vermissen dich:
Ruth Ackermann-Müller
Daniel und Marisa Ackermann-Pfiffner
mit Nino und Jara
Thomas Ackermann
Christian Ackermann
mit Lana
Albertina Müller-Good
Geschwister mit Familien
Verwandte und Freunde

Wir beten am Donnerstag, 27. Dezember 2018, um 19 Uhr in der Pfarrkirche in Mels.

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 28. Dezember 2018, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Mels statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der Pfarrkirche.

Traueradresse: Daniel Ackermann, Weidstr. 3, 7323 Wangs

Jahrgang 1950, Mels

TODESANZEIGE

Tief bewegt müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Jahrgänger

Ignaz Ackermann

Trotz deiner schweren Krankheit hast du immer positiv in die Zukunft geschaut. Deine Kraft und Geduld werden uns immer ein Beispiel bleiben.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 28. Dezember 2018, um 14 Uhr statt. Wir besammeln uns um 13.30 Uhr auf dem Kirchplatz in Mels.

Bild Andreas Hörner

B

BOULEVARD

News

WASHINGTON

Brian May macht Weltraummusik

Queen-Gitarrist Brian May greift bei seiner ersten Solo-Single seit 20 Jahren nach den Sternen: Wie der 71-jährige Musiker und Doktor der Astrophysik am Mittwoch mitteilte, ist sein neuer Song «New Horizons» der gleichnamigen Nasa-Sonde gewidmet, die am Neujahrstag die bislang längste Weltraumstrecke zurückgelegt haben wird. Ein Nasa-Wissenschaftler hatte den Briten gebeten, den Vorbeiflug der Sonde am Objekt Ultima Thula 1,6 Milliarden Kilometer hinter dem Pluto musikalisch zu begleiten. *(sda)*

DAVOS

Prinz William kommt ans WEF

Am World Economic Forum in Davos wird im Januar auch der britische Prinz William teilnehmen. Laut seinem offiziellen Twitter-Account wird William in Davos unter anderem ein Interview mit dem Tierfilmer Sir David Attenborough führen. *(sda)*

WASHINGTON

Santa Barack im Kinderspital

Ex-US-Präsident Barack Obama hat am Dienstag ein Kinderspital in Washington besucht und mit einer Weihnachtsmannmütze auf dem Kopf Geschenke an die kleinen Patienten verteilt. Der 57-Jährige, der die USA von 2009 bis 2017 regierte, war sichtlich ergriffen, als ihn die kranken Kinder, ihre Familien und das Spitalpersonal mit dem Weihnachtslied «We Wish You a Merry Christmas» empfingen. *(sda)*

Bild Keystone

Bild Keystone

Wieder auf der Erde

Eine dreiköpfige Raumfahrer-Crew unter dem Kommando des Deutschen Alexander Gerst ist sicher von der ISS zurückgekehrt.

Nach einem halben Jahr an Bord der Internationalen Raumstation ISS haben **der deutsche Astronaut Alexander Gerst, die US-Astronautin Serena Auñón-Chancellor (Bild) und der russische Kosmonaut Sergej Prokopjew** in der Nacht auf gestern wieder die Erde erreicht. Die Sojus-Kapsel mit den drei Raumfahrern landete in der kasachischen Steppe, wie das Kontrollzentrum mitteilte. «Die Crew der bemannten Sojus MS-09 ist sicher zur Erde zurückgekehrt», hiess es. **«Willkommen zu Hause», twitterte die russische Raumfahrtbehörde Roskosmos.** Die Kapsel hatte rund dreieinhalb Stunden zuvor von der ISS abgedockt. Die Landestelle liegt südöstlich der Stadt Scheskasgan. Dort warteten für die Region vergleichsweise milde Temperaturen von minus zehn Grad auf die Raumfahrer. Auf der ISS zurückgeblieben sind die **Amerikanerin Anne McClain, der Russe Oleg Kononenko und der Kanadier David Saint-Jacques**, die dort Anfang dieses Monats eingetroffen waren. *(sda)*

110

Kilogramm Kokain

Berner Ermittler haben einen umfangreichen Fall von organisiertem Kokainhandel aufgedeckt, wie es in der Mitteilung von gestern heisst. **Gegen sieben Männer wird Anklage erhoben.** Ihnen wird der Handel mit insgesamt 110 Kilogramm Kokain zur Last gelegt. Das Netzwerk operierte von Holland aus. Bei den Beschuldigten handelt es sich um **fünf Nigerianer und zwei Kongolesen** im Alter zwischen 33 und 58 Jahren. *(sda)*

Ziegendiebstahl

Zwei Tierschutz-Aktivistinnen sind gestern im Kanton Waadt zu **Geldstrafen von 3600 beziehungsweise 1800 Franken sowie 11 000 Franken Schadenersatz** verurteilt worden. Die jungen Frauen von der Bewegung «269 life Libération Animale Suisse» hatten im März 18 Ziegen gestohlen, **um sie vor der Schlachtbank zu retten**. *(sda)*

Stimme im Kopf

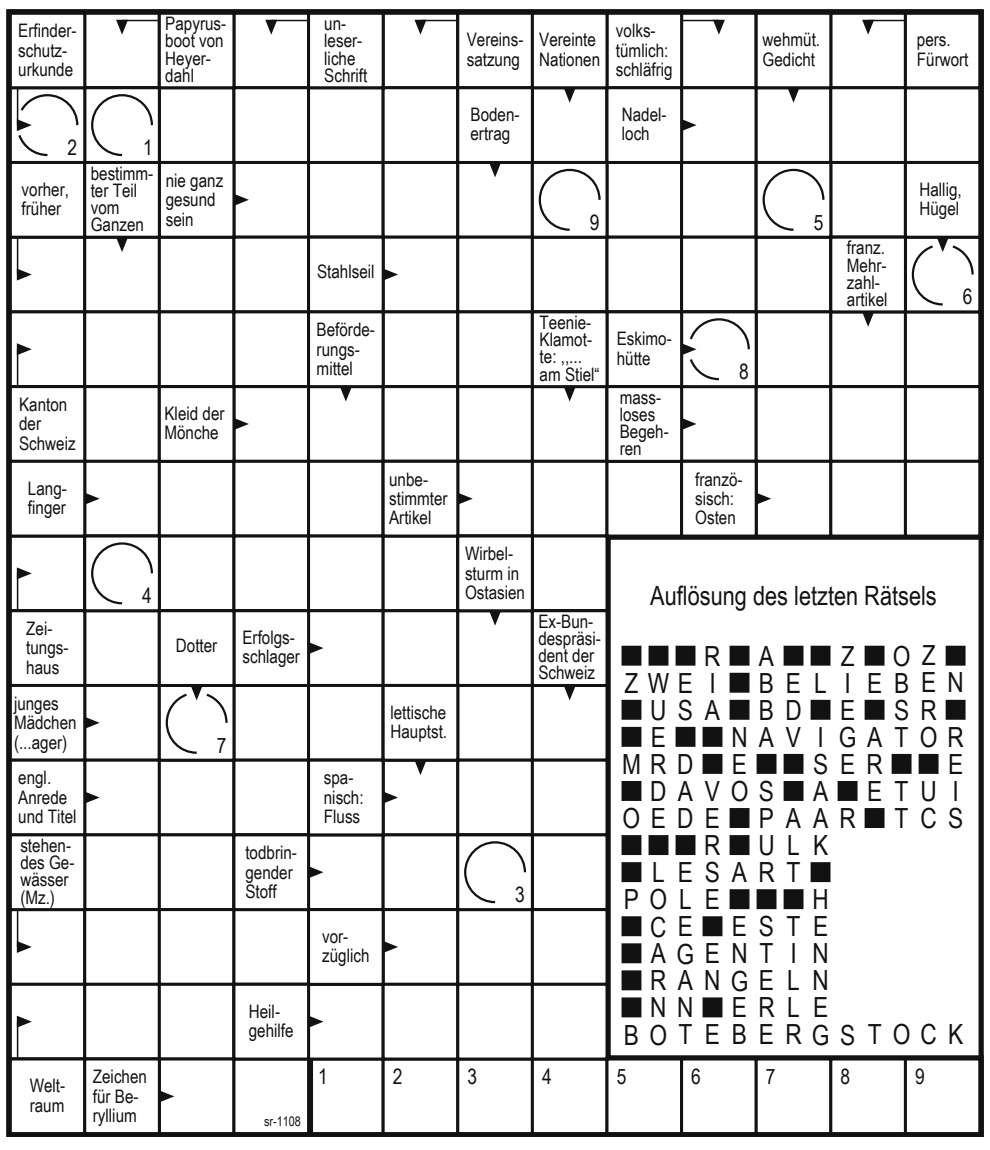
Ein Teenager ist in Wien wegen der Ermordung einer siebenjährigen Nachbarin zu 13 Jahren Haft verurteilt worden. Der 16-Jährige legte beim Prozess in der österreichischen Hauptstadt am Mittwoch ein Geständnis ab. Er habe im Mai 2018 eine Stimme in seinem Kopf gehört, die ihn angewiesen habe, das Mädchen zu würgen und dann in einer Duschkabine zu töten. **Das Gericht ordnete neben der Haft die Verwahrung des Schülers in einer «Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher»** an. Verteidigung und Staatsanwaltschaft können noch Berufung gegen das Urteil einlegen. Die Staatsanwältin meinte, der Angeklagte habe sich schon Monate vor der Tat mit dem Thema Mord befasst. Die Verteidigerin erklärte: **«Er ist so schwer krank, dass er nicht weiss, was er tut, und nicht Recht von Unrecht unterscheiden kann.»** Das ermordete Mädchen stammte aus derselben Wohnanlage. Die Familien des Opfers und des Täters waren befreundet. *(sda)*

Zitat des Tages

«… umso schöner und kraftvoller gehen wir aus dieser bitteren Erfahrung nun als Freunde neue Wege.»

Das berühmteste Paar der deutschen Unterhaltungsbranche hat sich getrennt. Die Sängerin **Helene Fischer** und der Entertainer **Florian Silbereisen** sind nicht mehr zusammen. Die 34-jährige Sängerin schrieb am Mittwochabend auf Facebook: «So traurig wir darüber sind, dass wir unseren Lebenstraum gemeinsam nicht verwirklichen konnten und Florian und ich nun getrennte Wege als Paar gehen, umso schöner und kraftvoller gehen wir aus dieser bitteren Erfahrung nun als Freunde neue Wege!»

Bild Keystone



Auflösung des letzten Rätsels

■	■	■	R	■	A	■	■	Z	■	O	Z	■
Z	W	E	I	■	B	E	L	I	E	B	E	N
■	U	S	A	■	B	D	■	E	■	S	R	■
■	E	■	■	N	A	V	I	G	A	T	O	R
M	R	D	■	E	■	■	S	E	R	■	■	E
■	D	A	V	O	S	■	A	■	E	T	U	I
O	E	D	E	■	P	A	A	R	■	T	C	S
■	■	■	R	■	U	L	K					
■	L	E	S	A	R	T	■					
P	O	L	E	■	■	■	H					
■	C	E	■	E	S	T	E					
■	A	G	E	N	T	I	N					
■	R	A	N	G	E	L	N					
■	N	N	■	E	R	L	E					
B	O	T	E	B	E	R	G	S	T	O	C	K

LEICHT

6			1		4		2	
		9			6		4	1
5	1			9	2			7
		1	9			2	7	3
	6	2	3			4		
		3		4	1			
	2		5	8			9	
9	4	5		1		7		
	7					6		5

SCHWER

	7	9	6					1
					5	3		9
	3			8				5
	8			5				2
		5	7		9	1		
9				1			6	
4				6			8	
3		8	2					
					3	9	5	

Lösungen der letzten Ausgabe

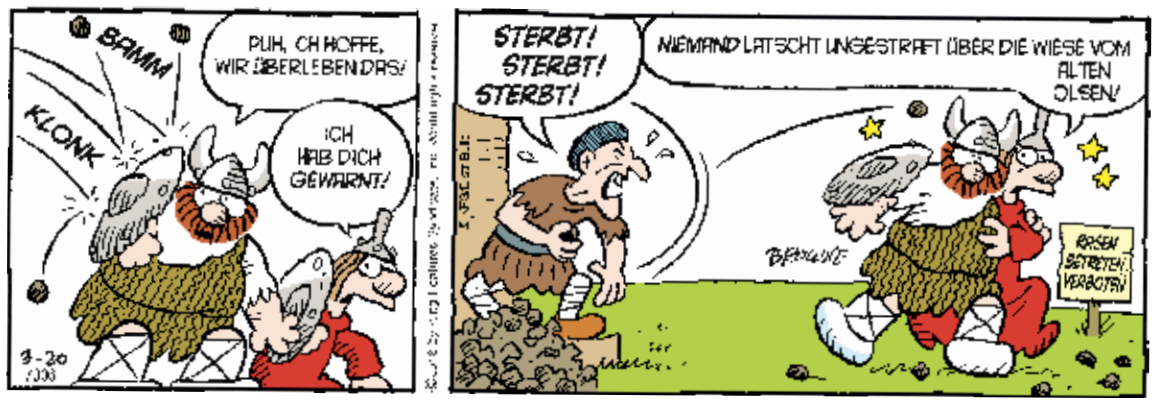
LEICHT

5	6	2	7	1	3	8	9	4
4	3	7	5	8	9	2	6	1
8	1	9	6	2	4	3	7	5
9	4	3	8	6	1	7	5	2
7	8	1	2	3	5	9	4	6
6	2	5	9	4	7	1	8	3
1	9	4	3	7	6	5	2	8
2	5	6	1	9	8	4	3	7
3	7	8	4	5	2	6	1	9

SCHWER

3	4	5	8	7	2	6	1	9
2	6	8	5	9	1	4	3	7
7	1	9	3	6	4	5	8	2
4	2	6	9	5	8	3	7	1
9	5	3	1	2	7	8	6	4
1	8	7	4	3	6	9	2	5
6	3	4	2	1	5	7	9	8
8	7	2	6	4	9	1	5	3
5	9	1	7	8	3	2	4	6

Hägar



Messstreifen zur Überprüfung der Druckqualität 280 v. 4.5.1 quality&more
Somedia Partner AG

NACHRICHTEN

Kurznachrichten

WASHINGTON

Kongress verweigert Trump Finanzmittel für die Grenzmauer

Im Kampf gegen einen drohenden Regierungsstillstand in den USA gibt sich US-Präsident Donald Trump hart. Er werde kein Finanzierungsgesetz unterzeichnen, wenn es nicht die «perfekte Grenzsicherung» beinhalte, erklärte er gestern. Trump versteht darunter eine Grenzmauer zu Mexiko. Weder Senat noch Abgeordnetenhaus wollen ihm das dafür nötige Geld zur Verfügung stellen. Trump verlangt dafür fünf Milliarden Dollar. Unterschreibt er das Budget diese Woche nicht, kommt es zur Zwangsschliessung von Regierungsbehörden. *(sda)*

MOSKAU

Laut Putin fürchtet der Westen Russlands zunehmende Macht

Bild Keystone

Russlands Staatspräsident Wladimir Putin hat seine alljährliche Jahrespressekonferenz vor Heimpublikum gestern für eine Breitseite gegen den Westen genutzt. Dieser fühle sich von einem «immer mächtiger werdenden» Russland bedroht, behauptete Putin vor Hunderten Medienvertretern in Moskau. Der Westen wolle Russland in seiner Entwicklung bremsen – auch die Sanktionen stünden in Zusammenhang mit Russlands zunehmender Macht. Seinen Landsleuten versprach Putin gleichzeitig, Russland in die Top 5 der stärksten Volkswirtschaften zu befördern. *(sda)*

CHICAGO

Missbrauchsskandal in US-Bundesstaat Illinois weitet sich aus

Der Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche in den USA nimmt immer grössere Ausmasse an. Allein im Bundesstaat Illinois sollen sich in den letzten Jahrzehnten fast 700 katholische Geistliche an Kindern vergangen haben, wie Staatsanwältin Lisa Madigan bekannt gab. Die Kirche selbst hatte die Zahl der Priester und anderen Geistlichen in dem Bundesstaat, gegen die glaubhafte Missbrauchsvorwürfe vorliegen, mit 185 angegeben. Laut Madigan wurden bei den Ermittlungen aber Anschuldigungen gegen mindestens 500 weitere Geistliche zutage gefördert. Damit stieg die Zahl auf rund 690. *(sda)*

BUDAPEST

Ungaren sollen jährlich bis zu 400 Überstunden leisten müssen

Ungarns Staatspräsident Janos Ader hat gestern ein umstrittenes Gesetz zur Regelung der Überstunden unterzeichnet. Es sieht vor, dass Arbeitnehmer zu 400 statt wie bisher 250 Überstunden pro Jahr verpflichtet werden können, und hat bereits die heftigsten Strassenprotesten seit Jahren ausgelöst. Nach Berechnungen der Gewerkschaften kommt das Gesetz der verdeckten Einführung einer Sechstagewoche gleich. Tausende demonstrierten letzten Samstag in Budapest und anderen Grossstädten des Landes gegen den Plan der rechtsnationalen Regierung von Ministerpräsident Viktor Orbán. Für heute ist eine weitere Grosskundgebung in Budapest geplant. *(sda)*

Eine Analyse zum Rückzug der USA aus Syrien

«Traumszenario» für den IS, Iran, Assad und Russland

Die Entscheidung von US-Präsident Trump, seine Truppen aus Syrien abzuziehen, stösst weltweit auf Unverständnis. Syriens Kurden sind entsetzt, die türkische Regierung begeistert.

von Michael Wrase

Wenige Stunden nach der ohne Abstimmung mit dem US-Verteidigungsministerium getroffenen Entscheidung von US-Präsident Donald Trump, seine Truppen aus dem Osten Syriens abzuziehen, war der türkische Verteidigungsminister in Feierlaune. Die von Ankara als Terroristen verunglimpften syrischen Kurdenmilizen «können Tunnel graben oder unter Tage gehen». Aber die Zeit sei «nicht mehr fern, bis wir sie in den Gräben, die sie ausgehoben haben, begraben», drohte Hulusi Akar im katarischen Doha.

Zuvor hatte schon der türkische Staatspräsident Recep Tayyib Erdogan den überraschenden Rückzugsbefehl von Trump als «grünes Licht» zum Losschlagen gegen den verhassten syrischen PKK-Ableger YPG interpretiert. Die Kurdenmiliz kontrolliert zum Leidwesen Ankaras mehr als 400 Kilometer der gemeinsamen Grenze mit Syrien.

Die Kurden werden einmal mehr fallengelassen

Ohne die schlagkräftigen und disziplinierten Kurden wäre es der US-geführten Koalition in den letzten vier Jahren niemals gelungen, die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) in Syrien und dem Irak zu bezwingen. Doch das ist aus Trumps Sicht Schnee von gestern. Die syrischen Kurden, die gemeinsam mit anderen Milizen die Syrischen Demokratischen Kräfte (SDF) bilden, haben ihre Schuldigkeit getan und sollen – wie schon so häufig in ihrer Geschichte – ihrem Schicksal überlassen werden.

Neuer Partner der USA ist die Türkei, die in Washington plötzlich wieder als «entscheidendes Element unserer Nationalen Sicherheitsstrategie» und «entscheidender Nato-Verbündeter an der Kampffront gegen den Terrorismus» gefeiert wird. Zum amerikanischen Sinneswandel beigetragen haben dürfte auch Ankaras Entscheidung, die Patriot-Raketenabwehrsysteme nun doch von den USA zu kaufen. Für 3,5 Milliarden Dollar. Die Genehmigung zur Lieferung der Lenkwaffen war erst am Dienstag ausgestellt worden.

Noch ist es unklar, wie eng die USA und die Türkei künftig bei der Terrorismusbekämpfung zusammenarbeiten werden. Ein verlässlicher Partner war Ankara bisher nicht. Bis ins Jahr 2015 unterstützte der türkische Geheimdienst den IS logistisch, und Zehntausende Dschihadisten aus aller Welt konnten ungehindert über die Türkei nach Syrien und in den Irak einreisen.

Geschlagen ist der IS noch lange nicht

Endgültig geschlagen, wie es Donald Trump am Mittwoch auf Twitter suggerierte, sind die Dschihadisten in Syrien noch lange nicht. Die Terrormiliz, so analysiert die Washingtoner Denkfabrik ISW, habe ihre Kontrollgewalt in einigen Regionen wiederhergestellt und könnte auf ihren derzeitigen Kurs wieder genügend Kraft für einen erneuten Aufstand aufbringen.

US-Marines im Syrien-Einsatz: Die USA wollen ihre Truppen aus dem Bürgerkriegsland abziehen. Bild Keystone

> Zum Kurswechsel beigetragen hat wohl das neue Milliarden-Geschäft mit der Türkei.

Überdies wurden mehrere Tausend IS-Aktivisten von anderen dschihadistischen Milizen in Syrien angeworben oder kämpfen in einer von Ankara ausgerüsteten Islamisten-Miliz gegen die bislang von den USA unterstützten syrischen Kurden.

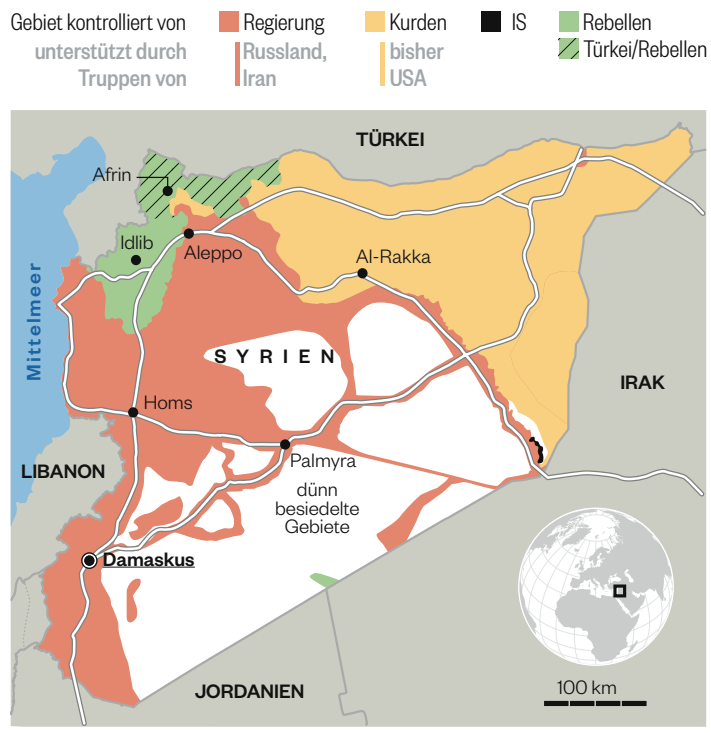
Überlasse man diese bewährte Streitmacht jetzt sich selbst, sei dies ein «schrecklicher Fehler», der das Land noch auf Jahre verfolgen werde, warnte der republikanische Senator Marco Rubio. Ins gleiche Horn stiess Trumps Parteifreund Lindsey Graham: Ein amerikanischer Rückzug zum gegenwärtigen Zeitpunkt wäre für den IS «ein grosser Sieg». Die Folgen, so Graham, wären nicht nur für die USA, sondern für die ganze Welt verheerend.

Suche nach Partnern wird künftig schwieriger

Geopolitisch entstünde eine Situation, welche man nicht nur für den IS, sondern auch für Russland, den Iran und das syrische Regime unter Baschar el Assad als «Traumszenario» bezeichnen müsse, sagt Charles Lister vom Middle East Institute in Doha. Der Mitarbeiter der angesehenen Denkfabrik erwartet nach einem US-Abzug aus Syrien den langsamen Untergang der langjährigen amerikanischen Verbündeten, die gegenwärtig noch einen Drittel des syrischen Staatsgebietes beherrschen. Assad-Agenten könnten die Loyalität der arabischen Partner der Kurden «kaufen», was diese noch anfälliger für die bevorstehende türkische Militäroperation östlich des Euphrat machen würde.

Es sei eine «Schande», urteilt nicht nur Lister, dass Washington Verbündete, die im Kampf gegen den IS zu Tausenden gefallen sind, jetzt im Stich lasse. Der von den syrischen Kurden als Verrat empfundene Abzug der US-Truppen werde die Suche nach Partnern zur Bekämpfung des radikalen Islam künftig noch schwieriger gestalten.

Konfliktparteien in Syrien



Quelle: ISW, reliefweb, OCHA; Grafik: DPA

Stand der Gebiete 13. Dezember

Trump verteidigt seinen Entscheid

Donald Trump hat seinen Entscheid, die US-Truppen aus Syrien abzuziehen, gestern gegen Kritik aus dem In- und Ausland verteidigt. **Die USA seien nicht «der Polizist des Nahen Ostens»,** und er trete seit Jahren für einen Abzug aus Syrien ein, schrieb Trump auf Twitter. **Die US-Armee schütze überdies Menschen, die dies «in den meisten Fällen» nicht zu schätzen wüssten.** Dass Syrien, Russland und der Iran glücklich über den Abzug seien, nannte der US-Präsident – trotz entsprechender Signale aus Teheran, Moskau und Ankara – «Fake News». **Schliesslich müssten diese nun den IS selber bekämpfen, so Trump – jenen IS, den er selber tags zuvor für besiegt erklärt hatte …** (red)

Nach einem Einsatz in Syrien: Ein französischer Kampfjet lässt Treibstoff ab, bevor er auf dem Flugzeugträger «Charles de Gaulle» landet. Bild Christophe Ena/Keystone

Franzosen bleiben in Syrien

Frankreich denkt nicht an einen Rückzug aus Syrien. Auch mit Blick auf den jüngsten Anschlag in Strassburg heisst es in Paris, der Kampf gegen den IS gehe weiter. London und Berlin teilen diese Ansicht.

von Stefan Brändle

«Die Bekämpfung des Terrorismus ist nicht zu Ende», erklärte die französische Europaministerin Nathalie Loiseau gestern als Reaktion auf den angekündigten Rückzug der USA aus Syrien. Sie räumte ein, dass die Koalition gegen die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) «gut vorangekommen» sei. «Aber der Kampf geht weiter, und wir werden ihn weiterführen», betonte sie. «Fürs Erste bleiben wir in Syrien.»

Die rasche und entschlossene Reaktion Frankreichs auf die Ankündigung aus Washington widerspiegelt auch die Angst vor neuen Terroranschlägen. Vergangene Woche hatte der IS die Verantwortung für das Attentat beim Weihnachtsmarkt in Strassburg übernommen. Verteidigungsministerin Florence Parly twitterte gestern, der IS sei zwar geschwächt, aber nicht von der Landkarte gelöscht; die Miliz müsse erst «endgültig militärisch besiegt werden».

Die französische Staatsführung hatte diese Position schon vor der Entscheidung von US-Präsident Donald Trump vertreten: Noch am Dienstag hatte Aussenminister Jean-Yves Le Drian den Kampf gegen den IS zur «absoluten Priorität» erklärt. Auch nach der Vertreibung der Milizen müssten die befreiten Zonen stabilisiert werden, meinte er.

> Frankreich ist in Syrien und im Irak mit rund 1000 Soldaten vertreten – das sind etwa halb so viele, wie die USA im Einsatz haben.

Frankreich ist in Syrien und im Irak mit rund 1000 Soldaten – halb so viele wie die USA – vertreten. Die Operation «Chammal» bildet irakische Truppen aus, unterhält Artillerie-Stellungen und vermutlich auch Spezialeinheiten. Vor allem aber hat sie bisher über 1500 Lufteinsätze gegen den IS geflogen und nach Le Drians Angaben mehr als 1000 Dschihadisten ausser Gefecht gesetzt. In Paris befürchten die Geheimdienste die Rückkehr potenzieller Attentäter.

Ähnlich wie in Paris tönte es gestern aus London. «Die internationale Koalition gegen den IS hat grosse Fortschritte erzielt», erklärte ein Sprecher des britischen Aussenministeriums. «Aber es bleibt viel zu tun, und wir dürfen nicht aus den Augen verlieren, dass der IS auch ohne Territorium eine Bedrohung bleibt.»

Der deutsche Aussenminister Heiko Maas kritisierte Trumps Ankündigung scharf. «Es besteht die Gefahr, dass diese Entscheidung dem Kampf gegen den IS schadet und die erreichten Erfolge gefährdet», erklärte Maas via Twitter. Der IS sei zwar zurückgedrängt, aber die Bedrohung sei noch da. Auch Deutschland ist seit Jahren militärisch an einer multinationalen Koalition beteiligt, die den IS in Syrien und im Irak bekämpft.

Wer kämpft wo gegen wen in Syrien?

● **Regierung:** Das Regime von Baschar el Assad kontrolliert fast den gesamten westlichen Teil des Landes. Regierungstreue Kräfte beherrschen damit auch den grössten Teil der noch verbliebenen Einwohner und die wichtigsten Städte. Allerdings ist die Armee auf Hilfe angewiesen. Da sind einerseits lokale, aber auch ausländische schiitische Milizen, die vom Iran unterstützt werden. Russland unterstützt die Regierung mit Luftangriffen.

● **Rebellen:** Eine ihrer letzten Hochburgen ist die Region um die Stadt Idlib im Nordwesten Syriens. Eine der stärksten Gruppen ist Tahrir el Scham, die früher zum Terrornetzwerk El Kaida gehörte. In dem Gebiet leben auch über eine Millionen Menschen, die aus anderen Regionen vor den Assad-Truppen geflohen sind. Die humanitäre Lage ist schwierig.

● **Türkei:** Gemeinsam mit syrischen Rebellen beherrschen Ankaras Truppen ein Gebiet nördlich von Idlib rund um die Stadt Afrin. Sie waren hier im Frühjahr einmarschiert und hatte die Kurdenmiliz YPG vertrieben. Ankara droht seit Tagen mit einer neuen Offensive gegen die Kurden.

● **Kurden:** Sie beherrschen grosse Gebiete im Norden und Osten Syriens. Die Kurdenmiliz YPG führt eine Koalition an, zu der auch lokale arabische Gruppen gehören. Die Koalition bekämpft nahe der Grenze zum Irak eine der letzten Bastionen des IS. Die Kurden kontrollieren auch die wichtigsten Ölvorräte des Bürgerkriegslandes.

● **USA**: Washington hat etwa 2000 Mann im Land, die die YPG unterstützen. Als Hauptziel nennen sie die Zerschlagung des IS. Die USA führen auch eine internationale Koalition an, die Luftangriffe auf die Extremisten fliegt.

● **IS:** Die Terrormiliz Islamischer Staat hat ihr einstiges Herrschaftsgebiet fast ganz verloren. Im Osten kontrolliert sie noch ein winziges Gebiet. In den Wüstenregionen Syriens und auch des Iraks sind aber Zellen aktiv, die Terroranschläge verüben. (sda)

Expedition Europa

Bei einem baschkirischen Imam

Eine Kolumne
von Martin Leidenfrost*

Die vier Millionen Einwohner der russischen Teilrepublik Baschkortostan sind zu 29 Prozent Baschkiren und zu 25 Prozent Tataren. Über die Unterscheidung der beiden Turkvölker wird seit hundert Jahren disputiert: Manche nennen die baschkirische Nationalität eine sowjetische Erfindung, andere meinen, Baschkiren und Tataren am Aussehen zu erkennen, einige halten Baschkirisch für einen leicht abweichenden Dialekt des Tatarischen. Weiters ist interessant, dass die rund 20 Millionen russischen Muslime von zwei verfeindeten Familienbetrieben vertreten werden: So rief der «Obermufti Russlands» die «Muslime der Heiligen Rus» 2003 zum Dschihad gegen die USA auf, wofür ihn der «Rat der Muftis Russlands» einen «Lügenpropheten» schimpfte.

Ich fuhr in den erstbesten baschkirischen Kreishauptort, um mit dem erstbesten Imam zu sprechen. Gelbe streichelweiche Grasrücken, die sanft zum Ural hinaufstiegen; freie Herden von Pferden, Kühen und Schafen; niedrige graue Wohnhäuser, oft von hohen grauen Blechzäunen umschlossen.

Als ich die neue Ziegelstein-Moschee betrat, war der Imam gerade weg. Das erste Drittel des Saals war halb abgetrennt und fungierte als Wohnzimmer mit zwei langen Sofas sowie als Büro mit einer Wagenburg aus zwei Schreibtischen. An der Wand hing eine Urkunde, ausgestellt vom «Rat der Muftis» für Verdienste «um Radikalisierungsprävention unter der Jugend». Der Imam war ein alter krachlederner Recke mit weissem Bart und schwarzem Käppi. Ich schneite kurz herein und ahnte nicht, dass ich den ganzen Nachmittag quasi bei ihm wohnen würde.

Wenn er mir antwortete, lachte er meist goldzahnwiehernd auf. Warum hat es zwei russische Islamverbände? «Ach, Allah ist nur einer, aber Muftis gibt es viele.» Was unterscheidet Baschkiren und Tataren? «Die Baschkiren sind ein uraltes Volk und die Tataren sind ein Unterstamm von uns!» Er bestand darauf, mir das Standardwerk zum Thema herunterzuladen: «Lauf zum Forward rauf und kauf dir den stärksten USB-Stick! 64 GB, hörst du? Wofür hat uns Allah den Computer geschenkt? Das sind sieben Bände, die kriegt man nur in Ufa!»

So ging das den ganzen Nachmittag: Wenn der Imam Gläubige empfing, ging ich auf den Basar oder in die Gemeindekantine, ansonsten sass ich ihm gegenüber. Ich sah eine angehende Braut, die vor der Moschee versuchte, ihre ärmellose Weste auf dem Kopf zusammenzubinden. Das misslang, und sie kramte grinsend ihr Kopftuch hervor. Eine Zeitlang sass der junge bartlose Redaktor der lokalen Islamzeitung am Computer des Imams und zog sich unzählige Texte aus dem Internet, viele auch auf meinen 1000 Rubel teuren USB-Stick. Ich gewöhnte mich an ihre Art des Grüssens – Umfassen einer ausgestreckten Hand mit zwei beinahe ausgestreckten Händen.

Als der elektronische Muezzin zu singen begann, sprang der Imam auf. Er warf zwei seiner vier oder fünf Lagen ab, die ärmellose Jeansjacke und den blauen Pullover. Lange war zu hören, wie er sich im Waschraum wusch. Er setzte sich einen weissen Turban auf, legte einen grünen Mantel an und warf sich einige Male zu Boden. Ein älteres Paar trat ein und schloss sich an. Der Imam sass im Schneidersitz und betete auf Baschkirisch.

Zurück beim Download, fragte ich ihn nach dem Aufruf des Obermuftis zum Dschihad. «Der hat im Bezirk nur drei von fünfzig Imamen unter sich. Wir brauchen keinen Krieg.» – «Macht der Obermufti Probleme oder quatscht er nur?» – «Er quatscht nur.»

Einmal wurde ich Zeuge eines knisternden Telefonats. Auf laut gestellt, war das samtige Timbre einer jungen Frau zu hören, die ich mir sogleich hingeräkelt vorstellte, gelangweilt verführend. Der Imam gab sich der Frauenstimme vollkommen hin. Hat der bärtige Alte, durchfuhr es mich, eine Geliebte? Nein, es war seine Frau, seine zweite. Polygamie ist in Russland untersagt, bestätigte er mir und zeigte unter den Schreibtisch: «Manche machen es auch so.» – «Sie sind aber nicht so.» – «Nein, ich bin nicht so.» Erst gegen Abend verliess ich die baschkirische Moschee. Komisch, ich fühlte mich sauwohl.

* Martin Leidenfrost, österreichischer Autor, geboren 1972, streift kreuz und quer durch den Kontinent und erzählt in seiner Kolumne «Expedition Europa», was zusammenwächst und was auseinanderstrebt, wo Europa funktioniert und wo es kracht.

Bundesrat genehmigt Nach-Brexit-Abkommen mit Briten

Nach dem Brexit sollen Schweizer Staatsangehörige in Grossbritannien und britische Staatsangehörige in der Schweiz ihre bisherigen Rechte behalten. Der Bundesrat hat ein Abkommen mit dem Königreich genehmigt.

von Charlotte Walser

Mit dem Austritt Grossbritanniens aus der Europäischen Union im kommenden März werden die bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und der EU auf Grossbritannien nicht mehr anwendbar sein. Der Bundesrat will deshalb die bestehenden gegenseitigen Rechte und Pflichten über den Brexit hinaus sicherstellen. Mit dem gestern genehmigten Abkommen würden Schweizer und britische Staatsangehörige die Rechte behalten, die sie gestützt auf das Freizügigkeitsabkommen erworben hätten, teilte der Bundesrat gestern mit. Dies sind vor allem Aufenthaltsrechte.

Gilt nicht für neu Zugewanderte

Daneben regelt das Abkommen die Ansprüche auf Sozialversicherung und die Anerkennung von beruflichen Qualifikationen. Sämtliche gewährten Rechte gelten auf Lebenszeit. Sie gelten aber nicht für britische und Schweizer Staatsangehörige, die nach dem Wegfall des Freizügigkeitsabkommens neu zuwandern.

Vor der Unterzeichnung konsultiert der Bundesrat die zuständigen Parlamentskommissionen über die vorläufige Anwendung des Abkommens. Für die Inkraftsetzung bestehen zwei Szenarien: eines für einen Brexit mit und eines für einen Brexit ohne Austrittsabkommen.

> Eine offizielle Einigung mit London gibt es noch nicht, denn solange Grossbritannien EU-Mitglied ist, darf das Land keine formellen Verhandlungen mit Drittstaaten führen.

Im Falle eines geordneten Brexit mit Austrittsabkommen würde das Abkommen zwischen der Schweiz und Grossbritannien erst nach Ablauf einer Übergangsphase in Kraft gesetzt. In der Übergangsphase, die voraussichtlich bis Ende 2020 dauern würde, gälten die bestehenden Bestimmungen des Freizügigkeitsabkommens. Bei einem ungeordneten Brexit ohne Austrittsabkommen würde das Abkommen zwischen der Schweiz und Grossbritannien bereits ab dem 30. März 2019 vorläufig angewendet.

Rund 80 000 Personen betroffen

Ende 2017 lebten rund 43 000 britische Staatsangehörige in der Schweiz und rund 34 500 Schweizer Staatsangehörige im Vereinigten Königreich. Dieses war 2017 der weltweit fünftwichtigste Absatzmarkt für Schweizer Exporte. Die Schweiz ist für das Vereinigte Königreich nach den USA und China der drittgrösste Nicht-EU-Exportmarkt. Vor Kurzem hatte der Bundesrat bereits den Text eines Handelsabkommens mit Grossbritannien genehmigt, das die Basis für die zukünftigen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen nach dem Brexit schaffen soll. Auch dieses Abkommen soll sofort relevant werden, wenn es zum ungeordneten Brexit kommt.

Bisher keine Verhandlungen

Eine offizielle Einigung mit London gibt es noch nicht, denn solange Grossbritannien EU-Mitglied ist, darf das Land keine formellen Verhandlungen mit Drittstaaten führen. Bisher gab es nur informelle Gespräche. Laut Aussendepartement EDA stehen die beiden Länder seit dem Brexit-Entscheid 2016 in «regelmässigem Kontakt».

Bereits unterzeichnet haben die Schweiz und Grossbritannien ein Abkommen zum Luftverkehr. Dieses soll gewährleisten, dass bestehende Regelungen zum Luftverkehr nach dem Brexit lückenlos beibehalten werden. Zwischen der Schweiz und Grossbritannien gibt es täglich rund 150 Flüge. Ohne gegenseitige Sicherung der Verkehrsrechte könnten diese nicht mehr durchgeführt werden.

Gegen Pseudo-Erstwohnungen

Das Bundesgericht hat eine Bewilligung für den Bau von zwölf Erstwohnungen in Saanen im Berner Oberland aufgehoben, weil diese kaum als solche verkauft werden können. Damit konkretisiert das Gericht die Indizien, die auf eine spätere Nutzung als Zweitwohnung hinweisen. In seinem Urteil hält es fest, es sei von Amtes wegen zu prüfen, ob als Erstwohnungen deklarierte Bauvorhaben realistischerweise als solche betrachtet werden dürften. Das Zweitwohnungsgesetz sehe nämlich die Möglichkeit vor, eine im Grundbuch festgehaltene Erstwohnungsnutzung zu sistieren, wenn keine Mieter oder Käufer gefunden würden. *(sda)*

Börsenäquivalenz: Entscheid definitiv

Die Äquivalenzanerkennung für die Schweizer Börse SIX wird von der EU definitiv nur für sechs Monate verlängert. Die EU-Kommission hatte diese befristete Anerkennung bis zum 30. Juni 2019 am Montag vorgeschlagen. Alle EU-Staaten hätten dem Vorschlag der Kommission inzwischen zugestimmt, hiess es gestern in einer schriftlichen Mitteilung der Brüsseler Behörde. *(sda)*

Die Schweiz hat ihren ersten Härtefall

Im Fall eines wegen Raubes verurteilten Spaniers hat das Bundesgericht erstmals Kriterien für den Härtefall bestimmt.

von Sandra Zrinski

Ein in der Schweiz geborener Spanier wird trotz eines begangenen Raubes nicht des Landes verwiesen, denn er fällt unter die Härtefallklausel. Dies hat das Bundesgericht entschieden und damit eine Beschwerde des Mannes teilweise gutgeheissen. Das Waadtländer Kantonsgericht hatte den Mann im vergangenen Jahr wegen Raubes sowie wegen Verstössen gegen das Waffen- und Betäubungsmittelgesetz zu einer Freiheitsstrafe von zwölf Monaten verurteilt. Zudem wurde er für fünf Jahre des Landes verwiesen.

In den Jahren 2012 bis 2016 war der Mann bereits viermal verurteilt worden. Es handelte sich jeweils um Geldstrafen wegen Sachbeschädigung, Drohung, Widerhandlung gegen das Waffengesetz, und einmal hatte der heute 33-jährige Mann sein Auto einer Person überlassen, die keinen Führerausweis besass.

Ausländerrecht beigezogen

Für Raub sieht Artikel 66a des Strafgesetzbuchs eigentlich die obligatorische Landesverweisung vor. Es kann jedoch darauf verzichtet werden, wenn ein schwerer persönlicher Härtefall vorliegt, der die öffentlichen Interessen an einer Landesverweisung überwiegt. Ein solcher Ausnahmefall liegt hier gemäss dem gestern vom Bundesgericht publizierten Urteil vor.

Für die Interessenabwägung hat sich das Bundesgericht an den Kriterien orientiert, die im Ausländerrecht für die Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung in einem schwerwiegenden persönlichen Härtefall gelten. Denn im Strafgesetzbuch sind keine solchen Kriterien aufgeführt. Und auch aus der parlamentarischen Debatte, die nach Annahme der Ausschaffungsinitiative vor acht Jahren bei der Erarbeitung des Gesetzes geführt wurde, lassen sich laut Bundesgericht keine Leitplanken ableiten.

Die damalige Parlamentsdebatte zeige aber, dass die Ausnahmen von der obligatorischen Landesverweisung restriktiv zu regeln seien, so das Bundesgericht. Auch habe der Gesetzgeber das richterliche Ermessen im Einzelfall stark einschränken wollen, schreiben die Lausanner Richter in ihren Erwägungen.

Als Kriterien zur Beurteilung eines persönlichen Härtefalls hat das Bundesgericht die Integration, die Respektierung der Rechtsordnung, die Familienverhältnisse, die finanziellen Verhältnisse und die Erwerbssituation berücksichtigt. Ins Gewicht fielen auch die Anwesenheitsdauer in der Schweiz, der Gesundheitszustand und die Möglichkeit der Wiedereingliederung im Herkunftsland. Zusätzlich müssen Strafrichter gemäss dem höchsten Schweizer Gericht beachten, wie gut die Aussichten auf eine soziale Wiedereingliederung eines Verurteilten sind.

Gute Aussichten als Kriterium

Im konkreten Fall ist das Bundesgericht zur Ansicht gelangt, dass das öffentliche Interesse an einem Landesverweis das private Interesse des Spaniers nicht überwiege. Der Mann lebte nie in Spanien. Auch lebt seine ganze Familie in der Schweiz – darunter seine Mutter, seine Grossmutter und seine beiden Kinder. Zu den Kindern hat er eine enge Beziehung, auch wenn er von deren Mutter getrennt lebt.

Für seine finanziellen Aufwendungen war der Verurteilte immer selbst aufgekommen, bis auf eine kurze Zeitspanne nach dem Verlust der Arbeitsstelle im August 2016. Zudem hält das Bundesgericht die Aussichten auf eine soziale Wiedereingliederung des Spaniers nach Verbüssung der Freiheitsstrafe für realistisch.

Urteil 6B_209/2018 vom 23.11.2018

Departementswechsel: Bundesrat Guy Parmelin zieht um

In zwei symbolischen Zeremonien hat Bundesrat Guy Parmelin gestern in Bern den Departemenswechsel vollzogen. Erst überreichte er den Schlüssel zum Verteidigungsdepartement seiner Nachfolgerin Viola Amherd. Dann liess er sich vom scheidenden Bundesrat Johann Schneider-Ammann den Schlüssel zum Wirtschaftsdepartement aushändigen. Bilder Keystone

Die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) sind ein öffentlich rechtliches Versorgungsunternehmen mit rund 180 Mitarbeitenden. Neben dem Bau und Betrieb von Strom- und Kommunikationsnetzen arbeiten wir im Engineering heute bereits an zukunftsträchtigen Software-Lösungen im Umfeld der Energiewirtschaft. Dabei stehen Innovation und Wettbewerbsfähigkeit im Vordergrund. Unter anderem verfügen wir über eine vollflächige Smart Meter Infrastruktur und eine datenbankbasierte Netzdokumentation, auf deren Grundlage wir in die Implementierung von «Grid Analytics» zwecks Netzoptimierung vorstossen möchten. Auch beschäftigen wir uns mit dem Gedanken, eine Energieaustausch-Plattform (P2P; gegebenenfalls auf der Basis von Blockchain) für unsere Kunden aufzubauen. Zwecks Stärkung unseres Teams und zur Umsetzung dieser Entwicklungsschritte suchen wir einen

Ingenieur oder ausgewiesenen Projektleiter (MINT) 80-100% (m/w)

Ihre Aufgaben
- Projektmanagement von der Anforderungsanalyse über die Konzeption bis hin zur Realisierung und der Begleitung des Roll-Out
- Betreuung und Weiterentwicklung von bereits installierten Softwarelösungen in enger Kooperation innerhalb eines erfahrenen Teams
- kompetenter Ansprechpartner intern wie extern in Bezug auf Softwareanforderungen, Datenstrukturen sowie deren Vernetzung
- Erarbeitung von Softwarestrukturmodellen samt Kostengegenüberstellungen zu verschiedenen Lösungsansätzen

Ihr Profil
- Uni- oder FH-Abschluss
- ausgeprägtes Interesse für grössere Datenmengen sowie die sich daraus bietenden Möglichkeiten verteilter Systeme
- Ausdauer und Geschick bei der Implementierung von Roll-Out-Prozessen
- praktische Erfahrungen als Projektleiter, insbesondere in der Konzeption von IT-Lösungen mit grösseren Datenmengen und Schnittstellenanforderungen
- Freude an einer anspruchsvollen, selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeit mit hoher Kundenorientierung
- Begeisterungsfähigkeit und integratives Teamwork

Wir haben flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und stehen für eine offene und vertrauensvolle Unternehmenskultur. Wir bieten Ihnen ein motivierendes, inspirierendes und kollegiales Arbeitsklima mit der Möglichkeit, Ideen und Konzepte einzubringen, und die Chance, Erfolgsgeschichten im Sektor Energiewirtschaft mitzugestalten.

Suchen Sie ein faszinierendes berufliches Betätigungsfeld mit Niveau?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Eingabetermin ist der 6. Januar 2019. Für weitere Auskünfte bzw. Fragen fachlicher Art steht Ihnen Herr Armand Jehle (armand.jehle@lkw.li) gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: bewerbungen@lkw.li

LKW unsere energie

Liechtensteinische Kraftwerke
Im alten Riet 17, FL-9494 Schaan, Tel +423 236 01 11, lkw@lkw.li, www.lkw.li

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen

Servicemonteur

Aufgaben:
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Montage von unseren vielseitigen Glas- und Metallbauarbeiten
- Reparatur- und Servicearbeiten

Anforderungen:
- Abgeschlossene Berufslehre als Metallbauer
- Erfahrung in der Montage im Glas- und Metallbau
- Teamfähig, motiviert und flexibel
- Führerschein (Kat.B)

Wir bieten:
- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail an:
info@glasbau.li

Hilti Glasbau AG, Im alten Riet 153, 9494 Schaan
+423 236 10 00, info@glasbau.li, **www.glasbau.li**

glasbau

FRANZ HASLER

Wir sind ein moderner, zukunftsorientierter Holzbaubetrieb in Bendern (FL) und suchen per sofort oder nach Vereinbarung:

- **Abteilungsleiter Treppenbau (m/w)**
- **AVOR / Projektleiter Treppenbau (m/w)**
- **Treppenbauer (m/w)**

Wir bieten eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und langfristige Anstellung. Den detaillierten Stellenbeschrieb finden Sie auf unserer Homepage:
www.franzhasler.li

Franz Hasler AG
Ober Au 28 • FL-9487 Bendern • Tel. +423 373 83 40
E-Mail: hhasler@franzhasler.li

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir

BAUMASCHINENMECHANIKER

ERSATZTEIL - EIN/VERKÄUFER

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung.

ag hugo schädler
Baumaschinen · Schlauch-Service
Industrie Neusand / Schliessa 29 · FL-9495 Triesen
Tel. 00423 392 37 88 · Fax 00423 392 37 90
info@schaedler-baumaschinen.li · www.schaedler-baumaschinen.li

domenig

RAUM FÜR IDEEN.

Wir bieten unseren Mitarbeitern eine Umgebung, in der mit Leidenschaft Architektur gemacht wird und Ideen in die Tat umgesetzt werden.

Wir suchen einen initiativen und selbständigen

ZEICHNERIN EFZ FACHRICHTUNG ARCHITEKTUR

DIPL. TECHNIKERIN HF BAUPLANUNG, ARCHITEKTUR

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Zeichnerin EFZ Fachrichtung Architektur und haben Berufserfahrung in Werk- und Detailplanung. Idealerweise haben Sie eine Weiterbildung als dipl. Technikerin HF Bauplanung, Architektur abgeschlossen. Zu Ihren Stärken gehören Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie Entwicklungsmöglichkeiten in einem von Teamgeist geprägten Umfeld.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

dipl. architekten eth sia fh | comercialstrasse 36 | 7000 chur
tel 081 286 73 00 | s.russo@domenig.ch

Schulverband Schams

Beim Schulverband Schams werden an den Schulstandorten Andeer, Donat und Zillis vom Kindergarten bis zur Oberstufe insgesamt 200 Kinder unterrichtet. Auf Beginn des Schuljahres 2019/20 (Stellenantritt 01.08.2019) sind bei uns zwei Stellen zu besetzen:

eine Gesamtschulleiterin/ einen Gesamtschulleiter (70-100 %)

Das Pensum kann durch die Übernahme der Schulleitung eines weiteren Schulstandortes in der Region oder das Erteilen von Unterrichtslektionen angepasst werden.

eine Oberstufenlehrerin/ einen Oberstufenlehrer (80-100 %)

Schwerpunkt Sprachfächer sowie Bewegung und Sport.
Arbeitsort Zillis. Nähere Angaben zu den Stellen finden Sie unter www.schulverband-schams.ch

Bewerbungsunterlagen sind bis am 18. Januar 2019 an folgende Adresse zu richten:
Schulverband Schams, Seraina Thaller, Schulratspräsidentin SVS, 7432 Zillis, seraina.thaller@sv-schams.ch

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der amtierende Schulleiter gerne zur Verfügung:
Philipp Hugentobler, Schulleiter, 7432 Zillis, 079 361 84 54, philipp.hugentobler@sv-schams.ch

Ihre Werberegion von Chur bis St.Gallen.

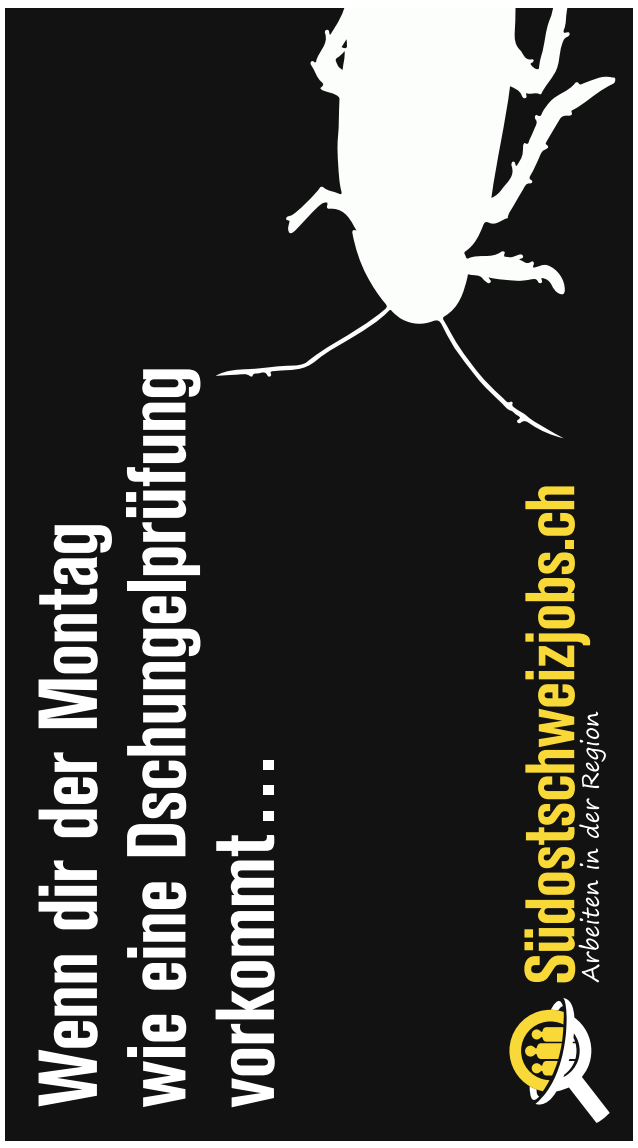
REGIOPOOL

Buchungen und Kontakt

Somedia Promotion	081/255 58 58
Vaduzer Medienhaus AG	+423/236 16 63
Mediaservice Sarganserländer	081 725 32 65
Galledia Regionalmedien AG	071/747 22 22
NZZ Media Solutions AG St.Gallen	071/272 78 88
NZZ Media Solutions AG Buchs	081/750 02 01
Allmedia AG	+423/239 80 00

REGIO POOL
individuell+erfolgreich
www.regiopool.ch

SÜD	1	2	3	4	5	NORD
Leserzahl: 167 000	57 000	49 000	75 000	141 000	31 000	138 000



Wollen Sie schnell etwas kopieren oder doch lieber eine ganze Broschüre gestalten und produzieren lassen? Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Welt der Farben und Papiere und nehmen Sie einen tiefen Atemzug der kreativen Druckerluft.

„B&O DRUCK" schönerdrucken

B&O Druck
Maienfelderstrasse 5 | 7310 Bad Ragaz
Tel 081 330 12 30 | Fax 081 302 61 88
b-o@sarganserlaender.ch

Der Menschheit geht der Fisch aus

Fischstäbchen, geräucherter Lachs en masse, Sushi: Fisch ist als Nahrungsmittel populärer denn je. Wie gross die Fischbestände in den Meeren heute überhaupt noch sind, weiss niemand genau. Immer klarer wird aber: Uns geht der Fisch aus. Was tun?

von Atlant Bieri

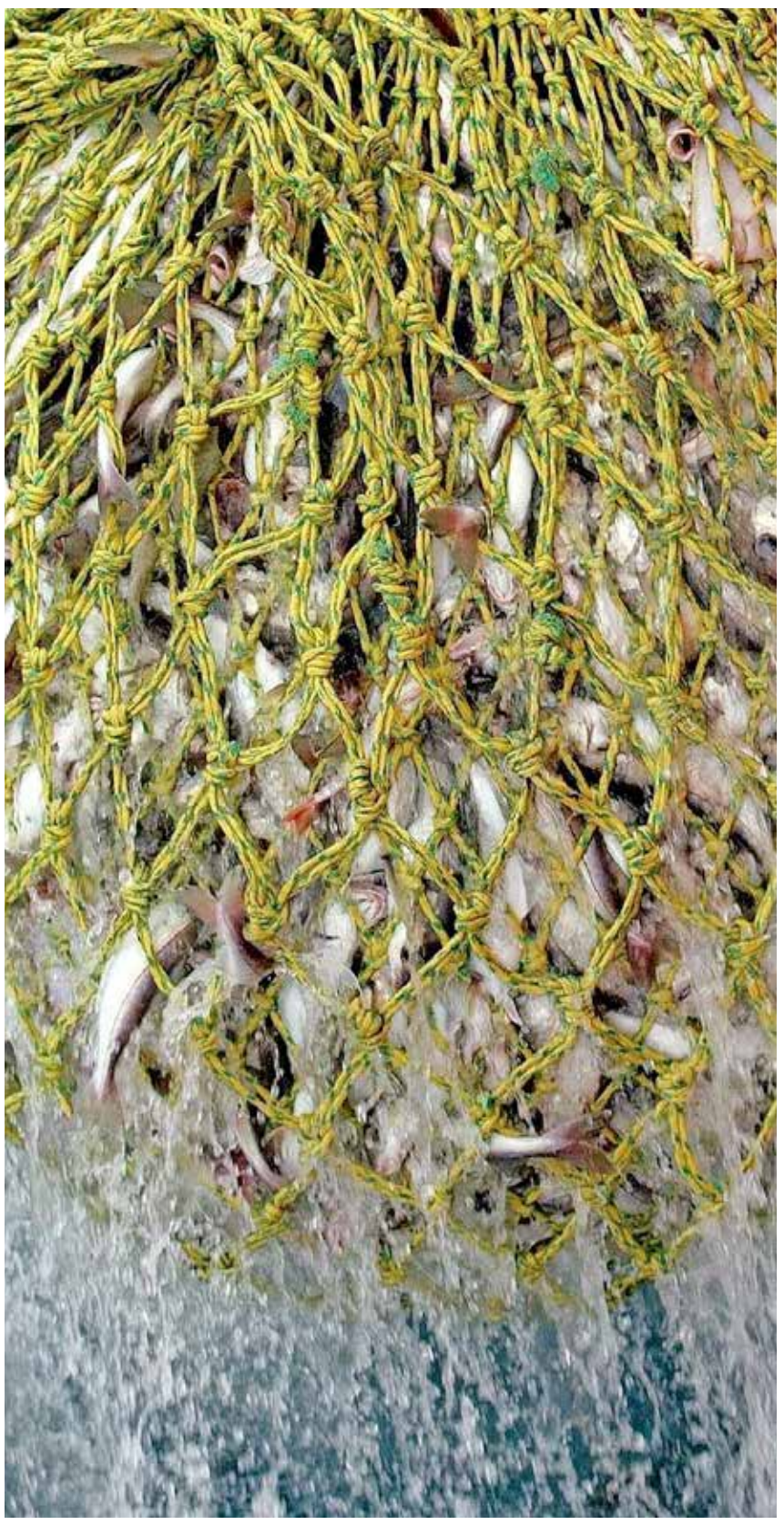
Fisch wird als Nahrungsmittel immer gefragter: Gepriesen als gesunde Alternative zu Schweinssteaks und Hühnerschenkeln steht Fisch bei immer mehr Menschen regelmässig auf dem Speiseplan. So überschritt der Konsum im Jahr 2014 erstmals die Marke von 20 Kilogramm pro Kopf und Jahr. Die Schweiz und die EU übertreffen diesen weltweiten Durchschnitt sogar noch: Wir essen 22 Kilogramm Fisch pro Kopf und Jahr.

Dass Fisch so beliebt ist, sei auf jahrzehntelanges Marketing zurückzuführen. Das sagt Billo Heinzpeter Studer, Präsident des Vereins Fair-fish International, einer Organisation, die sich für die artgerechte Haltung von Fischen in Aquakultur einsetzt. «Die Fangindustrie hat den Konsum massiv angekurbelt. Sie wollte neue Absatzmärkte generieren», sagt Studer. Mit der Erfindung des Fischstäbchens 1955 sei ihnen das gelungen. Auch der steigende Wohlstand kurble den Verzehr von Fisch an, sagt Dirk Zeller, Meeresbiologe an der Universität von Westaustralien: «Wohlstand bedeutet, dass man sich teurere Nahrung kauft. Das beinhaltet beispielsweise das trendige Sushi.»

Um den globalen Hunger nach Fisch zu stillen, fahren unglaubliche 4,6 Millionen Fangboote über die Weltmeere. Pro Jahr ziehen sie 80 Millionen Tonnen Fisch an Deck. Das entspricht der Ladung eines Güterzugs, der um den halben Erdball reicht. Dabei nicht miteingerechnet ist der Beifang – also Fische und andere Tiere, die nicht gegessen werden – diese werden über Bord geworfen: Sieben Millionen Tonnen sinnlos gefangener Fische werden so jedes Jahr noch auf hoher See zu Abfall.

Bestände um rund 90 Prozent eingebrochen

Diese Zahlen stammen aus dem Bericht «State oft the world fisheries», den die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) regelmässig publiziert. Doch die Angaben seien sehr ungenau, sagt unter anderem Dirk Zeller. «Die Daten ignorieren die Fänge von Kleinfischern und Hobby-Fischern. Ebenso tauchen illegale Fischfänge sowie ein Teil des Beifangs nicht in der Statistik auf.»



Fischfang im Nordatlantik: Die Bestände schwinden weltweit. Bild Maurice McDonald / Keystone

Der Meeresbiologe rekonstruiert im Rahmen der Forschungsinitiative Sea Around Us die tatsächlich gefangenen Mengen. Seine Resultate zeigen Erschreckendes. Die grössten Mengen wurden im Jahr 1996 gefangen – 130 Millionen Tonnen Meerfisch pro Jahr. Seither nehmen die Fänge um jährlich 1,2 Millionen Tonnen ab. Wenn der Trend so weiter geht, liegen die jährlichen Fangmengen bis im Jahr 2050 bei nur noch 60 Millionen Tonnen, was weit unter dem liegt, was gegenwärtig konsumiert wird.

Wie gross die Bestände heute noch sind, weiss niemand genau. «Fische im Meer zu zählen ist unmöglich», sagt der Meeresbiologe Jason Hall-Spencer von der Plymouth University in Grossbritannien. «Wir können höchsten Schätzungen machen.» Statistische Daten aus dem Nordatlantik zeigen, dass sich die Biomasse bei den grossen Fischen in den letzten hundert Jahren um den Faktor neun verringert hat. Das heisst, seit Anfang des 20. Jahrhunderts sind die Bestände um rund 90 Prozent eingebrochen. «Das bedeutet, uns geht schlicht der Fisch aus», sagt Zeller.

Milliarden-Subventionen treiben Überfischung an

«Die Bestände sind schon so weit gesunken, dass der Fischfang eigentlich gar nicht mehr rentiert», sagt Billo Heinzpeter Studer von Fair-fish International. «Die Fischer kriegen mit dem Erlös aus dem Fang oft nicht einmal mehr den Preis für den Treibstoff des Boots heraus.» Damit sich die industrielle Fischerei trotzdem noch rechnet, unterstützen die Behörden die Fischer mit weltweit 35 Milliarden Franken. Damit sind laut UNO bereits 20 Prozent eines Fischs an der Theke vom Steuerzahler bezahlt.

Würde man die Fischerei dem freien Markt überlassen, würde er sich von selbst reduzieren, sagt Michael Melnychuk, Fischereiexperte an der Universität von Washington. Aber wenn die Regierungen beispielsweise den Preis von Treibstoff für Fischerboote reduzieren, sinken die Kosten. Folge: Die Fischer fangen weiter mithilfe des Staates und bringen so die Fischbestände zum Zusammenbruch.

Die Fischerei dem Markt zu überlassen, würde den Druck auf die Meere lindern. Doch an der Meeresfischerei hängen weltweit 40 Millionen Jobs. Darum tun sich Regierungen schwer, Subventionen zu streichen. Diese haben nicht nur katastrophale Auswirkungen auf die Fischbestände, sie fördern auch sinnlose Investitionen in die Fangflotten. «Die weltweite Fangflotte ist heute doppelt so gross, wie sie für eine effiziente Fischerei nötig wäre», sagt Zeller.

> «Die Bestände sind schon so weit gesunken, dass der Fischfang eigentlich gar nicht mehr rentiert.»
>
> **Billo Heinzpeter Studer**
> Fair-fish International

Zudem fliessen die meisten Subventionen in die industrielle Fischerei der reichen Industrienationen und nicht zu den Kleinfischern in Entwicklungsländern, deren Existenz vom Meer abhängt. Dabei beschäftigt die Kleinfischerei laut Studer von Fair-fish International 24 mal so viele Menschen wie die industrielle Fischerei. «Die Subventionierung fördert also nicht Arbeitsplätze, sondern deren Vernichtung.»

Wissenschaftler fordern Fangstopp

Die Fische bräuchten unbedingt geschützte Gebiete, in denen Fischen verboten ist und sich die Tiere ungestört fortpflanzen können. Darin sind sich die Experten einig. Gegenwärtig sind weltweit weniger als ein Promille der Hoheitsgebiete auf den Weltmeeren geschützt. «Die Grösse der Schutzgebiete sollte mindestens 20 Prozent der Meeresfläche betragen», sagt Hall-Spencer. Die Einrichtung solcher Schutzgebiete ist jedoch ein endlos langer, politischer Prozess. Daum fordern Wissenschaftler einen Fangstopp. Einige Jahre kein Fisch würden genügen, sagt Dirk Zeller, um die Bestände zu stabilisieren.

Wenn wir etwas zum Fressen gern haben

Babys, kleine Kätzchen oder Hundewelpen können uns aggressiv machen – weil sie so süss sind. Dieses Gefühl haben Forschende untersucht.

von Anna Herbst

Süsse Menschen- oder Tierbabys lösen bei vielen von uns den starken Drang aus, das kleine Lebewesen ganz fest an sich zu drücken oder hineinzubeissen. Dieses Phänomen hat einen Namen: Cute Aggression. Was bei diesem widersprüchlichen Gefühl im Gehirn abläuft, haben Neurologen aus den USA nun untersucht.

Dafür zeigten sie 54 Testpersonen vier Blöcke von Bildern: Tierbabys, Tiere im Erwachsenenalter und Baby-Fotos, die entweder so verändert wurden, dass die Babys ganz besonders niedlich aussahen oder weniger niedlich als in Wirklichkeit. Nach jedem Block mussten die Probanden einen Fragebogen darüber ausfüllen, wie sie sich fühlten und wie sehr Aussagen wie «ich möchte es drücken» oder «ich möchte reinbeissen» auf sie zutrafen. Zudem massen die Forschenden die Hirnaktivität der Probanden, während sich diese die Bilder anschauten.

Der Versuch zeigte: Nach dem Anschauen der Bilder von Tier- und Menschenbabys fühlten sich die Testpersonen eher aggressiv und überwältigt als nach dem Anschauen von Bildern mit ausgewachsenen Tieren. Ausserdem stimmten sie den Aussagen, etwas beissen oder drücken zu wollen, stärker zu. Im Gehirn zeigte sich bei den Probanden mit Cute Aggression besonders viel Aktivität in den Emotions- und Belohnungssystemen.

Zum Knuddeln: Viele würden beim Anblick von Babys oder Welpen gerne etwas fester zudrücken. Bild Simone Zimmerli / Keystone

Schutzmechanismus des Gehirns

Dass eine starke Emotion eine gegenteilige Reaktion auslösen kann, ist keine Seltenheit. Vor Freude zu weinen ist eines der bekanntesten Beispiele für diese sogenannten dimorphen Emotionsausdrücke. Oder auch das Verlangen, beim Sex zuzubeissen. Aber was löst diese Gefühle aus?

Laut Sascha Frühholz, Leiter der Arbeitsgruppe für kognitive und affektive Neurowissenschaften am Psychologischen Institut der Universität Zürich, handelt es sich dabei um einen Schutzmechanismus des Gehirns: «Manche überwältigende Emotionen bringen das Gehirn an eine Grenze, an der es nicht mehr zurechtkommt. Dass es mit einer gegenteiligen Reaktion auf diese Emotionen kontert, ist eine Strategie, mit der Überforderung umzugehen», erklärt der Hirnforscher. Dasselbe scheint auch bei Cute Aggression der Fall zu sein: Eine frühere Studie zeigte, dass jene Probanden, die sich beim Anblick von Babys aggressiv fühlten, auch schneller wieder zu einem neutralen Gemütszustand zurückkehrten.

Die Forschenden vermuten, dass Cute Aggression deshalb eine durchaus wichtige Funktion hat. Denn wer wegen der Niedlichkeit des eigenen Kindes ständig ausflippt und sich davon nicht mehr erholt, kann sich auch nicht mehr genügend um seinen Sprössling kümmern.

PRODUKTION
Produced by: higgs.ch – das Magazin für alle, die es wissen wollen

Supported by:
WISSENSCHAFT. BEWEGEN
GEBERT RÜF STIFTUNG

Öffnungszeiten über die Festtage in den Sarganserländer Restaurants

Liebe Leserinnen, liebe Leser, bitte bewahren Sie diese Seite auf, damit Sie über die Festtage 2018/19 informiert sind, wer wann offen oder geschlossen hat.

www.gastroheidiland.ch	Samstag 22. Dezember 2018	Sonntag 23. Dezember 2018	Montag 24. Dezember 2018	Dienstag 25. Dezember 2018	Mittwoch 26. Dezember 2018	Donnerstag 27. Dezember 2018	Freitag 28. Dezember 2018	Samstag 29. Dezember 2018	Sonntag 30. Dezember 2018	Montag 31. Dezember 2018	Dienstag 1. Januar 2019	Mittwoch 2. Januar 2019
MELS/WEISSTANNEN												
CAFÉ KILIAN TRUTMANN & CO. Bahnhofstrasse 24, 8887 Mels, Tel. 081 710 60 64	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	9 bis 12 Uhr offen	geschlossen	geschlossen	9 bis 17 Uhr offen	9 bis 17 Uhr offen	9 bis 17 Uhr offen	9 bis 17 Uhr offen	31. Dezember 2018 bis 7. Januar 2019 geschlossen		
RESTAURANT SCHLÜSSEL Oberdorfstrasse 5, 8887 Mels, Tel. 081 723 12 38	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ausgebucht	geschlossen	ganzer Tag offen
RESTAURANT FROHE AUSSICHT Frohe-Aussicht-Strasse 2, 8887 Mels, Tel. 081 723 26 29	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ab 18 Uhr offen	geschlossen	geschlossen
RESTAURANT MORGENSTERN Weisstannerstrasse 73, 8887 Mels, Tel. 081 723 15 92	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	ab 18.30 Uhr offen	geschlossen	geschlossen
HOTEL-RESTAURANT GEMSE Weisstannerstrasse 240, 7326 Weisstannen, Tel. 081 723 17 05	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen
SARGANS												
SCHLOSS SARGANS Postfach 195, 7320 Sargans, Tel. 081 723 14 88	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen
WANGS/VILTERS												
PARKHOTEL WANGS Bahnhofstrasse 31, 7323 Wangs, Tel. 081 725 09 80	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen
RESTAURANT SONNE Dorfstrasse 36, 7323 Wangs, Tel. 081 723 11 91	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	1. bis 9. Januar 2019 geschlossen	
GASTHAUS LINDE Lindenweg 2, 7324 Vilters, Tel. 081 723 12 84	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	ganzer Tag offen
RESTAURANT KIESFANG Auelistrasse 8, 7324 Vilters, Tel. 081 725 52 00	9 bis 18 Uhr offen	9 bis 18 Uhr offen	9 bis 18 Uhr offen	9 bis 18 Uhr offen	9 bis 18 Uhr offen	9 bis 18 Uhr offen	9 bis 18 Uhr offen	9 bis 18 Uhr offen	9 bis 18 Uhr offen	9 bis 18 Uhr offen	9 bis 18 Uhr offen	9 bis 18 Uhr offen
BAD RAGAZ												
RESTAURANT CENTRAL Am Platz 6, 7310 Bad Ragaz, Tel. 081 302 26 26	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	Silvester-Reservation	geschlossen	ganzer Tag offen
CAFÉ KONDITOREI KELLER Bahnhofstrasse 3, 7310 Bad Ragaz, Tel. 081 302 13 71	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	6.30 bis 16 Uhr offen	geschlossen	7.30 bis 18 Uhr offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	6.30 bis 16 Uhr offen	geschlossen	ganzer Tag offen
PIZZERIA DA FRANCO Felsenkellerstrasse 4, 7310 Bad Ragaz, Tel. 081 302 11 23	ab 17.30 Uhr offen	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	ab 17.30 Uhr offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen
THÖMSNS PUB Bahnhofstrasse 1, 7310 Bad Ragaz, Tel. 081 302 72 56	11 bis 1 Uhr offen	11 bis 0 Uhr offen	11 bis 17 Uhr offen	geschlossen	15 bis 0 Uhr offen	11 bis 0 Uhr offen	11 bis 1 Uhr offen	11 bis 1 Uhr offen	11 bis 0 Uhr offen	11 bis 17 Uhr offen	13 bis 0 Uhr offen	11 bis 0 Uhr offen
PFÄFERS/VALENS												
CAFÉ KONDITOREI KELLER Hintergasse 5, 7312 Pfäfers, Tel. 081 302 17 52	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	ganzer Tag offen
FLUMS/FLUMSERBERG												
HOTEL GRÄPPLANG Gräpplangstrasse 16, 8890 Flums, Tel. 081 733 12 62	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen
HOTEL-RESTAURANT BERGHEIM Flumserbergstrasse 50, 8896 Flumserberg, Tel. 081 733 12 54	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen
HOTEL TANNENBODEN Flumserbergstrasse 184, 8898 Flumserberg, Tel. 081 733 11 22	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen
BERGHOTEL SCHÖNHALDEN Kleinbergstrasse 1752, 8894 Flumserberg-Saxli, Tel. 081 723 11 96	8 bis 21 Uhr offen	8 bis 21 Uhr offen	8 bis 21 Uhr offen	8 bis 21 Uhr offen	8 bis 21 Uhr offen	8 bis 21 Uhr offen	8 bis 21 Uhr offen	8 bis 21 Uhr offen	8 bis 21 Uhr offen	8 bis 2 Uhr offen	8 bis 21 Uhr offen	8 bis 21 Uhr offen
WALENSTADT/BERSCHIS												
HOTEL SEEHOF/SEEHOWA AG Seestrasse 104, 8880 Walenstadt, Tel. 081 735 12 45	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	27. Dezember 2018 bis 18. Januar 2019 geschlossen						
HOTEL CHURFIRSTEN Bahnhofstrasse 41, 8880 Walenstadt, Tel. 081 736 44 44	ganzer Tag offen	bis 17 Uhr offen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen
LANDGASTHOF LINDE Postfach 17, 8892 Berschis, Tel. 081 733 22 21	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	ab 18 Uhr offen	geschlossen	ganzer Tag offen
MURG/MOLS												
SAGIBEIZ (AZIBENE AG) Alte Spinnerei, 8877 Murg, Tel. 081 720 35 01	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen
HOTEL SCHIFFAHRT Schulhausstrasse 1, 8885 Mols, Tel. 081 738 12 25	ganzer Tag offen	ab 17 Uhr geschlossen	geschlossen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen
OBERSCHAN												
RESTAURANT MÜHLE Grossbünt 2, 9479 Oberschan, Tel. 081 783 19 04	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	ab 17 Uhr geschlossen	ganzer Tag offen	ab 17 Uhr offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	ganzer Tag offen	geschlossen	geschlossen

SRF 1

9.25 Fake-News **9.40** Berufsbilder aus der Schweiz **9.50** Ralph und die Dinosaurier **10.00** nano **10.30** Kulturzeit **11.20** Die Welt der Raubkatzen **12.15** Mini Beiz, dini Beiz **12.45** Tagesschau **13.10** Glanz & Gloria **13.20** Der Bergdoktor **15.00** G&G Peopleflash **15.05** Samschtig-Jass **15.35** Die Alpen von oben **15.55** Kleine grosse Stimme. TV-Drama (A/D 2015) **17.30** Guetnachtgschichtli **17.40** Telesguard **18.00** Tagesschau mit Meteo **18.15** Mini Beiz, dini Beiz **18.40** Glanz & Gloria **19.00** Aktuell **19.25** SRF Börse **19.30** Tagesschau

20.05 SRF bi de Lüt. Doku-Soap. Landfrauenküche (6/8): Katrin Kissling aus Rickenbach SO. Als Hauptspeise präsentiert Katrin Kissling ihren sechs Mitstreiterinnen Fleisch von den eigenen Zeburindern.
21.00 Live: Jeder Rappen zählt – Die Liveshow
21.50 10vor10 mit Meteo
22.25 Das Zelt – Comedy Club 2018. Show
23.00 Edelmais... einmal Meer! Show
1.05 Newsflash
1.15 Die Hindenburg. Katastrophenfilm (USA 1975). Mit George C. Scott. Regie: Robert Wise

SRF ZWEI

6.00 Live: Jeder Rappen zählt **10.25** Live: Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Damen, 1. Lauf. Aus Courchevel (F) **11.35** Live: Jeder Rappen zählt. Magazin. Für ein Dach über dem Kopf **13.20** Live: Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Damen, 2. Lauf. Aus Courchevel (F) **14.30** Live: Ski Freestyle: Weltcup. Skicross. Aus Innichen (I) **15.45** Live: Jeder Rappen zählt **17.25** G&G Peopleflash. Magazin **17.30** Kommissar Rex (3). Krimiserie **18.25** Nigellas Lieblingsrezepte **19.00** Jamie's fantastische Weihnachten. Reportage **19.55** Live: Jeder Rappen zählt – Kompakt

20.00 sportflash
20.10 Live: Jeder Rappen zählt – Die Liveshow
22.15 sportaktuell
22.40 Newsflash
22.50 All Inclusive. Dokudrama (CH 2018). Mit Heidi Happy
23.00 Enough. Animationsfilm (GB 2017). Regie: Anna Mantzaris
23.05 Fast alles. Drama (CH 2017). Mit Michael Neuenschwander
23.25 Die Herberge. Komödie (D 2017). Mit Hede Beck. Regie: Ysabel Fantou
23.40 Watu Wote – All of us. Drama (D/K 2017)
0.05 Zwischenstopp. Drama (CH 2017). Mit Sabrina Tannen

ARD

5.00 W wie Wissen **5.30** Live: ZDF-MoMa **9.00** Tagesschau **9.05** Live nach Neun **9.55** Sturm der Liebe **10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiss denn sowas? **12.00** Tagesschau **12.15** ARD-Buffet. U.a.: «Schweinefilet mit weihnachtlichen Gewürzpfeffer» **13.00** MiMa **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen **15.00** Tagesschau **15.10** Sturm der Liebe **16.00** Tagesschau **16.10** Verrückt nach Meer **17.00** Tagesschau **17.15** Live: Biathlon: Weltcup **18.50** Dingsda **19.45** Sportschau vor acht **19.50** Wetter **19.55** Börse vor acht

20.00 Tagesschau
20.15 Der kleine Lord. TV-Familienfilm (GB 1980). Mit Ricky Schroder, Alec Guinness, Eric Porter. Regie: Jack Gold
21.55 Kleine grosse Stimme. TV-Drama (A/D 2015). Mit Wainde Wane, David Rott, Miriam Stein. Regie: Wolfgang Murnberger
23.25 Tagesthemen
23.40 Gracia Patricia – Fürstin von Monaco. Biografie (F/USA/B/I/CH 2014). Mit Nicole Kidman. Regie: Olivier Dahan
1.10 Tagesschau
1.15 Kleine grosse Stimme. TV-Drama (A/D 2015)

ORF 1

8.35 Alle Jahre wieder – Weihnachten mit den Coopers. Komödie (USA 2015) **10.15** Live: Ski alpin: Weltcup **10.25** Live: Ski alpin: Weltcup **11.30** Live: Ski alpin: Weltcup **11.40** Jamies Festessen **12.30** How I Met Your Mother **13.15** Live: Ski alpin: Weltcup **13.25** Live: Ski alpin: Weltcup **14.30** Live: Ski alpin: Weltcup **14.35** Scrubs **14.55** Grey's Anatomy **15.35** The Big Bang Theory **16.20** ZIB Flash **16.25** Malcolm **16.50** Scrubs **17.10** How I Met Your Mother **17.55** ZIB Flash **18.00** Die Simpsons **18.50** The Big Bang Theory **19.45** ZIB Magazin **19.54** Wetter

20.15 Wir sind Kaiser. Show. Gäste: James Cottrial (Musiker), Karim El-Gawhary (ORF-Korrespondent), Peter Stöger (Fussballtrainer), Ulrike Kriegler (Lebensgefährtin von Peter Stöger). Mit Robert Palfrader, Rudi Roubinek
21.10 ZIB Flash
21.20 Was gibt es Neues? Show
22.05 Ein echter Wiener geht nicht unter. Unterhaltungsserie
23.00 Novotny und Maroudi. Unterhaltungsserie
23.30 ZIB 24
23.50 Breaking Bad. Dramaserie
1.20 Zu scharf, um wahr zu sein. Liebeskomödie (USA 2010)

SAT 1

5.30 Live: Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Gäste: Dieter «Maschine» Birr, Kerstin Ott, Uwe Hassbecker, Paulina Krasa. Moderation: Matthias Killing, Alina Merkau **10.00** MediaShop **11.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie! Doku-Soap **12.00** Anwälte im Einsatz **14.00** Auf Streife **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten **16.00** Klinik am Südring **17.00** Klinik am Südring – Die Familienhelfer **17.30** Schicksale **18.00** Live: Endlich Feierabend! Magazin **18.30** Alles oder Nichts **19.00** Genial daneben – Das Quiz. Show **19.55** Sat.1 Nachrichten

20.15 Luke! Das Jahr und ich – Der Comedy-Jahresrückblick. Show. Gäste: Florian David Fitz (Schauspieler), Ina Müller (Sängerin), Mark Forster (Sänger), Carolin Kebekus (Kabarettistin), Bill Mockridge (Schauspieler), Lena Meyer-Landrut (Sängerin). Mit Luke Mockridge. 2018 neigt sich dem Ende zu. Zeit für Comedian Luke Mockridge da Jahr gebührend Revue passieren zu lassen.
23.15 Die Martina-Hill-Show
23.45 Pastewka. Pastewkas Weihnachtsgeschichte
0.40 Ladykracher. Show

TV-TIPPS

Der kleine Lord

20.15 | ARD TV-FAMILIENFILM: Der achtjährige Ceddie Errol (Ricky Schroder) lebt zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit seiner verwitweten Mutter in bescheidenen Verhältnissen in einem New York Armenviertel. Der Achtjährige erfährt erst von seiner adligen Herkunft, als ihn sein Grossvater, der Graf von Dorincourt (Alec Guinness), zu sich nach England holt. Dieser möchte, dass sein Enkel standesgemäss erzogen wird. Unter Ceddies Einfluss verwandelt sich der grantige, hartherzige und dünkelhafte Graf allmählich in einen echten Wohltäter.

Transformers: Ära des ...

20.15 | PRO 7 ACTIONFILM: Vier Jahre nach der Schlacht zwischen Autobots und Decepticons sind alle Roboteraliens unerwünscht und werden von einer Spezialeinheit der CIA um Harold Attinger gejagt. Derweil schraubt Ingenieur Cade (Mark Wahlberg) an einem Autowrack herum. Als er bemerkt, dass es sich um Optimus Prime handelt, tauchen Attingers Truppen auf.

Santa Clause 3 – Eine frostige ...

20.15 | VOX KOMÖDIE: Kurz vor Weihnachten überrascht Scott Calvin (Tim Allen) alias Santa Clause seine Familie mit einem Urlaub am Nordpol. Doch die Idylle währt nicht lange: Jack Frost hat es auf seinen Job des Weihnachtsmannes abgesehen. Um an sein Ziel zu kommen, macht er sich eine Klausel im Vertrag von Santa Clause zu Nutze. So begibt sich Scott bald gegen seinen Willen auf eine Zeitreise.

Charlotte Link – Das andere ...

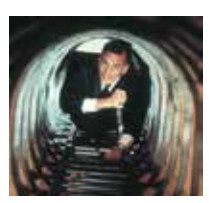
20.15 | ARTE TV-KRIMINALFILM: Ärztin Leslie (Marie Bäumer) reist ins ländliche Scarborough zur Verlobung ihrer Jugendfreundin Gwen. Das Provinzstädtchen ist nach dem Mord an einer Studentin in Aufregung. Auch Leslies Grossmutter scheint von Schuldgefühlen geplagt zu werden, die mit einem Geheimnis aus ihrer Jugend zusammenhängen. Noch ahnt Leslie nicht, wie sehr ihr Leben durch dieses Geheimnis geprägt wurde.

Walk the Line

22.35 | RTL 2 LIEBESDRAMA: Geprägt vom Tod seines Bruders und der Missachtung seines Vaters verlebt John Cash (Joaquin Phoenix) eine schwere Kindheit. Trost findet er in der Musik. Seine Stimme und seine Songs begeistern schon bald die Musikproduzenten. So begann die beispiellose Karriere des Johnny Cash, einem der einflussreichsten Country-Sänger und Song-Schreiber. Doch neben seinem Erfolg musste er privat viele Rückschläge einstecken.

Die Hindenburg

1.15 | SRF 1 KATASTROPHENFILM: Am 3. Mai startet das deutsche Luftschiff «Hindenburg» von Frankfurt am Main zu einem Flug nach New York. Aus mysteriösen Quellen wollen die Deutschen erfahren haben, dass ein Bombenanschlag auf das Luftschiff geplant sei. Der Luftwaffen-Oberst Franz Ritter (George C. Scott) geht an Bord, um das Attentat zu verhindern. Er und sein Gegenspieler, der Gestapo-Agent Martin Vogel, nehmen die Passagiere unter die Lupe.



VOX

5.10 CSI: NY **6.50** Teletip Shop **7.45** Verklag mich doch! **10.50** nachrichten **10.55** Mein Kind, dein Kind – Wie erziehst du denn? **11.55** Shopping Queen **12.55** Zwischen Tüll und Tränen **14.00** Mein Kind, dein Kind **15.00** Shopping Queen **16.00** 4 Hochzeiten und eine Traumreise **17.00** Zwischen Tüll und Tränen. Doku-Soap **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner. Doku-Soap

20.00 Prominent! Magazin
20.15 Santa Clause 3 – Eine frostige Bescherung. Komödie (USA 2006). Mit Tim Allen, Martin Short, Elizabeth Mitchell. Regie: Michael Lembeck
22.00 Law & Order: Special Victims Unit. Krimiserie. Mauern des Schweigens. Die SVU ermittelt an einer Elite-Privatschule nachdem Berichte über jahrelangen sexuellen Missbrauch bekannt werden.
22.55 Chicago Justice. Krimiserie. Auge um Auge. Mit Philip Winchester
23.50 vox nachrichten
0.10 Medical Detectives

PRO 7

5.00 Mom **5.40** Mike & Molly **6.00** 2 Broke Girls **6.45** The Big Bang Theory **8.00** Two and a Half Men **9.20** The Middle **10.10** MediaShop **12.00** 2 Broke Girls **12.30** Mom **13.20** Two and a Half Men **14.40** The Middle **15.40** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** FLASH **18.10** Die Simpsons. Zeichentrickserie **19.05** Galileo. Magazin. 24 Stunden – Weihnachten in New York. Moderation: Stefan Gödde

20.15 Transformers: Ära des Untergangs. Actionfilm (USA/CHN 2014). Mit Mark Wahlberg, Stanley Tucci, Kelsey Grammer. Regie: Michael Bay
23.40 «Bumblebee» – Das grosse ProSieben TV-Special zum Film. Magazin
23.45 300: Rise of an Empire. Actionfilm (USA 2014). Mit Sullivan Stapleton, Eva Green, Lena Headey. Regie: Noam Murro. Der Athener Kriegsheld Themistokles versucht, eine Flotte gegen die Seestreitkraft der Perser aufzustellen.
1.35 Tekken. Actionfilm (J/USA 2010). Mit Jon Foo

ZDF

5.30 MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Stuttgart **12.00** heute **12.10** drehscheibe **13.00** MiMa **14.00** heute **14.15** Die Küchenschlacht **15.00** heute Xpress **15.05** Bares für Rares **16.00** heute **16.10** Rosenheim-Cops **17.00** heute **17.10** hallo deutschland **17.45** Leute heute **18.00** SOKO Wien. Treue, Ehre, Mord **19.00** heute **19.25** Bettys Diagnose

20.15 Live: Fussball. Bundesliga. 17. Spieltag: Borussia Dortmund – Borussia Mönchengladbach. Aus dem Signal Iduna Park in Dortmund. Moderation: Katrin Müller-Hohenstein. Kommentar: Oliver Schmidt. Experte: Oliver Kahn
22.50 Der satirische Jahresrückblick 2018. Show. Mit Werner Doyé, Andreas Wiemers
23.20 Kleine Ziege, Sturer Bock. Komödie (D 2015). Mit Wotan Wilke Möhring, Sofia Bolotina, Julia Koschitz. Regie: Johannes Fabrick
0.50 heute+

ORF 2

10.40 Lebensretter 2018 **11.35** Erlebnis Österreich. **12.00** Eco **12.30** WELTjournal **13.00** ZIB **13.15** Mittag in Österr. **14.00** Schmeckt perfekt **14.25** Wege zum Glück **15.10** Sturm der Liebe **16.00** Die Barbara-Karlich-Show **17.00** ZIB **17.05** Aktuell **17.30** Daheim in Österreich **18.30** Konkret **18.51** infos & tipps. Magazin **19.00** Bundesland heute **19.23** Wetter **19.55** Sport aktuell

20.05 Seitenblicke. Magazin. Das tägliche Gesellschaftsmagazin des ORF informiert über Premieren, Kulturfestivals, Charity-Aktionen und die nationale und internationale High Society.
20.15 Die Rosenheim-Cops. Krimiserie. Der Schein trügt
21.05 Am Schauplatz Spezial. Reportagereihe. Weihnachten wird diesmal klein
22.00 ZIB 2
22.25 Euromillionen. Lottoziehung
22.35 Das ewige Lied. TV-Drama (A/D 1997). Mit Tobias Moretti
0.35 Columbo. Krimireihe (USA 1971). Mord unter sechs Augen

RTL

5.25 Exclusiv **5.35** Explosiv **6.00** Guten Morgen Deutschland **8.30** GZSZ **9.00** Unter uns **9.30** Freundinnen **10.00** Die Superhändler **11.00** Der Nächste, bitte! **12.00** Punkt 12 **14.00** Die Superhändler **15.00** Meine Geschichte – Mein Leben **17.00** Freundinnen **17.30** Unter uns **18.00** Explosiv **18.30** Exclusiv **18.45** RTL aktuell **19.05** Alles was zählt **19.40** Gute Zeiten, schlechte Zeiten

20.15 Wer wird Millionär? Show. Das Weihnachts-Special. Moderation: Günther Jauch. Heute, kurz vor Heiligabend, spielen sechs «normale» Kandidaten bei Günther Jauch, die neben ihrer Familie, mit der sie Weihnachten feiern, auch ihren geschmückten Weihnachtsbaum mitbringen.
22.25 Sascha Grammel live! Ich find's lustig. Show. Das Bühnenprogramm mit Sascha Grammel
0.00 RTL Nachtjournal
0.30 Sascha Grammel live! Ich find's lustig. Das Bühnenprogramm mit Sascha Grammel

RTL 2

5.15 Die Strassencops West **5.50** Infomercial **7.00** Die Strassencops West **8.55** Frauentausch **10.55** Family Stories **11.55** Traumfrau gesucht. Doku-Soap **13.55** Köln 50667. Doku-Soap **14.55** Berlin – Tag & Nacht. Doku-Soap **16.00** Die Wache Hamburg. Doku-Soap **17.00** RTL II News **17.10** Die Wache Hamburg. Doku-Soap **18.05** Köln 50667. Doku-Soap **19.05** Berlin – Tag & Nacht

20.15 Hitch – Der Date Doktor. Romantikkomödie (USA 2005). Mit Will Smith, Eva Mendes, Kevin James. Regie: Andy Tennant. Alex, der erfolgreichste Partnervermittler im Big Apple scheitert in Sachen Eigen-PR, als er Sara kennenlernt.
22.35 Walk the Line. Liebesdrama (USA 2005). Mit Joaquin Phoenix, Reese Witherspoon, Ginnifer Goodwin. Regie: James Mangold
1.15 Act of Valor. Actionfilm (USA 2012). Mit Roselyn Sanchez
3.00 Steven Seagal – Attack Force. Actionfilm (USA/GB/RUM '06)

KABEL 1

5.40 Watch Me – das Kinomagazin **5.55** Without a Trace **6.40** The Mentalist **7.35** EUReKA – Die geheime Stadt **9.25** Navy CIS: L.A. **10.20** MediaShop **12.05** Numb3rs – Die Logik des Verbrechens **13.05** Castle **14.00** The Mentalist **14.55** Navy CIS: L.A. **15.50** Live: News **16.00** Navy CIS **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **18.55** Achtung Kontrolle!

20.15 Navy CIS: L.A. Krimiserie. Verstrahlt. Sergeant Patterson hat die Strahlenkrankheit. Offenbar war er bei seinem Nebenjob als Wachmann in einem Atomkraftwerk kurzzeitig einer hohen Strahlendosis ausgesetzt. Sam und Callen ermitteln vor Ort.
21.15 Navy CIS. Krimiserie. Schuld / Jackson / Die Nadel im Heuhaufen / In der Falle. Petty Officer Meyers wurde durch einen Schuss in die Brust getötet. Fiel er dem Tri-State-Sniper zum Opfer?
1.05 Late News
1.10 Navy CIS: L.A. Krimiserie

3 SAT

7.30 Alpenpanorama. Reihe **9.00** ZIB **9.05** Kulturzeit **9.45** nano **10.15** Terra X **11.00** ZDF-Reportage. Reportagereihe **11.30** Grand Tour der Schweiz (1-2/3) **13.00** ZIB **13.15** Europa ungezähmt (5/5) **14.00** Grand Tour der Schweiz (3/3) **14.45** Auf dem Dach des Kaukasus **15.35** Weihnachten im Morgenland. TV-Komödie (D 2010) **17.00** Unser blauer Planet **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit

20.00 Tagesschau
20.15 Ku'damm 59 (1/3). Dramaserie. Nicki und Freddy machen Musik. Berlin, 1957: Monika erreicht hochschwanger die Wohnung der Schöllacks. Mutter Caterina weist sie ab.
21.45 Ku'damm 59 (2/3). Dramaserie. Der Skandal. Monika und Joachim lieben sich noch immer. Doch Joachim macht ein Geständnis, das eine Beziehung verhindert.
23.20 Ku'damm 59 (3/3). Dramaserie. Im Urwald. Mit Sonja Gerhardt
0.55 10vor10
1.25 extra 3 Spezial

RSI LA 1

9.45 Il filo della storia **10.40** J.A.G. **11.20** ER- Medici in prima linea **12.05** The Middle **12.30** Telegiornale **12.40** Meteo regionale **12.45** Molla l'osso **13.15** Fresh Off The Boat **13.35** Blue Bloods (5) **14.20** Monk **15.05** Racconti dalle città di mare (1) **16.00** Telegiornale Flash **16.05** Filo diretto **18.00** Telegiornale Flash **18.10** Zerovero **19.00** Il quotidiano. **19.45** Il rompiscatole **19.55** Meteo

20.00 Telegiornale. Le notizie di prima serata
20.35 Meteo. Tutti i colori del tempo
20.40 Bande e cuori – bande. Documentario. Il richiamo delle note. Coro ATM Accademia Ticinese di Musica – Filarmonica Avvenire Brusio. Un viaggio musicale tra le diverse realtà della Svizzera italiana.
21.10 Sottosopra
22.35 Info notte
22.45 Meteo notte
22.55 Criminal Minds. Serie gialla
23.40 Babysitter per amore. Film commedia (F 2012). Con Raphaël Personnaz
1.05 Repliche Informazione

RTS

17.50 Top Models. Série dramatique **18.15** Live: Coeur à coeur. Divertissement. Coeur à coeur, pour le droit à l'enfance – partie 1 **18.45** Météo **18.50** Les titres du 19h30 **18.55** Live: Coeur à coeur. Divertissement. Coeur à coeur, pour le droit à l'enfance – partie 2 **19.20** Météo **19.30** Live: Le 19h30 **20.05** Live: Météo **20.10** Bye bye la Suisse (1/6). Doku-Soap. Envie d'ailleurs **21.05** Amur Senza fin. Comédie (CH 2018) **22.45** Yann Lambiel: Get up ! **0.25** Shades of Blue **1.55** Le 19h30

BR

14.10 Kunst & Krempel **14.40** Gefragt – Gejagt **15.30** Klaubauf und Drischten – Ein Nikolaus in Osttirol **16.00** Rundschau **16.15** Wir in Bayern **17.30** Frankenschau **18.00** Abendschau **18.30** Rundschau **19.00** Unser Land **19.30** Alle Jahre wieder: Abenteuer Christbaumkauf **20.00** Tagesschau **20.15** Hubert und Staller **21.45** Rundschau Mag. **22.00** Abfent, Abfent **23.30** Der kleine Lord. Drama (USA 1936). Mit Freddie Bartholomew. Regie: John Cromwell

ARTE

15.50 Grenzenloses Frankreich **16.45** X:enius **17.10** Die Seele des Essens (5/5) **17.40** 360° Geo Reportage **18.30** Geheimnisvolle Eichhörnchen **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** Charlotte Link – Das andere Kind (1/2). TV-Krimi (D 2013) **21.40** Charlotte Link – Das andere Kind (2/2). TV-Kriminalfilm (D 2013) **23.10** Joe Cocker – Mad Dog with Soul **0.05** Sting – Konzert im Pariser Olympia

TELE ZÜRI

15.00 ZüriNews **15.15** Praxis Gsundheit **15.30** TalkTäglich **16.00** MediaShop **17.00** MediaShop **17.15** Globe TV **17.30** Raumkultur TV **18.00** ZüriNews **18.30** LifeStyle **19.00** ZüriNews **19.20** BörsenTrend **19.30** LifeStyle **20.00** ZüriNews **20.30** LifeStyle **21.00** ZüriNews **21.30** LifeStyle **22.00** ZüriNews **22.30** LifeStyle **23.00** ZüriNews **23.30** LifeStyle **0.00** ZüriNews

TV SÜDOSTSCHWEIZ

7.00 MediaShop
8.00 MediaShop
9.00 MediaShop
11.00 MediaShop
12.00 Radio Südostschweiz. Magazin
13.00 MediaShop
15.00 MediaShop
17.30 Globe TV. Magazin
18.00 Nachrichten «SO informiert»
18.30 Globe TV. Magazin
19.00 Wiederholungen (bis 7.00 Uhr)

3 +

6.00 MediaShop **8.00** HSE24 **9.00** MediaShop **13.00** Premium Shopping **15.55** Border Patrol Canada – Einsatz an der Grenze **17.35** Achtung, Zoll! Willkommen in Australien **18.35** How I Met Your Mother **19.25** The Big Bang Theory **20.15** Eine zauberhafte Nanny. Fantasykomödie (GB/USA/F 2005) **22.25** Santa Clause – Eine schöne Bescherung. Komödie (USA 1994) **0.35** Bauer, ledig, sucht... Doku-Soap

SWR

16.05 Kaffee oder Tee. Magazin **17.00** Aktuell BW **17.05** Kaffee oder Tee. Der SWR Nachmittag. U.a.: Besser Leben: Weihnachtstischdeko **18.00** Aktuell BW **18.15** Fahr mal hin **18.45** Landesschau BW **19.30** Aktuell BW **20.00** Tagesschau **20.15** Expedition in die Heimat **21.00** Handwerkskunst! **21.45** Aktuell BW **22.00** Nachtcafé **23.30** Spätschicht – Die Comedy-Bühne **0.15** Nachtcafé – Das Beste

SRF 1

5.35 Glanz & Gloria **5.50** Jeder Rappen zählt – Die Liveshow **6.30** News mit Wetterkanal **9.25** Kassensturz **10.00** Menahem Pressler – das Leben, das ich liebe **10.50** Reporter **11.15** Geheimnisse Asiens **13.00** Tagesschau **13.10** Südostschweiz Standpunkte **14.00** Sissi. Heimatfilm (A 1955) **15.50** Ein Abend mit Romy **16.40** Fenster zum Sonntag. Gespräch **17.15** Cuntrasts **17.40** Minisguard. Magazin **18.00** Tagesschau mit Meteo **18.10** gesundheitheute. Magazin **18.45** Samschtig-Jass **19.15** Lotto-ziehung **19.30** Tagesschau mit Meteo

20.00 Wort zum Sonntag
20.10 Live: Happy Day. Show. Wärme für Liseli, 97, und die Mitbewohner im Alterszentrum / Hedi, 76, sucht ihre leiblichen Geschwister / Ein neues Zuhause für Familie Hüsler aus Bichwil SG. Gäste: Herbert Grönemeyer, Eros Ramazzotti, Baschi. Moderation: Röbi Koller, Kiki Maeder
22.55 Tagesschau
23.15 sportaktuell
0.05 Der Bestatter (1). Krimiserie. Schweres Erbe / Treibgut / Von Null auf Hundert / Stachel im Fleisch. Mit Mike Müller
4.10 Happy Day. Show

SRF ZWEI

6.40 Ruhe am Set. Komödie (N 2016) **6.55** #barewithme – Beste Freundinnen. Komödie (FIN 2017) **7.05** Der Weihnachtskuchen. Animationsfilm (F/B 2013) **7.30** Rachel Allen – Weihnachts-Special **8.25** Jeder Rappen zählt – Die Liveshow **10.20** Live: Ski alpin: Weltcup **11.30** Live: Ski Freestyle: Weltcup **12.30** Blue Road – Surf Film **13.20** Live: Ski alpin: Weltcup **14.30** Ski Freestyle: Weltcup **14.55** Live: Biathlon: Weltcup **15.40** Live: Ski alpin: Weltcup **16.55** Live: Biathlon: Weltcup **17.40** Jeremy Seewer – WM-Titel vor Augen **18.35** Live: Ski alpin: Weltcup

20.00 sportflash
20.10 Der Marsianer – Rettet Mark Watney. Sci-Fi-Film (USA 2015). Mit Matt Damon, Jessica Chastain, Kristen Wiig. Regie: Ridley Scott
22.40 Men in Black III. Sci-Fi-Film (USA 2012). Mit Will Smith, Tommy Lee Jones, Josh Brolin. Regie: Barry Sonnenfeld
0.30 Vincent et Vincent (4/4). Show. Mit Vincent Kucholl, Vincent Veillon
2.20 Der Marsianer – Rettet Mark Watney. Sci-Fi-Film (USA 2015)
4.30 SRF Selection – Musik. Show
4.50 Two and a Half Men. Sitcom

ARD

5.20 Deutschlandbilder. Kamerafahrt **5.30** Willi wills wissen. Reportagereihe **5.55** Wissen macht Ah! Magazin. Ganz kleines Kino **6.20** Schneewelt – Eine Weihnachtsgeschichte **7.05** Sagenhaft: Märchen aus aller Welt. Zeichentrickserie. Die Prinzessin auf der Erbse **7.10** Anna und die wilden Tiere. Dokumentationsreihe **7.35** Anna und die Haustiere. Magazin **7.50** Checker Can. Die Entdecker-Show. Der Weihnachts-Check **8.15** neuneinhalb **8.25** Die Pfefferkörner. Fischköppe / Aliens / Der doppelte Willie **9.50** Tagesschau **9.55** Live: Sportschau **18.00** Sportschau

20.00 Tagesschau
20.15 Wir sind doch Schwestern. TV-Drama (D 2018). Mit Hildegard Schmahl, Gertrud Roll, Jutta Speidel. Regie: Till Endemann
21.45 Wir sind die Neuen. Komödie (D 2014). Mit Gisela Schneeberger, Heiner Lauterbach, Michael Wittenborn. Regie: Ralf Westhoff
23.15 Tagesthemen
23.35 Das Wort zum Sonntag
23.40 Die Akte Grant. Thriller (USA/CDN 2012). Mit Robert Redford. Regie: Robert Redford
1.30 Tagesschau

ORF 1

11.30 Live: Ski alpin: Weltcup **11.40** Live: Nordische Kombination: Weltcup **11.55** Live: Nordische Kombination: Weltcup **13.15** Live: Ski alpin: Weltcup **13.25** Live: Ski alpin: Weltcup **14.30** Live: Ski alpin: Weltcup **14.35** Live: Nordische Kombination: Weltcup **15.30** Live: Ski alpin: Weltcup **15.40** Live: Ski alpin: Weltcup **16.50** Live: Ski alpin: Weltcup **17.00** Die Simpsons **17.40** The Big Bang Theory. Sitcom **18.05** Will & Grace. Sitcom **18.30** Live: Ski alpin: Weltcup **18.40** Live: Ski alpin: Weltcup **19.45** Live: Ski alpin: Weltcup. Die Analyse **19.54** Wetter

20.15 Geschenkt. TV-Komödie (A 2018). Mit Thomas Stipsits, Tristan Göbel, Julia Koschitz. Regie: Daniel Prochaska
21.45 ZIB Flash
21.55 Die Abstauber. TV-Romanze (A/D 2011). Mit Mišel Matičević, Ursula Strauss, Friedrich von Thun. Regie: Wolfgang Murnberger
23.30 Wie überleben wir Weihnachten? Komödie (USA 2004). Mit Ben Affleck, James Gandolfini, Christina Applegate. Regie: Mike Mitchell
0.55 Nordische Kombination: Weltcup. Höhepunkte aus Ramsau (A)

SAT 1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG. Show **5.35** Weibsbilder. Show Mit Mackie Heilmann, Sabine Menne, Judith Döker **6.25** Genial daneben – Das Quiz. Show Hella von Sinnen, Wigald Boning, Reiner Calmund, Ingo Appelt. Moderation: Hugo Egon Balder **8.20** Auf Streife **9.15** MediaShop **11.10** Auf Streife **13.00** 111 verrückte Familien! **15.00** 111 verrückte Verkehrskracher! Show **17.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **19.00** Grenzenlos – Die Welt entdecken. Magazin. Hongkong – Metropole zwischen den Welten **19.55** Sat.1 Nachrichten. Mod.: Marc Bator

20.15 Titanic. Liebesdrama (USA 1997). Mit Leonardo DiCaprio, Kate Winslet, Billy Zane. Regie: James Cameron
0.15 Interview mit einem Vampir. Horrorfilm (USA 1994). Mit Brad Pitt, Tom Cruise, Christian Slater. Regie: Neil Jordan. Im San Francisco der Gegenwart erzählt der 200 Jahre alte Vampir Louis einem Reporter seine Lebensgeschichte.
2.30 Grand Piano. Mysterythriller (E/USA 2013). Mit Elijah Wood. Regie: Eugenio Mira
3.50 Die Rache der Wanderhure. TV-Drama (D/A/CZ 2012)

TV-TIPPS

Der Marsianer – Rettet Mark ...

20.10 I SRF ZWEI SCI-FI-FILM: Die Crew der Ares III muss ihre Mars-Expedition wegen eines schweren Sandsturms abbrechen. Auf dem Weg zurück zum Raumschiff verunglückt der Astronaut Mark Watney (Matt Damon), wird für tot gehalten und auf dem Roten Planeten zurückgelassen. Doch der verletzte Mark war nur ohnmächtig, ist am Leben und kann sich in die Basisstation retten. Nun gilt es, irgendwie zu überleben und Kontakt zur Erde herzustellen. Tatsächlich gelingt es Watney, der Erde zu signalisieren, dass er am Leben ist. Die Nasa will ihn retten.

Wir sind doch Schwestern

20.15 I ARD TV-DRAMA: Auf dem Gutshof Verhoeven kommen 1994 die drei Janssen-Schwestern zusammen, um den 100. Geburtstag der Ältesten zu feiern. Die Jubilarin Hiltrud (Hildegard Schmahl, r.) ist jedoch nicht freiwillig angereist. Ihre Schwester Martha möchte erzwingen, dass sie nach Jahrzehnten des Schweigens wieder mit dem 84-jährigen «Nesthäkchen» Betty spricht.

Stubbe – Tod auf der Insel

20.15 I ZDF TV-KRIMINALFILM: Eine Auszeit am Meer soll die Beziehung von Stubbe (Wolfgang Stumph, l.) und Marlene retten. Doch eine Leiche am Strand macht den beiden einen Strich durch die Rechnung. Dies ist der erste Mordfall für die Inselpolizisten Jördis Meeske und Niklas Laab, beide sichtlich überfordert mit der Situation. Zumal es sich bei der Toten um die frühere beste Freundin von Jördis Meeske handelt.

Geschenkt

20.15 I ORF 1 TV-KOMÖDIE: Journalist Gerold (Thomas Stipsits), der lieber feuchtfröhliche Abende an seinem Stammtisch verbringt, als spannende Geschichten für das Regionalblatt zu schreiben, muss sich in der Vorweihnachtszeit ungewöhnlichen Problemen stellen. Ein anonymer Wohltäter spendet nämlich nicht nur viel Geld, sondern auch jede Menge Verwirrung. Zudem soll sich Gerold um den Sohn einer Bekannten kümmern.

Titanic

20.15 I SAT.1 LIEBESDRAMA: Rose (Kate Winslet) möchte sich auf der Jungfernfahrt der Titanic das Leben nehmen, um nicht den reichen Cal heiraten zu müssen. Der mittellose Maler Jack (Leonardo DiCaprio) rettet sie, und die beiden verlieben sich ineinander. Sie geniessen die gemeinsame Zeit und beschliessen, für immer beisammen zu bleiben. Doch nach nur wenigen glücklichen gemeinsamen Tagen rammt die Titanic einen Eisberg und beginnt zu sinken.

Men in Black III

22.40 I SRF ZWEI SCI-FI-FILM: Agent J (Will Smith, l.) erhält eines Morgens zwei sehr schlechte Nachrichten: Das Alien Boris die Bestie ist aus dem Hochsicherheitsgefängnis entkommen, und sein Partner K (Tommy Lee Jones) ist spurlos verschwunden. Angeblich ist der Alienjäger K vor Jahren bei der Verhaftung von Boris getötet worden. Um K's Leben zu retten, reist Agent J in das Jahr 1969, wo er neben Andy Warhol den jungen K und Boris die Bestie trifft.

VOX

5.45 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Mörderische Intrige / Heisser Stoff / Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Der Schatzsucher / Mörderische Intrige / Heisser Stoff **11.50** Shopping Queen **16.55** Unglaubliche Tierfreundschaften. Dokumentationsreihe. Ein Freund fürs Leben **18.00** hundkatzemaus. Magazin. Hundehospiz. Tierschutzexperte Frank Weber **19.10** Der Hundeprofi unterwegs (3)

20.15 Strange Magic. Animationsfilm (USA 2015). Regie: Gary Rydstrom. Ein Liebestrank brachte das Gleichgewicht zwischen der Feenwelt und dem Dunklen Wald aus dem Gleichgewicht. König Bob will aber die Liebe aus seinem Reich verbannen und nimmt Prinzessin Dawn gefangen.
22.05 Sing meinen Song – Das Weihnachtskonzert. Show. Mit Mark Forster, Johannes Strate, Marian Gold, Mary Roos, Rea Garvey, Judith Holofernes, Leslie Clio u.a.
1.10 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

PRO 7

5.10 Watch Me – das Kinomagazin **5.30** Undateable **5.50** Odd Couple **6.10** Undateable **6.30** How I Met Your Mother **8.10** The Big Bang Theory **9.20** MediaShop **11.40** Family Guy **11.55** Die Simpsons **15.40** Two and a Half Men **17.00** taff weekend **18.00** Schudel on the Rocks. Show. Mit René Schudel **18.10** The Big Bang Theory. Sitcom **19.05** Galileo. Magazin. Moderation: Funda Vanroy

20.15 Weihnachten mit Joko und Klaas. Show. Gäste: Tim Mälzer, Matthias Schweighöfer, Lena Meyer-Landrut, Florian David Fitz, Olli Dittrich, Herbert Grönemeyer, Sido, Palina Rojinski, Udo Walz. Moderation: Joko Winterscheidt, Klaas Heufer-Umlauf
23.25 Joko gegen Klaas – Das Duell um die Welt. Show
2.30 The Marine IV: Moving Target. Actionthriller (USA 2015). Mit Mike «The Miz» Mizanin, Summer Rae, Paul McGillion. Regie: William Kaufman
4.10 Tekken. Actionfilm (J/USA 2010). Mit Jon Foo

ZDF

11.10 SOKO Stuttgart **11.55** heute Xpress **12.00** Menschen **12.15** Frau Holle. Märchenfilm (CS/SK/CZ/D/I/A 1985) **13.40** Schneewittchen und das Geheimnis der Zwerge. Märchenfilm (D/CS 1992) **15.10** heute Xpress **15.15** Bares für Rares – Lieblingsstücke **17.00** heute Xpress **17.05** Länderspiegel **17.35** plan b **18.05** SOKO Kitzbühel. Krimiserie. Geisterjäger **19.00** heute **19.25** Die Bergretter

20.15 Stubbe – Tod auf der Insel. TV-Kriminalfilm (D 2018). Mit Wolfgang Stumph. Regie: Oliver Schmitz
21.45 Ein Fall für zwei. Krimiserie. Die chinesische Mauer. Birgit Haindling, eine hochrangige Mitarbeiterin der EZB, wurde ermordet aufgefunden. Die Polizei verhaftet den Putzmann Cem, der illegal in Deutschland ist. Benni zweifelt an dessen Schuld.
22.45 heute-journal
23.00 Das aktuelle Sportstudio
0.25 heute Xpress
0.30 Auf falscher Fährte. Thriller (USA/D/CDN 2014)

ORF 2

9.05 Klinik unter Palmen **10.35** Das Glück dieser Erde **11.25** Ausgerechnet Weihnachten. TV-Komödie (A/D 2005) **12.50** Bilderbuch **13.00** ZIB **13.10** Seitenblicke Weekend **13.30** Der Bergdoktor **15.00** Die Rosenheim-Cops **16.30** Unterwegs in Österreich **16.55** Religionen der Welt **17.00** ZIB **17.05** Bewusst gesund **17.30** Bürgeranwalt **18.15** Bingo **19.00** Bundesland heute **19.23** Wetter **19.55** Sport aktuell

20.05 Seitenblicke. Magazin
20.15 Donna Leon. Krimireihe (D 2009). Wie durch ein dunkles Glas. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen. Regie: Sigi Rothemund. Der Fabrikbesitzer Giovanni de Cal wurde getötet. Seine Tochter sowie ein Nachtarbeiter haben ein Tatmotiv.
21.50 ZIB. Aktuelle Nachrichten
22.00 Christmas in Vienna 2018. Konzert
23.35 Kaisermühlen Blues. Unterhaltungsserie. Das Jahrtausendbaby
1.05 Columbo. Krimireihe (USA 1990). Wer zuletzt lacht

RTL

8.40 Vier Weihnachten und eine Hochzeit. Romanze (USA 2017) **10.20** Mein Weihnachtsprinz. TV-Romanze (USA 2017) **12.00** Eine Königin zu Weihnachten. TV-Romantikkomödie (USA 2015) **13.40** Harry & Meghan – Eine königliche Romanze. TV-Liebesfilm (USA 2018) **15.30** Das Wunder von Manhattan. Märchenfilm (USA 1994) **17.45** Best of ...! **18.45** RTL aktuell **19.05** Life – Menschen, Momente ...

20.15 Live: Das Supertalent. Show. Das grosse Finale. Jury: Sylvie Meis, Bruce Darnell, Dieter Bohlen. Moderation: Daniel Hartwich. Wer folgt Alexa Lauenburger, der Siegerin von 2017, die mit ihrer Hundeshow auf ganzer Linie überzeugen konnte?
0.00 Markus Krebs – Witzearena (1/2). Show. Gäste: Carsten van Ryssen, Ruth Moschner, Matze Knop, «Der Storb». Moderation: Markus Krebs
1.10 Best-of Adam sucht Eva. Show
1.55 Das Supertalent. Show

RTL 2

5.25 X-Factor: Das Unfassbare **6.05** Infomercial **8.05** Ein Cousin zum Knutschen. TV-Komödie (USA 2003) **10.00** Hitch – Der Date Doktor. Romantikkomödie (USA 2005) **12.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **13.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **14.15** Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller Spezial **16.15** Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben

20.15 Der Schakal. Thriller (USA/GB/F/D/J 1997). Mit Bruce Willis, Richard Gere, Diane Venora. Regie: Michael Caton-Jones. Der Profikiller «Schakal» übernimmt für 70 Millionen Dollar den Auftrag, die amerikanische First Lady zu töten.
22.35 Lock Up – Überleben ist alles. Actionfilm (USA 1989). Mit Sylvester Stallone, Donald Sutherland, John Amos. Regie: John Flynn
0.35 Sudden Death. Actionthriller (USA 1995). Mit Jean-Claude Van Damme. Regie: Peter Hyams

KABEL 1

6.20 Navy CIS. Krimiserie **7.10** Numb3rs – Die Logik des Verbrechens **8.05** Blue Bloods – Crime Scene New York. Krimiserie **9.55** MediaShop **11.50** Castle. Krimiserie. Dressed to Kill / Smells Like Teen Spirit / Drei Geständnisse und ein Mord / Der Dolch des Ninja **15.25** Elementary. Krimiserie **16.25** Live: News **16.35** Elementary. Mittel und Wege / Rätselhafte Bombe / Chinesische Medizin / Der Leviathan

20.15 Hawaii Five-0. Krimiserie. Mission: Impossible / Kono. Auf einem leerstehenden Grundstück werden mehrere Gräber gefunden, doch die Leichen wurden entfernt.
22.15 Scorpion. Actionserie. Der Grönland-Trip. Das Team soll im weltgrössten Saatgut-Tresor einen Kühler reparieren. Ein Pilz bringt diese Mission durcheinander.
23.15 Criminal Minds: Team Red. Krimiserie. Nur ein Schuss. Mit Forest Whitaker
0.05 Hawaii Five-0. Krimiserie. Gefangen / Mission: Impossible
1.40 Scorpion. Der Grönland-Trip

3 SAT

13.00 ZIB **13.10** Notizen aus dem Ausland **13.15** quer **14.00** Kunst & Krempel **14.35** Meine Traumreise nach Sibirien. Dokumentation **15.05** Berg und See in Eis und Schnee – Winteridylle in Österreich **15.30** Meine Traumreise nach Norwegen: Wellenrausch am Polarkreis **16.00** Herz aus Schokolade. TV-Romanze (D 2008) **17.30** Ein Lächeln nachts um vier. TV-Komödie (D 2017) **19.00** heute **19.20** Tanzwelten

20.00 Tagesschau
20.15 Nussknacker und Mausekönig. Ballett, CH 2017. Opernhaus Zürich, 2017. Mit Dominik Slavkovský, Michelle Willems, Daniel Mulligan. Mit der Musik Tschaikowskis gehört der «Nussknacker» zu einem der beliebtesten Werke des Ballett-Repertoires.
22.05 Aus der Mitte entspringt ein Fluss. Familiendrama (USA 1992). Mit Craig Sheffer, Brad Pitt, Tom Skerritt. Regie: Robert Redford
0.05 Wenn wir uns begegnen. TV-Melodram (D 2008). Mit Uwe Kockisch

RSI LA 1

12.45 La banda dei Babbi Natale. Film commedia (I 2010) **14.20** Innamorarsi sul ghiaccio. Commedia sentimentale (USA 2018) **15.45** Tesori del mondo **16.00** Telegiornale Flash **16.05** La cura del Natale. Commedia drammatica (USA 2017) **17.30** Tra cielo e terra **18.00** Telegiornale Flash **18.05** Scacciapensieri **18.35** Strada Regina **19.00** Il quotidiano **19.45** Insieme **19.50** Lotto Svizzero **19.55** Meteo

20.00 Telegiornale
20.35 Meteo. Tutti i colori del tempo
20.40 Bande e cuori – bande. Documentario. Il paese dove i suoni sognano. Un viaggio musicale tra le diverse realtà della Svizzera italiana.
21.10 Titanic. Film di catastrofe (USA 1997). Con Leonardo DiCaprio, Kate Winslet, Billy Zane. Regie: James Cameron
0.20 Info notte
0.35 Meteo notte
0.40 CSI – Scena del crimine. Serie gialla. Omicidio di gomma. Mit Ted Danson
1.25 Stand by Me. Film d'avventura (USA 1986). Con Wil Wheaton

RTS

16.35 Stuart Little. Film familial (USA/D 1999) **17.55** Le Père Noël. Comédie (F/B 2014) **19.16** Swiss Loto **19.30** Live: Le 19h30 **20.00** Live: Météo **20.05** Cash **20.40** L'âge de glace V: Les lois de l'univers. Film d'animation (USA 2016). Avec les voix en VF de Gérard Lanvin, Elie Semoun, Vincent Cassel. Regie: Mike Thurmeier, Galen T Chu, Galen T. Chu **22.15** Ainsi va la vie. Mélodrame (USA 1998). Avec Sandra Bullock **23.45** Unforgettable. Série policière **1.05** Le 19h30

BR

13.30 Bergheimat **14.00** Live: Fussball: 3. Liga **16.00** Rundschau **16.15** Delfine hautnah **17.00** Gernstl – Siebenmal Bayern **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** Rundschau **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst & Krempel **20.00** Tagesschau **20.15** Oh Tannenbaum. TV-Komödie (D 2007) **21.45** Rundschau **22.00** Ein Engel namens Hans-Dieter. TV-Komödie (D 2004) **23.30** Weihnachten im September. TV-Liebesfilm (D 2003)

ARTE

17.30 ARTE Reportage Junior **18.20** 360° Geo Reportage **19.10** Arte Journal **19.30** Wilde Nächte – Wenn die Tiere erwachen **20.15** Sakrale Bauwerke (2/4). Dokumentationsreihe. Vom Streben nach Höhe und Licht: Kirchen **21.45** Pavarotti, ein Sänger für das Volk **22.40** Eine Nacht in Florenz – Schätze der Renaissance **23.35** Weihnachtslieder mit dem Kinderchor Sotto Voce **0.20** KurzSchluss

TELE ZÜRI

17.15 Globe TV **17.30** Raumkultur TV **18.00** ZüriNews **18.20** Swiss-Dinner **18.45** Quizzenswert **19.00** ZüriNews **19.20** SwissDinner **19.45** Spotlight **20.00** ZüriNews **20.20** SwissDinner **20.45** Quizzenswert **21.00** ZüriNews **21.20** OnAir 2018 **21.45** Spotlight **22.00** Züri **22.20** SwissDinner **22.45** Quizzenswert **23.00** ZüriNews **23.20** SwissDinner **23.45** Spotlight **0.00** ZüriNews

TV SÜDOSTSCHWEIZ

7.00 MediaShop
8.00 MediaShop
9.00 MediaShop
11.00 MediaShop
12.00 Radio Südostschweiz. Magazin
13.00 MediaShop
15.00 MediaShop
17.30 Globe TV. Magazin
18.00 Blick uf d'Schwiz
18.30 Best of Baterlada
19.00 Wiederholungen. Magazin

3 +

16.50 Container Wars **17.30** Achtung, Zoll! Willkommen in Australien **18.25** Border Patrol Canada **18.55** Container Wars **19.20** Achtung, Zoll! Willkommen in Australien (2) **20.15** Eine zauberhafte Nanny – Knall auf Fall in ein neues Abenteuer. Fantasykomödie (USA/F/GB 2010) **22.40** Eine zauberhafte Nanny. Fantasykomödie (GB/USA/F 2005) **0.35** Teuflisch. Fantasykomödie (USA/D 2000)

SWR

17.30 Sport am Samstag **18.00** Aktuell BW **18.15** Landesschau Mobil **18.45** Stadt – Land – Quiz **19.30** Aktuell BW **20.00** Tagesschau **20.15** Schlager-Spass (1). Show **22.15** Aktuell BW **22.20** Helene Fischer – Weihnachten **23.50** Christmas Classics **0.50** Die grössten Schlager-Kulthits der 70er **2.50** Schlager-Spass **4.50** Kaufhaus Engelhorn – Ein Palast der Sinne. Dokumentarfilm (D 2018)

SRF 1

6.45 News **9.30** gesundheitheute **10.00** Erzbischof Romero, sein Volk und der Papst **11.00** Sternstunde Kunst **11.55** Alfonsina Storni: Das bewegte Leben der grossen Avantgardistin **13.00** Tagesschau **13.10** BaslerZeitung Standpunkte **14.00** Sissi, die junge Kaiserin. Liebesfilm (A 1956) **15.55** Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Märchenfilm (D/CZ 1973). Mit Libuše Šafránková **17.25** Cuntrasts **18.00** Tagesschau **18.15** Wiehnacht im Jägerwald mit Marius und die Jagdkapelle **19.20** mitenand **19.30** Tagesschau mit Meteo

20.05 Christmas Tattoo 2018. Show. Moderator Philippe Gerber. Rund 100 Dudelsack-Spieler und Trommler verzaubern das Publikum mit magisch-schottischen Weihnachtsklängen.
22.05 Reporter. Reportagereihe. Menschen, Schicksal, Abenteuer. Unser Aeschbi
22.30 Aeschbacher. Talkshow. Bis zuletzt. Gäste: Lotta Lubkoll, Peter Colat, Corina Dietsch, Hans und Greti Hersperger
23.35 Tagesschau mit Meteo
23.50 Songmates (3). Reportage. Georg Schlunegger und Ben Mühlethaler
0.35 BekanntMachung. Magazin

SRF ZWEI

5.10 Kirstie & Phil's perfekte Weihnachten (1-4/4) **8.15** Nicolas, der kleine Weihnachtsmann. Animationsfilm (F/B 2013) **9.35** Callie und der Weihnachtsengel. TV-Romantikkomödie (CDN 2015) **11.05** Fenster zum Sonntag. Gespräch. Der Stoff, aus dem die Träume sind **11.40** Live: Biathlon: Weltcup. Herren mit Massenstart **12.35** PyeongChang Highlights – Der Rückblick. Best-of 2018 **14.25** Live: Biathlon: Weltcup **15.10** Love Actually – Tatsächlich Liebe. Liebesfilm (USA/F/GB 2003) **17.25** Roger Federer – 20 Jahre on Tour **18.30** sportpanorama **19.30** Tacho

20.05 Bridget Jones's Baby. Romantikkomödie (GB/USA/F 2016). Mit Renée Zellweger, Colin Firth, Patrick Dempsey. Regie: Sharon Maguire
22.15 Love Actually – Tatsächlich Liebe. Liebesfilm (USA/F/GB 2003). Mit Hugh Grant, Liam Neeson, Emma Thompson. Regie: Richard Curtis. Zehn parallel verlaufende Lebens- und Liebesgeschichten werden an Heiligabend zusammengeführt.
0.30 Tacho (1). Das Automagazin. So long and thanks vor all the fish. Moderator Salar Bahrampoori

ARD

5.05 Deutschlandbilder **5.30** Willi wills wissen **5.55** Wissen macht Ah! **6.20** Schneewelt – Eine Weihnachtsgeschichte **7.05** Tigerenten-Club **8.05** CheXperiment **8.15** Märchenhaftes Weihnachten – Die neuen Märchen 2018 **8.20** Pinocchio. Märchenfilm (D 2013) **9.50** Die Sendung mit der Maus **10.20** Tagesschau **10.25** Live: Sportschau **15.30** Um Himmels Willen – Weihnachten in Kaltenthal. TV-Familienfilm (D 2008) **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Tagesschau **17.50** Sportschau **18.20** Der kleine Lord. TV-Familienfilm (GB 1980)

20.00 Tagesschau
20.15 Tatort. Krimireihe (D 2018). Damian / Feierstunde. Mit Eva Löbau, Carlo Ljubek, Steffi Kühnert. Regie: Stefan Schaller
23.15 Tagesthemen
23.35 Der Richter – Sein wichtigster Fall. Drama (USA 2014). Mit Robert Downey Jr., Robert Duvall, Vera Farmiga. Regie: David Dobkin. Zur Beerdigung seiner verstorbenen Mutter kehrt der Anwalt Hank aus Chicago zurück in seine Heimatstadt.
1.50 Tatort. Krimireihe (D 2018). Damian / Feierstunde

ORF 1

9.35 Rolf Rüdiger entdeckt die Musik **9.50** Ronks **10.15** Formel E: FIA-Meisterschaft **10.30** Live: Nordische Kombination: Weltcup **10.40** Live: Nordische Kombination: Weltcup **11.40** Live: Biathlon: Weltcup **12.30** Live: Nordische Kombination: Weltcup **12.40** Live: Nordische Kombination: Weltcup **13.30** Sport-Bild **14.00** Geschenkt. TV-Komödie (A 2018) **15.30** Eine wüste Bescherung. Komödie (USA/CDN 1998) **16.55** Der gestiefelte Kater. Animationsfilm (USA 2011) **18.20** Die Eiskönigin – Völlig unverfroren. Animationsfilm (USA 2013) **19.54** Wetter

20.15 Ein ganzes halbes Jahr. Liebesdrama (GB/USA 2016). Mit Emilia Clarke, Sam Claflin, Janet McTeer. Regie: Thea Sharrock. Die arbeitslose Lou wird als Pflegerin des querschnittgelähmten Will engagiert, der sich das Leben nehmen will.
22.00 ZIB Flash
22.10 Es ist kompliziert...! Romantikkomödie (GB/F 2015). Mit Lake Bell. Regie: Ben Palmer
23.35 Besser gehts nicht. Komödie (USA 1997)
1.45 Nordische Kombination: Weltcup. Höhepunkte aus Ramsau (A)

SAT 1

6.10 Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **7.10** MediaShop **8.25** Das grosse Promibacken – Weihnachtsspezial. Show. Köche: Jochen Bendel, Sonya Kraus, Janine Kunze, Sarah Lombardi. Jury: Christian Hümbs, Betty Schliephake-Burchardt **11.25** 111 verrückte Verkehrskracher! Show **13.30** Gespensterjäger. Familienfilm (D/A/IRL 2015). Mit Anke Engelke, Milo Parker, Christian Tramitz. Regie: Tobi Baumann **15.20** Alle Jahre wieder – Weihnachten mit den Coopers. Komödie (USA 2015) **17.30** Hochzeit auf den ersten Blick **19.55** LandLiebe TV

20.15 The Voice Senior. Show. Blind Audition (1/2). Jury: Sascha Vollmer, Alec Völkel, Yvonne Catterfeld, Mark Forster, Sasha. Kandidaten: Fritz, Steffen, Janice, Matteo, Gabriele, Heike, Dan, Giselle, Thomas, Nicolasa, Walter. Moderation: Lena Gercke, Thore Schölermann
23.05 Mord mit Ansage – Die Krimi-Impro Show. Imbiss. Gäste: Panagiota Petridou, Sascha Korff, Kaya Yanar, Martin Klempnow, Wigald Boning, Bernhard Hoecker
0.05 Luke! Das Jahr und ich – Der Comedy-Jahresrückblick

TV-TIPPS

Bridget Jones's Baby

20.05 | SRF ZWEI ROMANTIKKOMÖDIE: Bridget Jones (Renée Zellweger) geht zu einem Open-Air-Festival. Dort rettet sie der fesche Amerikaner Jack vor dem Steckenbleiben im Schlamm, und landet mit ihr im Bett. In der folgenden Woche trifft Bridget anlässlich der Taufe ihres gemeinsamen Patenkindes erneut auf ihren ehemaligen Verlobten Mark, der sich offenbar gerade in Scheidung befindet. Es kommt zu einem emotionalen Wiedersehen zwischen den beiden, das ebenfalls im Bett endet. Kurz darauf ist Bridget schwanger. Aber von wem?

Tatort

20.15 | ARD KRIMIREIHE: Da Friedemann Berg wegen eines Skiunfalls ausser Gefecht gesetzt worden ist, arbeitet Kommissarin Tobler (Eva Löbau) nun mit Luka zusammen. Die beiden Polizisten versuchen schon eine ganze Weile, den Mord an einer 17-Jährigen und ihrem Tennislehrer aufzuklären. Neue Spuren führen sie zu dem in einem Bauwagen wohnenden Peter Trelkovsky.

Der Froschkönig

20.15 | ZDF TV-LIEBESFILM: Isabelle (Anuschka Tochtermann), reiche Tochter eines Schlosshotelbesitzers, verliert eine goldene Kette. Jimi (Bernd-Christian Althoff), der als Taucher Aquarien reinigt, holt sie ihr zurück. Doch dafür muss Isabelle mit ihm einen Vertrag schliessen und Jimi ihre Welt zeigen. Vier Wochen wird er sie begleiten. Denn er hat sich auf den ersten Blick in sie verliebt. Davon ahnt Isabelle nichts.

Die Eiskönigin – Völlig ...

20.15 | RTL ANIMATIONSFILM: Die mutige Prinzessin Anna macht sich gemeinsam mit Kristoff und dessen treuen Rentier Sven auf die Suche nach ihrer Schwester Elsa. Diese hat mit ihren Zauberkräften das gesamte Königreich Arendelle in einen ewigen Winter versetzt und soll sich in einem riesigen Eispalast verschanzt haben. Auf ihrer Reise müssen sich Anna und Kristoff gegen die eisigen Naturgewalten durchsetzen.

Forrest Gump

20.15 | KABEL 1 TRAGIKOMÖDIE: Als Kind war Forrest Gump (Tom Hanks) gehbehindert und ist nicht gerade mit Intelligenz gesegnet. Die Hänseleien seiner Mitschüler spornen ihn zu ungeahnten Leistungen an. Er bringt es vom gefragten Footballspieler der 50er- bis zum Millionär der 70er-Jahre. Er wird auch für seine Verdienste im Vietnamkrieg ausgezeichnet. Doch seine Gedanken kreisen letztlich nur um seine geliebte Jugendfreundin Jenny.

Katja, die ungekrönte Kaiserin

20.15 | ARTE HISTORIENFILM: Zar Alexander II. von Russland begegnet bei einer Besichtigung eines Pensionats der Schülerin Katja (Romy Schneider). Sie wird seine Geliebte. Doch die Minister zwingen den Zaren, sie ins Ausland zu schicken. Nach dem Tod seiner Frau holt der Zar Katja nach St. Petersburg zurück – er will das Verhältnis legalisieren und sie heiraten. Doch damit beginnt eine Zeit schwerer Prüfungen für das Glück zweier Menschen.

VOX

5.00 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **5.25** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie **13.10** Die geheimnisvolle Welt der Kinder (4). Dokumentation **15.10** Strange Magic. Animationsfilm (USA 2015). Regie: Gary Rydstrom **17.00** auto mobil. Magazin. Moderation: Andreas Jancke, Alexander Bloch **18.15** Hot oder Schrott – Die Allestester. Doku-Soap. U.a.: «Hüfttrainer mit Elektromotor»

20.15 Guidos Shopping Queen des Jahres. Doku-Soap. Guidos grosse Fashion-Wand – Schnapp dir das passende It-Piece für deinen perfekten Look! Sila Sahin (prominente Begleiterin), Patricia Kelly (prominente Begleiterin), Bonnie Strange (prominente Begleiterin), Anouschka Renzi (prominente Begleiterin). Kandidaten: Eliene de Oliveira, Sonja Reiprich, Luisa Verfürth, Johanna Ewald
23.35 Prominent! Magazin
0.20 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin. Sprechender Tatort

PRO 7

5.45 Mom **6.30** The Big Bang Theory **7.25** Galileo. Magazin **8.25** MediaShop **10.25** 21. Thriller (USA 2008) **12.50** The Social Network. Drama (USA 2010). Mit Jesse Eisenberg, Andrew Garfield, Rooney Mara. Regie: David Fincher **15.15** Weihnachten mit Joko und Klaas. Show **17.55** Newstime **18.05** Taste Battle – das Geschmacksduell. Show. Mit Jumbo Schreiner, Sebastian Lege **19.05** Galileo. Magazin

20.15 Fack Ju Göhte 2. Komödie (D 2015). Mit Elyas M'Barek, Jella Haase, Karoline Herfurth. Regie: Bora Dagtekin. Zeki Müller ist urlaubsreif. Die von Rektorin Gerster vorgeschlagene Exkursion nach Thailand kommt also wie gerufen. Doch leider muss er während des «Urlaubs» die Terror-Klasse 10b beaufsichtigen.
22.40 Why Him? Komödie (USA/KPU 2016). Mit James Franco, Bryan Cranston, Zoey Deutch. Regie: John Hamburg
0.45 Scary Movie 5. Horrorkomödie (USA 2013). Mit Ashley Tisdale. Regie: Malcolm D. Lee

ZDF

10.15 Bares für Rares **12.25** heute Xpress **12.30** Rübezahls Schatz. Familienfilm (D 2017) **14.00** heute Xpress **14.05** Aschenputtel. TV-Märchenfilm (D 2010) **15.30** Magische Momente: Pauls Weihnachtswunsch. TV-Komödie (D 2018) **17.00** heute **17.10** Sportreportage **18.00** ZDF-Reportage **18.30** Terra Xpress **19.00** heute **19.15** Kohle, Kumpel und Kultur. Dokumentation **19.30** Terra X. Dokumentationsreihe

20.15 Der Froschkönig. TV-Liebesfilm (D 2018). Mit Anuschka Tochtermann, Bernd-Christian Althoff, Heino Ferch. Regie: Jeanette Wagner
21.45 heute-journal
22.00 Inspector Barnaby. Krimireihe (GB 2017). Das Cricket-Fieber. Mit Neil Dudgeon, Nick Hendrix, Fiona Dolman. Regie: Matt Carter
23.30 ZDF-History. Dokumentationsreihe. Promifamilien – reich und berühmt – aber auch glücklich?
0.15 heute Xpress
0.20 Masters of Sex. Dramaserie
2.10 Terra X. Dokumentationsreihe

ORF 2

14.00 Seitenblicke **14.05** Andi & Alex am Sonntag **14.30** Rosamunde Pilcher – Das Gespenst von Cassley. TV-Drama (D 2017) **16.00** Magische Weihnachten im Marchfeld **16.30** Erlebnis Österr. **16.55** Was ich glaube **17.00** ZIB **17.05** Zurück zur Natur. Reihe. Jahreskreis **17.55** Die Briefloss-Show **18.25** Licht ins Dunkel **19.00** Bundesland heute **19.17** Lotto **19.30** ZiB 2 **19.55** Sport aktuell

20.05 Seitenblicke. Magazin
20.15 Zauberhafte Weihnacht im Land der «Stillen Nacht». Show. Mitwirkende: Tom Jones, Die Wiener Sängerknaben, Boney M., Semino Rossi, Chris de Burgh, Die Kastelruther Spatzen, The Platters, Stefan Mross, Christina Stürmer, Claudia Koreck, Elina Garanča
23.20 ZIB
23.30 Oben ohne. Unterhaltungsserie. Du heilige Nacht. Mit Elfie Eschke
1.00 Schneemann sucht Schneefrau. TV-Komödie (D/A 2002). Mit Katja Weitzenböck

RTL

5.25 Life – Menschen, Momente, Geschichten **6.15** Harry & Meghan – Eine königliche Romanze. TV-Liebesfilm (USA 2018) **7.50** Mein Weihnachtstraum. TV-Romantikkomödie (USA/CDN 2016) **9.30** Hauptsache süss **11.20** Die ultimative Chart-Show **14.50** Die 25... **16.45** Explosiv – Weekend **17.45** Exclusiv – Weekend. Magazin. Moderation: Frauke Ludowig **18.45** RTL aktuell **19.05** Comeback oder weg? Show

20.15 Die Eiskönigin – Völlig unverfroren. Animationsfilm (USA 2013). Regie: Chris Buck, Jennifer Lee
22.05 Die Eiskönigin – Partyfieber. Trickfilm (USA 2015). Regie: Chris Buck, Jennifer Lee. Special zu «Die Eiskönigin – Völlig unverfroren»
22.10 Die Eiskönigin – Olaf taut auf. Animation (USA 2017). Regie: Kevin Deters, Stevie Wermers
22.30 Santa Clause – Eine schöne Bescherung. Komödie (USA 1994). Mit Tim Allen
0.25 Santa Clause 2 – Eine noch schönere Bescherung. Komödie (USA 2002). Mit Tim Allen

RTL 2

5.45 Walk the Line. Liebesdrama (USA 2005). Mit Joaquin Phoenix **8.20** Infomercial **9.20** X-Factor: Das Unfassbare **11.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim: Wir ziehen ein **13.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben **16.15** Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP – Das Motormagazin

20.15 Ghostbusters – Die Geisterjäger. Fantasykomödie (USA 1984). Mit Bill Murray, Dan Aykroyd, Sigourney Weaver. Regie: Ivan Reitman. Drei entlassene Professoren für Parapsychologie machen sich selbstständig und in New York Jagd auf Geister.
22.20 Ghostbusters 2. Fantasykomödie (USA 1989). Mit Bill Murray, Dan Aykroyd, Sigourney Weaver. Regie: Ivan Reitman
0.25 Todeszug nach Yuma. Western (USA 2007). Mit Russell Crowe, Christian Bale, Peter Fonda. Regie: James Mangold

KABEL 1

10.10 Dick und Doof – Fauler Zauber. Slapstickfilm (USA 1942) **11.35** MediaShop **13.05** Dick und Doof – Grosse Kaliber. Slapstickfilm (USA 1941) **14.05** Abenteuer Leben Spezial **14.40** Dick und Doof – Wunderpille. Slapstickfilm (USA 1943) **16.15** News **16.30** Edgar Wallace: Der Frosch mit der Maske. Kriminalfilm (DK/D 1959) **18.20** Edgar Wallace: Der grüne Bogenschütze. Kriminalfilm (D 1961). Mit Gert Fröbe

20.15 Forrest Gump. Tragikomödie (USA 1994). Mit Tom Hanks, Gary Sinise, Robin Wright. Regie: Robert Zemeckis
23.10 Gremlins – Kleine Monster. Horrorkomödie (USA 1984). Mit Zach Galligan, Phoebe Cates, Hoyt Axton. Regie: Joe Dante. Niedliche Pelztiere verwandeln sich in haarige Monster und legen eine Kleinstadt in Schutt und Asche.
1.15 Gremlins 2 – Die Rückkehr der kleinen Monster. Gruselkomödie (USA 1990). Mit Zach Galligan. Regie: Joe Dante
3.25 Die Kadetten von Bunker Hill. Drama (USA 1981)

3 SAT

13.00 ZIB **13.05** Mythos und Geschichte – 200 Jahre «Stille Nacht, Heilige Nacht» **13.35** Winteridylle in den österreichischen Alpen **13.45** Die grosse Schlacht des Don Camillo. Komödie (I/F 1955) **15.20** Hochwürden Don Camillo. Komödie (I/F 1961) **17.15** Genosse Don Camillo. Komödie (I/F/D 1965) **19.00** heute **19.10** NZZ Format **19.40** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit. Dokumentationsreihe

20.00 Tagesschau
20.15 Die Anstalt. Show. Politsatire. Mitwirkende: Simon und Jan, Luise Kinseher, Özcan Cosar, Arnulf Rating. Mit Max Uthoff, Erwin Pelzig
21.15 Nuhr gerecht. Show. Mit Dieter Nuhr
22.00 Oh Tannenbaum. TV-Komödie (D 2007). Mit Günther Maria Halmer, Jutta Speidel, Kyra Mladeck. Regie: Matthias Tiefenbacher
23.30 Don Camillo und Peppone. Komödie (I/F 1952). Mit Fernandel. Regie: Julien Duvivier
1.10 Don Camillos Rückkehr. Komödie (F/I 1953)

RSI LA 1

9.30 I piccoli racconti di Wismo **9.35** Wallace & Gromit **10.00** Segni **10.30** Paganini – Settimanale musicale **12.30** Telegiornale **12.40** Meteo **12.45** Colombo **14.25** I misteri di Brokenwood (3) **16.00** Telegiornale Flash **16.05** In viaggio con l'orso polare **17.00** Delitti in Paradiso (2) **18.00** Telegiornale Flash **18.10** Il giardino di Albert **19.00** Il quotidiano **19.15** Il gioco del mondo. Conversación **19.55** Meteo regionale

20.00 Telegiornale
20.35 Meteo
20.40 Storie. Magazine. Il potere del racconto, racconti al potere. Ma quando arriva la mamma? Conduce: Rachele Bianchi Porro. Ma quando arriva la mamma? Documentario di Stefano Ferrari.
21.55 Deutschland 86. Serie drammatica. L'esca / Virus
23.35 Info notte
23.45 Meteo notte
23.55 Il sogno di Francesco. Film drammatico (F/I/B 2016). Con Jérémie Renier. Regie: Renaud Fely, Arnaud Louvet
1.20 Repliche Informazione

RTS

15.10 Un Indien dans la ville. Comédie (F 1994) **16.45** Inspecteur Barnaby: Les Lions de Causton. Téléfilm policier (GB 2018). Les Lions de Causton **18.25** Live: Sport dimanche **19.20** Météo **19.30** Live: Le 19h30 **20.00** Météo **20.05** Cash. Jeu. Présentation: Enzo **20.35** Un sac de billes. Drame (F/CDN/CZ 2017). Avec Dorian Le Clech. Regie: Christian Duguay **22.20** Adaline. Drame (USA/CDN 2015). Avec Blake Lively **0.15** Love Actually. Comédie sentimentale (USA/F/GB 2003)

BR

16.00 Rundschau **16.15** Sisis berühmte Geschwister **16.45** Heissmann & Rassau **17.10** Sternstunden-Adventskalender **17.15** Schuhbecks Küchenkabarett **17.45** Frankenschau **18.30** Rundschau **18.45** freizeit **19.15** Zauberhafte Weihnacht im Land der «Stillen Nacht» **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Michael Mittermeier Live auf der Bühne **0.00** Ein himmlisches Weihnachtsgeschenk. TV-Familienfilm (A/D 2002). Mit Klausjürgen Wussow

ARTE

15.05 360° – Geo Reportage **16.00** Marius Petipa – Der Meister des klassischen Balletts **16.50** Die Tanzschüler der Pariser Oper ... 5 Jahre später (1/5) **17.20** Galakonzert in Sankt Petersburg **18.40** Zu Tisch ... **19.10** Arte Journal **19.30** Tiermythen **20.15** Katja, die ungekrönte Kaiserin. Historienfilm (F 1959) **21.50** Ballets Russes im Mariinksi-Theater **0.00** Oleg und die unerwartete Schönheit der Künste

TELE ZÜRI

15.30 CheckUp **15.35** Tierisch **15.55** CheckUp **16.00** MediaShop **17.00** MediaShop **17.15** Globe TV **17.30** Raumkultur TV **17.50** BörsenTrend **18.00** ZüriNews **18.20** SonnTalk **19.00** ZüriNews **19.20** SonnTalk **20.00** ZüriNews **20.20** SonnTalk **21.00** ZüriNews **21.20** SonnTalk **22.00** ZüriNews **22.20** SonnTalk **23.00** ZüriNews **23.20** SonnTalk **0.00** ZüriNews

TV SÜDOSTSCHWEIZ

7.00 MediaShop
8.00 MediaShop
9.00 MediaShop
11.00 MediaShop
12.00 Radio Südostschweiz. Magazin
13.00 MediaShop
15.00 MediaShop
17.30 Globe TV. Magazin
18.00 Best of Extras
19.00 Wiederholungen (bis 7.00 Uhr)

3 +

16.10 Achtung, Zoll! Willkommen in Australien **17.25** Container Wars **17.50** order Patrol Canada – Einsatz an der Grenze **18.20** Achtung, Zoll! Willkommen in Australien (4) **19.20** Container Wars **19.50** Border Patrol Canada – Einsatz an der Grenze **20.15** Bauer, ledig, sucht... **21.50** Der Bachelor **23.30** Der Bachelor – Nach der letzten Rose **1.15** Teuflisch. Fantasykomödie (USA/D 2000)

SWR

18.45 Treffpunkt **19.15** Die Fallers **19.45** Aktuell BW **20.00** Tagesschau **20.15** Musikalische Reise durch den weihnachtlichen Hochschwarzwald **21.45** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.05** Sport im Dritten **22.50** Es ist ein Sketch entsprungen **23.35** Kroymann **0.05** Karl-Heinz & Hiltrud live – «Morsche Kinder wird's was gewwe» **1.05** D'r Baum fängt am Nadeln **2.35** Ladies Night

Knuchel: «Nicht auf Biegen und Brechen»

Der EHC Chur ist akut abstiegsgefährdet. Doch der Vorstand verzichtet auf (finanzielle) Panik-Aktionen. Am Trainerstuhl wird nicht gerüttelt, neue Spieler werden wahrscheinlich nicht verpflichtet.

von Jürg Sigel

Urs Knuchel überlegt kurz, dann sagt der Präsident des EHC Chur: «Wir haben zu Beginn der Saison Ja gesagt zu Trainer Konstantin Kuraschew und dieser Mannschaft. Mit diesen werden wir weitergehen.» Knuchel ist sich der heiklen Situation sehr wohl bewusst. Dabei bereitet ihm nicht nur der sportliche Misserfolg Sorgen. Der Diebstahl vor einigen Wochen – aus der Geschäftsstelle wurden sämtliche Unterlagen entwendet – ist das andere Ärgernis. Der Stadtklub wurde daraufhin kritisiert, seinen finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachzukommen. «Wir hatten ja wegen der verlorenen Daten nichts mehr in der Hand», gibt Knuchel zu verstehen. Auch sämtliche Rechnungen seien weg gewesen. Inzwischen habe man den Überblick aber langsam wieder. Weiter will sich der Präsident zum Diebstahl nicht äussern. «Die letzten drei Monate waren nicht lustig.»

Miserable Heimbilanz

«Vielleicht», sinniert Knuchel, «ist die Mannschaft halt doch zu jung.» Ist sie tatsächlich. Umso unverständlicher war deshalb, dass man sich im Herbst von Routiniers wie Dario Horber und Claudio Engler trennte. Kuraschew setzte nicht auf sie. Knuchel dazu: «Beide haben nicht mehr ins Team gepasst.» Da werden nicht alle gleicher Meinung sein.

Fakt ist: Chur krebst bedenklich. Vor allem die miserable Heimbilanz stimmt nachdenklich. Noch nie in dieser Saison holte der Stadtklub vor heimischer Kulisse einen «Dreier». In elf Partien gab es nur zwei Punkte gegen Bülach (Sieg im Penaltyschiessen) und einen Zähler gegen Thun (Niederlage im Penaltyschiessen). Lange Zeit durfte man der Mannschaft attestieren, gut gespielt und oft auch mit viel Pech verloren zu haben. Doch bei den letzten vier Heimauftritten traf dies nicht mehr zu: null Punkte, 5:18 Tore. Logisch, dass die Ränge im Thomas-Domenig-Stadion immer leerer werden. Gegen Valais Chablais, den MSL-Spitzenklub aus Martigny, wurden zuletzt noch 322 Eintritte registriert. In der Zuschauertabelle ist Chur inzwischen nur noch die Nummer 4. Selbst Seewen mobilisiert mehr Fans.

Die sportliche Situation ist nur deshalb (noch?) nicht ausweglos, weil die Churer zuletzt in Morges das Kellerkinderduell gegen Star Forward 3:0 gewannen und vom rettenden elften Platz nur einen Zähler entfernt sind. Knuchel macht sich nichts vor: «Wir konzentrieren uns auf die Abstiegsrunde.» Er ist nach wie vor überzeugt, dass der Klassenerhalt bewerkstelligt werden kann, meint aber: «Und wenn nicht, wäre dies auch kein Beinbruch.»

Unter Druck: Urs Knuchel. Bild Olivia Item

Das hört sich so an, als sei es dem Vorstand egal, in welcher Liga der EHC Chur 2019/20 spielen wird. Dem ist allerdings nicht so. Knuchel: «Sollten wir absteigen, würden uns viele Spieler verlassen. Bleiben wir hingegen in der MSL, der dritthöchsten Spielklasse, wird nächste Saison mit dieser Mannschaft und entsprechenden Verstärkungen alles anders aussehen.» Es ist kein Geheimnis, dass Knuchel gerne ehemalige Churer zurückholen würde. Doch das ist Zukunftsmusik.

Rexha-Rückkehr?

Das Problem ist: Der EHC Chur wäre jetzt auf Verstärkungen angewiesen. «Wir schauen uns auch um», versichert Knuchel. «Sollte ein Akteur Interesse bekunden, zu uns zu wechseln, haben wir ein offenes Ohr.» Der Präsident betont indes, dass «wir nicht auf Biegen und Brechen neue Leute verpflichten werden. Das taten wir früher, und was hats gebracht? Nichts.» Letztlich ist auch alles eine Frage der finanziellen Möglichkeiten. «Wir geben nicht Tausende von Franken für neue Spieler aus», sagt Knuchel. So muss der Stadtklub eben mit dem aktuellen Personal auskommen. Und doch wird intern offenbar über einen Spieler diskutiert. Der EHC Chur würde gerne Alban Rexha – allenfalls mit einer B-Lizenz – zurückholen. Als bester Chur-Skorer hatte Rexha im Verlaufe der vergangenen Saison zu Olten gewechselt. Dass die Solothurner den Stürmer abzugeben bereit wären, ist zu bezweifeln. Rexha selbst wäre aber wohl nicht abgeneigt – aus privaten Gründen. In Chur lernte er seine jetzige Freundin kennen, und diese würde, so wird gemunkelt, gerne in ihre Heimat zurückkehren.

Ob Rexha wirklich ein Thema wird, ist aber eher fraglich. Fraglich ist zudem, ob der EHC Chur morgen (20 Uhr) gegen Leader Sierre seine triste Heimbilanz aufpolieren kann.

Zusammenstehen: Der UHCS tritt noch einmal in Sargans an. Bild Reto Voneschen

Wer macht sich ein Geschenk?

Beim letzten Heimspiel des Jahres gegen Ticino könnte der UHC Sarganserland eine kleine Vorentscheidung im Kampf um die Play-off-Plätze schaffen.

Eine fast schon atypische Situation erlebten die Anhänger des UHC Sarganserland am vergangenen Wochenende: Die Pflichtaufgabe gegen Schlusslicht Grünenmatt wurde souverän erledigt (5:1), dafür gabs für einmal keinen Exploit gegen «Lieblingsgegner» Basel Regio (2:6). So war dies wohl das letzte Wiedersehen mit den Baslern in dieser Spielzeit. Denn in dieser Saison können die ersten drei Teams auch in der NLB ihre Play-off-Gegner wieder auswählen. Wie am Rheinknie zu hören war, gehört der UHCS dabei nicht zu den präferierten Konkurrenten – nicht nur des langen Reiseweges wegen.

Noch sieben Runden

Zuerst müssen sich die Sarganserländer aber für die Play-offs qualifizieren. Aktuell sieht es mit Rang 6 und fünf Punkten Vorsprung auf das neuntplatzierte Fribourg recht gut aus. Zu spielen sind aber immer noch sieben Runden, es kann also noch viel passieren.

Eine gute Gelegenheit, das Punktepolster auszubauen, bietet sich den UHCS-Akteuren morgen Samstag. Im letzten Heimspiel des Jahres treffen die Sarganserländer auf Ticino Bellinzona, das aktuell auf Rang 4 liegt, vier Punkte vor dem UHCS. Doch die Tessiner mussten am vergangenen Wochenende gegen die Topteams Sarnen (3:9) und Basel (4:8) zwei Niederlagen einstecken. Ticino-Trainer Luca Tomatis appellierte vor dem Spiel in Sargans (18 Uhr, Halle Riet) an seine Spieler, das Tempo wieder zu erhöhen und den Abstand zum Strich nicht kleiner werden zu lassen.

Der UHCS seinerseits hat in den letzten Spielen steigende Tendenz erkennen lassen. Der Schwede Jakob Karlsson überzeugte dabei auch, als er erstmals auf der Centerposition eingesetzt wurde. Ebenfalls bringt die Rückkehr von Roman Fehr mehr Stabilität ins Sarganserländer Spiel. Nur kurz ist die Pause nach dem Spiel morgen. Bereits am Samstag, 5. Januar, geht es weiter mit dem Auswärtsspiel in Sarnen.

Reserven auf Rang 2

Bereits in der Winterpause ist die zweite Mannschaft in der 2. Liga. Als Absteiger liegt der UHCS II auf dem erfreulichen 2. Rang, nur einen Punkt hinter Laupen. Nur gegen die Zürcher Oberländer mussten die UHCS-Reserven als Verlierer vom Platz. Daneben stehen elf Siege.

Nach dem Abstieg herrschte eine gewisse Unsicherheit in den UHCS-II-Reihen. Einerseits, weil eine Rückkehr in die 1. Liga nach einer Reglementsänderung des Verbandes nicht mehr möglich war, andererseits, weil sich die Mannschaft neu finden musste. Dies gelang, nach einem etwas holprigen Start, nun bestens. *(rvo)*

NLB: Sarganserland – Ticino
Samstag, 18 Uhr

Ein besonderer Bikespass

Auch in dieser Wintersaison bieten die Bergbahnen Flumserberg Bikern die Möglichkeit, an drei Abenden von Prodalp nach Tannenheim auf zwei Rädern die Pisten runterzufräsen.

Snow-Bike Night-Ride heisst der etwas andere Bikeanlass der Bergbahnen Flumserberg. Auf gut Deutsch, mit dem Velo, also dem Mountainbike, die Piste runterbrettern. Auf viel Resonanz stiess die Idee in den letzten Wintern.

In der kommenden Wintersaison wird am Freitag, 28. Dezember, am Freitag, 18. Januar, und am Freitag, 22. Februar, die Gondelbahn Prodalp-Express jeweils ab 19 Uhr für zwei Stunden – exklusiv für Biker – in Betrieb genommen. Bequem gehts mit der Bahn von Tannenheim (1220 Meter ü. M.) nach Prodalp auf 1576 Meter ü. M. Mehrere Skipisten mit einer Länge von rund acht Kilometern sowie die drei Kilometer lange beleuchtete Schlittelpiste stehen an den drei Abenden für Stollenpneu-Abfahrten auf zwei Rädern zur Verfügung.

Zwei Stunden Spass für 24 Franken

Nach dem Bike-Spass empfängt die «Sonderbar» direkt bei der Talstation Tannenheim die Adrenalinjunkies mit guter Musik, feinen Drinks, und auf Voranmeldung kann auch im «Gadä» ein Käsefondue oder Fondue Chinoise genossen werden (24 Franken pro Person). Das Abendticket des Snow-Bike Night-Ride gilt jeweils auf der Gondelbahn Prodalp-Express von 19 bis 21 Uhr und kostet für eine erwachsene Person 24 Franken, für Jugendliche (12 bis 18 Jahre) 16 Franken und für Kinder zwölf Franken.

Auf zwei Rädern zu Tal: Der Snow-Bike Night-Ride in Flumserberg machts möglich. Pressebild

Spezielle Regeln

Mit dem Kauf des Tickets werden die Teilnehmer durch ein Event-Reglement auf die Regeln hingewiesen. Spikes und das Befahren des steilen Tannenheimhangs, welcher direkt zur Talstation führt, sind nicht erlaubt. Flumserberg-Jahreskarten-Inhaber mit Bike- oder Nightride-Zusatz benötigen kein zusätzliches Ticket. Flumserberg ist mit dem Auto via Autobahnausfahrt Flums rasch und bequem erreichbar. In Tannenheim stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die Luftseilbahn Unterterzen-Flumserberg (Lufag) ist am Abend nicht in Betrieb. Es ist keine Postauto-Extrafahrt mit Veloanhänger organisiert. *(sl/pd)*

www.flumserberg.ch

Auf einen Blick

UNIHOCKEY
NATIONALLIGA B

Fribourg – Thurgau	**Sa, 17.00**
Altendorf – Grünenmatt	**Sa, 17.00**
Langenthal-Aarwangen – Sarnen	**Sa, 18.00**
Sarganserland – Ticino Bellinzona	**Sa, 18.00**
Pfannenstiel Egg – Gordola	**Sa, 19.00**
Davos-Klosters – Basel Regio	**Sa, 19.00**

1. Sarnen	15	11	2	1	1	100:62	38
2. Basel Regio	15	12	0	1	2	94:61	37
3. Thurgau	15	7	4	0	4	95:71	29
4. Ticino	15	6	3	2	4	81:80	26
5. Langenthal	15	7	0	3	5	85:91	24
6. Sarganserland	**15**	**6**	**2**	**0**	**7**	**73:74**	**22**
7. Gordola	15	7	0	0	8	79:77	21
8. Davos-Klosters	15	4	3	3	5	82:84	21
9. Fribourg	15	3	2	4	6	58:73	17
10. Altendorf	15	4	1	1	9	75:97	15
11. Pfannenstiel Egg	15	2	1	2	10	65:89	10
12. Grünenmatt	15	2	1	2	10	62:90	10

EISHOCKEY
MSL

Dübendorf – Star Forward Lausanne-M.	**Sa, 17.15**
Basel – Seewen	**Sa, 17.30**
Wiki-Münsingen – Huttwil	**Sa, 17.30**
Bülach – Valais Chablais	**Sa, 17.45**
Chur – Sierre	**Sa, 20.00**
Düdingen – Thun	**So, 14.45**

Rangliste: 1. Sierre 23/51. 2. Huttwil 23/48. 3. Valais Chablais 23/47. 4. Dübendorf 23/44. 5. Wiki-Münsingen 23/39. 6. Basel-Kleinhüningen 23/35. 7. Thun 23/34. 8. Bülach 23/28. 9. Düdingen 23/26. 10. Seewen 23/25. 11. Star Forward Lausanne-Morges 23/19. 12. Chur 23/18.

Auf einen Blick

EISHOCKEY

NATIONAL LEAGUE

Genève-Servette – Zug	Fr, 19.45
Rapperswil-Jona Lakers – SCL Tigers	Fr, 19.45
Ambri-Piotta – Bern	Sa, 19.45
Biel – Genève-Servette	Sa, 19.45
Fribourg-Gottéron – Davos	Sa, 19.45
Lausanne – ZSC Lions	Sa, 19.45
SCL Tigers – Lugano	Sa, 19.45
Zug – Rapperswil-Jona Lakers	Sa, 19.45
Bern – Lausanne	So, 15.45
Davos – Ambri-Piotta	So, 15.45
Lugano – Biel	So, 15.45
ZSC Lions – Fribourg-Gottéron	So, 15.45

1. Zug	25	16	1	1	7	79:52	51
2. Bern	25	15	2	1	7	73:45	50
3. Biel	26	14	1	2	9	85:67	46
4. Lausanne	27	14	0	1	12	78:65	43
5. SCL Tigers	25	12	2	2	9	70:60	42
6. Ambri-Piotta	26	11	3	3	9	72:75	42
7. Fribourg-Gottéron	27	13	1	0	13	72:71	41
8. Genève-Servette	28	13	1	0	14	70:84	41
9. ZSC Lions	25	10	3	2	10	61:67	38
10. Lugano	25	11	0	2	12	75:66	35
11. Davos	25	6	1	0	18	52:92	20
12. Rapperswil-Jona	26	4	1	2	19	41:84	16

SWISS LEAGUE

Visp – Langenthal	Fr, 19.45
Ajoie – Olten	Fr, 19.45
GCK Lions – Kloten	Fr, 20.00
Thurgau – La Chaux-de-Fonds	Fr, 20.00
Winterthur – Biasca Ticino Rockets	Fr, 20.00
EVZ Academy – Winterthur	So, 15.00
Kloten – Ajoie	So, 15.45
Biasca Ticino Rockets – Thurgau	So, 16.00
Langenthal – GCK Lions	So, 17.30
Olten – Visp	So, 17.30

92. SPENGLER CUP IN DAVOS

Gruppe Cattini: Davos, Team Canada, Nürnberg.
Gruppe Torriani: Trinec, Kuopio, Magnitogorsk.
Der Spielplan. 26. Dezember: Trinec – Magnitogorsk (15.10/Spiel 1). Davos – Canada (20.15/Spiel 2). 27. Dezember: Kuopio – Verlierer Spiel 1. Nürnberg – Verlierer Spiel 2 (20.15). 28. Dezember: Sieger Spiel 1 – Kuopio (15.10). Sieger Spiel 2 – Nürnberg (20.15). 29. Dezember: Zweiter Gruppe Torriani – Dritter Gruppe Cattini (15.10/Spiel 7). Zweiter Gruppe Cattini – Dritter Gruppe Torriani (20.15/Spiel 8). 30. Dezember, Halbfinals: Erster Gruppe Cattini – Sieger Spiel 7 (15.10). Erster Gruppe Torriani – Sieger Spiel 8 (20.15). 31. Dezember: Final (12.00).

NATIONAL HOCKEY LEAGUE

Washington Capitals (mit Siegenthaler) – Pittsburgh Penguins 1:2. Colorado Avalanche (mit Andrighetto) – Montreal Canadiens 2:1.

SKI ALPIN

WELTCUP MÄNNER IN SAALBACH/AUT

Slalom: 1. Marcel Hirscher (AUT) 1:54,98. 2. Loïc Meillard (SUI) 0,38 zurück. 3. Henrik Kristoffersen (NOR) 0,47. 4. Manuel Feller (AUT) 0,66. 5. Daniel Yule (SUI) und Michael Matt (AUT), je 0,78. 7. Clément Noël (FRA) 0,79. 8. Stefan Hadalin (SLO) 1,00. 9. Marco Schwarz (AUT) 1,02. 10. Ramon Zenhäusern (SUI) 1,08. Ferner: 17. Luca Aerni (SUI) 1,64. 26. Sandro Simonet (SUI) 3,68. – 27 der 30 Finalisten klassiert. – Ausgeschieden u. a.: Tanguy Nef (SUI).
Die besten Laufzeiten. 1. Lauf: 1. Hirscher 56,52. 2. Matt 0,52. Ferner: 5. Zenhäusern 0,83. 8. Yule 1,26. 12. Meillard 2,13. 15. Aerni 2,70. 28. Nef 4,81. 30. Simonet 5,31. – 49 klassiert. – Ausgeschieden u. a.: Marc Rochat (SUI) und Reto Schmidiger (SUI). – **2. Lauf:** 1. Hadalin 55,10. Ferner: 8. Meillard 1,61. 9. Simonet 1,73. 13. Aerni 2,30. 18. Yule 2,88. 22. Hirscher 3,36. 23. Zenhäusern 3,61.
Weltcup-Stand. Gesamtwertung (nach 13 von 41 Rennen): 1. Marcel Hirscher (AUT) 620. 2. Henrik Kristoffersen (NOR) 352. Ferner: 5. Loïc Meillard (SUI) 309. 7. Mauro Caviezel (SUI) 283. 9. Beat Feuz (SUI) 253. 24. Thomas Tumler (SUI) 145. 29. Gino Caviezel (SUI) 106.
Slalom (nach 2 von 12 Rennen): 1. Hirscher 200. 2. Kristoffersen 140. 3. Meillard 98. 4. Daniel Yule (SUI) 85. Ferner: 8. Ramon Zenhäusern (SUI) 76. 16. Luca Aerni (SUI) 29. 17. Tanguy Nef (SUI) 24.

SKISPRINGEN

Schlierenzauer nicht an der Tournee

Die Vierschanzentournee wird ohne den Weltcup-Rekordsieger Gregor Schlierenzauer über die Bühne gehen. Der zweifache Tournee-Gewinner arbeitet von Grund auf an einer neuen Sprungtechnik und benötigt noch Zeit, um diese zu stabilisieren. Die Heim-WM in Seefeld ist das grosse Ziel des 28-jährigen Österreichers.

BIATHLON

WELTCUP IN NOVE MESTO/CZE

Männer. Sprint (10 km): 1. Johannes Thingnes Bö (NOR) 23:09,9 (0 Strafrunden). 2. Alexander Loginow (RUS) 21,0 Sekunden zurück (0). 3. Martin Ponsiluoma (SWE) 54,2 (0). 4. Benjamin Weger (SUI) 1:03,5 (0). Ferner: 43. Martin Fourcade (FRA) 2:12,9 (4). Nicht für Verfolgung vom Sonntag qualifiziert: 63. Eligius Tambornino (SUI) 2:35,2 (2). 99. Jeremy Finello (SUI) 4:29,3 (3). 104. Mario Dolder (SUI) 5:11,3 (5).

TV-Tipps

SRF 2
10.25 Ski alpin
Weltcup-Riesenslalom Frauen in Courchevel, 1. Lauf
13.20 Ski alpin
Weltcup-Riesenslalom Frauen in Courchevel, 2. Lauf
14.30 Skicross
Weltcup in Innichen
22.15 Sport aktuell
ZDF
20.10 Fussball
Bundesliga: Borussia Dortmund – Borussia Mönchengladach

Witolinsch – alter Bekannter übernimmt den HC Davos

Die Nachfolge von Arno Del Curto ist geregelt: Harijs Witolinsch wird neuer Trainer beim HC Davos. Er habe einen Charakter, der auch starkem Druck standhalten könne, sagt Präsident Gaudenz Domenig.

von Roman Michel

Grosser Erfahrungsschatz: Harijs Witolinsch als Trainer des lettischen Nationalteams 2009. Bild Melanie Duchene/Keystone

Fast einen ganzen Monat hat es gedauert. Nun steht fest, wer das schwere Erbe von Arno Del Curto als HCD-Trainer antreten wird: Harijs Witolinsch. Bereits kurz nach Del Curtos Rücktritt brachte sich der Lette selbst ins Gespräch. «Für mich wäre es eine Ehre, ein Angebot des HC Davos zu erhalten», sagte er gegenüber der «Südostschweiz». Danach war es allerdings ruhig geworden um Witolinsch. Andere Namen wurden mit dem HCD in Verbindung gebracht. Die Bündner führten denn auch Verhandlungen mit unterschiedlichen Kandidaten, konnten sich aber mit keinem einigen.

Schweizer Vergangenheit

Witolinsch unterschrieb gestern einen Vertrag bis Ende Saison. Heute leitet er sein erstes Training, bevor er morgen gegen Fribourg-Gottéron seine Premiere als Headcoach in der National League geben wird. Neu ist für ihn die Schweiz allerdings nicht. Im Gegenteil: 1993 stiess der Stürmer zum EHC Chur. Nach einem kurzen Abstecher zu Rapperswil-Jona und nach Schweden kehrte er 1996 in die Bündner Hauptstadt zurück und schaffte mit Chur den Aufstieg in die damalige NLA. 2001 verliess er den Klub wieder und liess seine Aktivkarriere beim HC Thurgau ausklingen, wo er später auch als Trainer seine zweite Laufbahn startete. Seine Tochter wuchs in der Ostschweiz auf.

12
Saisons

Bei **Chur, Rapperswil-Jona und Thurgau** verbrachte Harijs Witolinsch total 12 Saisons als Spieler. Seine **Trainerlaufbahn** startete er ebenfalls in der Schweiz.

Die Verbindung zur Schweiz und die Sprache seien denn auch ein Grund gewesen, dass die Wahl schliesslich auf Witolinsch gefallen sei, sagte HCD-Präsident Gaudenz Domenig. «Er besitzt zudem einen Charakter, der auch Druck standhalten kann, und hat ein starkes Durchhaltevermögen.» Der Auftrag an seinen neuen Trainer ist für Domenig klar: «Witolinsch soll den Abstieg verhindern.» Assistiert wird er dabei vom bisherigen Interimstrainer Michel Riesen. Neben dem Berner suchen die Verantwortlichen einen zweiten Assistenztrainer, Gerüchten zufolge soll auch Ex-Stürmer Reto von Arx ein Thema sein. Domenig räumt zwar ein, dass es zu Gesprächen mit von Arx gekommen sei, ein Treffen habe aber noch nicht stattgefunden.

WM- und Olympiagold

Witolinsch war selbst ebenfalls lange Assistenztrainer bei Dynamo Moskau, wo er später zum Chef aufstieg. Bei St.Petersburg arbeitete er bis im letzten Sommer ebenfalls als Assistenzcoach. Insgesamt holte er sich in Russland dreimal den Gagarin Cup, den Meistertitel in der KHL.

Zwischen 2013 und 2018 amtete Witolinsch zudem als Assistent von Oleg Snarok bei der russischen Nationalmannschaft. 2014 feierte er den WM-Titel. Eine spezielle Geschichte schrieb der 50-Jährige an den Olympischen Spielen in Pyeongchang im Februar: Weil Cheftrainer Snarok für den Final aufgrund einer obszönen Geste gegenüber dem gegnerischen Coach gesperrt wurde, führte Witolinsch die Russen zum Finalsieg gegen Deutschland (4:3 n.V.).

In Davos wartet nun eine schwierige Aufgabe auf Witolinsch. Der Rückstand auf den Strich beträgt nach der Hälfte der Qualifikation und nur gerade sieben Siegen bereits 21 Punkte. Seit dem Rücktritt von Del Curto gingen sämtliche Spiele verloren.

Loïc Meillard, Mann der Stunde

Loïc Meillard erreichte in Saalbach auch im Slalom erstmals das Podium. 24 Stunden nach Platz 2 im Riesenslalom wurde der 22-jährige Romand erneut Zweiter, geschlagen nur von Seriensieger Marcel Hirscher.

von Werner Eisenring

Erfolgreich: Loïc Meillard feiert den zweiten Podestplatz innert 24 Stunden. Bild Keystone

Eigentlich schien ein Vorstoss von Loïc Meillard von Rang 12 auf 2 angesichts seines Rückstandes unmöglich. Marcel Hirscher beispielsweise rettete im Vergleich mit dem Schweizer von seinen 2,13 Sekunden Vorsprung auf stark nachlassender Piste noch 38 Hundertstel ins Ziel. «Die Bedingungen waren am Limit, knapp an der Fahrbarkeit», befand Hirscher. Die weiche Unterlage hatte vor dem zweiten Lauf noch mit Wasser und Salz behandelt werden müssen, doch es blieb ein grenzwertiger Anlass.

Der gebürtige Neuenburger Meillard realisierte zwar auch nur die achtbeste Zeit im zweiten Durchgang, durfte danach aber länger in der Leaderbox verweilen, als er sich dies erträumt hatte. Gegner um Gegner scheiterte beim Versuch, seine Marke zu knacken, denn der Untergrund wurde immer schlimmer.

«Unglaublich»

Meillard hatte sich im ersten Durchgang mit Nummer 19 auf Platz 12 gesetzt. Schon da war offensichtlich, wie schwer sich die Fahrer mit höheren Nummern auf der weichen Piste taten. Danach gelang dem Walliser aber ein zweiter Lauf «ohne Fehler», wie er betonte. Damit übertraf er seine eigenen Erwartungen um Längen. «Mit einem Ergebnis in den Top 10 wäre ich schon zufrieden gewesen, aber das jetzt ist unglaublich.» Meillards bisher beste Klassierung im Slalom war der sechste Rang, den er im November des letzten Jahres in Levi erreicht hatte. Diese Saison hatte für ihn zum Saisonauftakt in Finnland nur Platz 14 resultiert. Sein neuestes Ergebnis mag von den Umständen etwas begünstigt worden sein, gestohlen hat Meillard das Resultat aber gewiss nicht. Dank seiner Qualitäten ist er schon längst auf dem Radar der Weltbesten. Ein Marcel Hirscher redet in den höchsten Tönen über ihn. Mit stets ruhigem Oberkörper schluckt der gebürtige Neuenburger die Tore, und es war bei seiner Klasse nur eine Frage der Zeit, wann er den Sprung aufs Podest schafft.

Yule nutzt Nummer 1 zu wenig

Neben Meillard schafften es auch Daniel Yule als Fünfter und Ramon Zenhäusern als Zehnter in die Top 10. Yule, Achter bei Halbzeit, verbesserte sich um drei Positionen. 31 Hundertstel fehlten ihm zu einem Podestplatz, den er vor allem im ersten Lauf vergab. Yule konnte die optimale Nummer 1 zu wenig nutzen. «Ich habe den Lauf falsch eingeschätzt», bekannte er hinterher.

Der Spengler Cup als Hoffnungsschimmer

Neben dem HC Davos kämpfen auch die Thomas Sabo Ice Tigers und KalPa Kuopio in der Heimat mit Problemen. Sie hoffen am Spengler Cup auf die Trendwende.

von Roman Michel

Krisengipfel Spengler Cup? Könnte man sich bei einem Blick auf das diesjährige Teilnehmerfeld denken. Mit dem HC Davos, den Thomas Sabo Ice Tigers aus Nürnberg und KalPa Kuopio sind drei Klubs in ihrer Liga deutlich unter ihren Erwartungen klassiert. Vor allem die Ice Tigers haben turbulente Monate hinter sich. Nach nur vier Spieltagen und einem Sieg wurde der neue Trainer Kevin Gaudet entlassen. Nachfolger Mike Flanagan brachte den letztjährigen Play-off-Halbfinalisten aber ebenfalls nicht auf Kurs. Aktuell liegen die Nürnberger in der DEL auf Rang 11 – mit elf Punkten Rückstand auf die Play-offs.

Stark in die Saison startete KalPa Kuopio. Mittlerweile sind die Finnen in der Tabelle aber ebenfalls auf einen Play-out-Platz abgerutscht. Dabei verpasste KalPa Kuopio in der abgelaufenen Saison nur knapp einen Platz in der Champions Hockey League, scheiterte im Play-off-Viertelfinal aber am späteren Finalisten Tappara Tampere.

Besser läuft es aktuell Ocelari Trinec. Der tschechische Vize-Meister und Halbfinalist der abgelaufenen Champions-Hockey-League-Saison führt derzeit die heimische Meisterschaft an. Für die Tschechen ist die Teilnahme beim Spengler Cup zwar eine Premiere. Davos ist allerdings keine Unbekannte: Anfang Jahr bestritt Trinec während der Olympischen Spielen den Hockey Summit – und bezwang dabei den Gastgeber mit 6:2.

Favoriten: Kanada und Russland

Heisseste Anwärter auf den Turniersieg sind aber zwei andere Teams: ein Dauergast und ein Rückkehrer. Das Team Canada strebt bei seiner 35. Teilnahme in Folge den 16. Titel an. Es wäre der Schritt zur alleinigen Vorherrschaft, müssen sich doch die Kanadier den Platz des Rekordsiegers momentan noch mit dem HCD teilen.

Mit Metallurg Magnitogorsk könnte den Ahornblättern aber eine Mannschaft aus der KHL in die Quere kommen. «Dass wir dieses Team in Davos empfangen dürfen, kommt einer Sensation gleich», sagt Spengler-Cup-Sportchef Fredi Pargätzi. Die Russen liegen in der Eastern Conference der KHL derzeit auf Rang 4. 2014 und 2016 holten sie sich den Meisterpokal. Am Spengler Cup triumphierten sie 2005 bei ihrer letzten von total drei Teilnahmen.

Verweis ins Internet:
suedostschweiz.ch/spenglercup

HC Davos

2011 triumphierte der HCD letztmals an seinem Heimturnier. Es wäre mal wieder an der Zeit. Die Spielplan-Macher haben es dieses Jahr gut gemeint mit den Bündnern. Stiegen sie in den letzten Jahren stets am zweiten Tag ins Turnier ein, winkt nun ein zusätzlicher Freitag. Bereits am Stephanstag bestreitet der HCD nämlich den Klassiker gegen das Team Canada. Die Mannschaft wird durch Rückkehrer Dario Simion (EVZ), Linus Klasen (Lugano) und den Ex-Luganesi Bobby Sanguinetti verstärkt. Gerade Klasen und Sanguinetti wollen mit einem guten Turnier Werbung in eigener Sache machen. Verzichten muss Trainer Harijs Witolinsch hingegen auf Davyd Barandun. Der Verteidiger bestreitet mit dem U20-Nationalteam die WM in den USA.

Headcoach
- Harijs Witolinsch

Torhüter
- Anders Lindbäck
- Gilles Senn

Verteidigung
- Bobby Sanguinetti (Verstärkung)
- Dominic Buchli
- Félicien Du Bois
- Fabian Heldner
- Sven Jung
- Magnus Nygren
- Julian Payr
- Lukas Stoop

Sturm
- Linus Klasen (Verstärkung)
- Dario Simion (Verstärkung)
- Marc Aeschlimann
- Andres Ambühl
- Thierry Bader
- Enzo Corvi
- Chris Egli
- Yannick Frehner
- Luca Hischier
- Tino Kessler
- Perttu Lindgren
- Dario Meyer
- Inti Pestoni
- Anton Rödin
- Dominic Weder
- Marc Wieser
- Dino Wieser

HC Ocelari Trinec

Vizemeister der tschechischen Extraliga, Halbfinalist der Champions Hockey League in der vergangenen Saison – Ocelari Trinec hat eine der erfolgreichsten Spielzeiten hinter sich. Den grössten Erfolg der Klubgeschichte feierte der Spengler-Cup-Neuling aber 2011, als er zum bisher einzigen Mal die heimische Extraliga gewann. Von der damaligen Meistermannschaft stehen noch sechs Spieler im aktuellen Kader.

Headcoach
- Vaclav Varada

Torhüter
- Simon Hrubec
- Petr Kvaca

Verteidigung
- Marian Adamek
- Jan Bartko
- Milan Doudera
- Guntis Galvins
- Martin Gernat
- Filip Haman
- Lukas Krajicek
- Tomas Kundratek
- Jakub Matyas
- David Musil
- Vladimir Roth
- Jan Zahradnicek

Sturm
- Martin Adamsky
- Roberts Bukarts
- David Cienciala
- Vladimir Dravecky
- Erik Hrna
- Aron Chmielewski
- Vit Christov
- David Kofron
- Michal Kovarcik
- Ondrej Kovarcik
- Tomas Marcinko
- Rostislav Martynek
- Stepan Novotny
- Jiri Polansky
- Adam Raska
- Jan Rudovsky
- Martin Ruzicka
- Vladimir Svacina
- Ethan Werek

HK Metallurg Magnitogorsk

Drei Mal nahmen die Russen bereits am Spengler Cup teil. Zwei Mal stiessen sie in den Final vor. Einzig 2005 reichte es zum Sieg – dank eines 8:3 im Endspiel gegen das Team Canada. Damals als Verteidiger im Kader: Vladimir Antipin, der dieses Jahr als Assistenztrainer nach Davos zurückkehrt. Metallurg gehört zu den erfolgreichsten KHL-Teams der letzten Jahre, holte sich 2014 und 2016 den Meistertitel.

Headcoach
- Jozef Jandac

Torhüter
- Vasily Koshechikin
- Artyom Zagidulin

Verteidigung
- Viktor Antipin
- Gleb Babintsev
- Alexei Bereglazov
- Evgeny Biryukov
- Nikita Bobryashov
- Grigory Dronov
- Alexander Igoshev
- Maksim Matushkin
- Saveli Olshansky
- Yakov Rylov
- Ivan Vereshchagin
- Dmitriy Zaycev

Sturm
- Michal Bulir
- Andrei Chibisov
- Pavel Dorofeev
- Vladislav Dyukarev
- Matt Ellison
- Nikolai Kulemin
- Roman Lyubimov
- Sergei Mozyakin
- Arkhip Nekolenko
- Iiro Pakarinen
- Denis Platonov
- Yury Platonov
- Dennis Rasmussen
- Nick Shore
- Egor Spiridonov
- Evgeny Timkin
- Pavel Varfolomeyev
- Nikita Yazkov

KalPa Kuopio Hockey Oy

Der grosse Star beim finnischen Turnierneuling? Trainer Sami Kapanen. Über 900 NHL-Spiele, Weltmeister und zweifacher Olympia-Medaillengewinner. 2005 stieg Kuopio in die höchste Liga Finnlands auf, vor zwei Jahren stiess der Klub bis in den Play-off-Final vor, unterlag dort aber Tampere. Einen finnischen Sieger gab es am Spengler Cup noch nie. Letztes Jahr scheiterte Hämeenlinna ohne Sieg.

Headcoach
- Sami Kapanen

Torhüter
- Denis Godla
- Jonathan Lilahti

Verteidigung
- Cade Fairchild
- Ari Gröndahl
- Lasse Lappalainen
- Otto Leskinen
- Konsta Mäkinen
- Kim Nousiainen
- Valtteri Parikka
- Joona Riekkinen
- Mikael Seppälä
- Saku Vesterinen
- Ryan Wilson

Sturm
- Leevi Aaltonen
- Frank Gymer
- Toni Hyvärinen
- Joni Ikonen
- Tommi Jokinen
- Mikko Juusola
- Kai Kantola
- Aleksi Klemetti
- Henri Knuutinen
- Juuso Könönen
- Eetu Luostarinen
- Topi Piipponen
- Jaakko Rissanen
- Alexander Ruuttu
- Balazs Sebok
- Alexandre Texier
- Ville-Vesa Vainiola

Team Canada

Drei Mal in Folge ging der Spengler Cup zuletzt ans Team Canada. Ein Erfolg reicht, und die Kanadier wären mit 16. Titel alleiniger Rekordhalter (bisher zusammen mit dem HCD). Ein grosser Name im kanadischen Team ist derjenige von Kevin Bieksa. Der 37-jährige Verteidiger hat 994 NHL-Spiele auf dem Buckel, 2014 stand er in Kanadas WM-Aufgebot. Im Sommer wurde sein Vertrag bei den Anaheim Ducks nicht verlängert.

Headcoach
- Kevin Dinee

Torhüter
- Zack Fucale
- Jared Coreau

Verteidigung
- Kevin Bieksa
- Simon Després
- Koddie Curran
- Dante Fabbro
- Kyle Quincey
- Patrick Wiercioch
- Daniel Vukovic
- Maxime Noreau

Sturm
- Colt Conrad
- Dion Knelsen
- Torrey Michtell
- Matt D'Agostini
- Aaron Gagnon
- Chris DiDomenico
- Jacob Micflikier
- Zac Dalpe
- Andrew Ebbett
- Zach Boychuk
- Adam Cracknell
- Cory Emmerton
- Daniel Winnik
- Dominic Moore
- Maxime Lapierre

Die definitiven Spielerkader werden erst vor Turnierbeginn benannt.

Thomas Sabo Ice Tigers

Mit Patrick Reimer und Leo Pföderl kommen zwei Olympia-Silberhelden nach Davos. Die beiden Deutschen waren beim überraschenden Coup in Pyeongchang im Februar dabei. Die Ice Tigers aus Nürnberg planten bereits letztes Jahr eine Teilnahme am Spengler Cup, mussten dann aber absagen. Übrigens: Seit 19 Jahren und dem Triumph der Kölner Haie stand kein deutsches Team mehr im Spengler-Cup-Final.

Headcoach
- Martin Jiranek

Torhüter
- Andreas Jenike
- Niklas Treutle

Verteidigung
- Taylor Aronson
- Tim Bender
- Brett Festerling
- Tom Gilbert
- Pascal Grosse
- Milan Jurcina
- Shwan Lalonde
- Oliver Mebus
- Eric Stephan
- Colten Teubert
- Marcus Weber
- Jake Newton

Sturm
- Will Acton
- Eugen Alanov
- Chad Bassen
- Jason Bast
- Chris Brown
- Brendon Buck
- Philippe Dupuis
- Dane Fox
- Maximilian Kislinger
- Bryan Lerg (Verstärkung)
- Mike Mieszkowski
- Martin Ness (Verstärkung)
- Leo Pföderl
- Patrick Reimer
- Brandon Segal
- Daniel Weiss
- Yannick Wenzel

SPORT

Auf einen Blick

SKISPRINGEN

Ammanns Start an der Vierschanzentournee ist offen

Noch ist offen, ob Simon Ammann in der Altjahreswoche wie jedes Jahr seit dem Dezember 2000 am Start der Vierschanzentournee stehen wird. Nach dem völlig missratenen Saisonstart wird der vierfache Olympiasieger gemeinsam mit sieben weiteren Schweizern am 27. und 28. Dezember die Springen des Continental Cups in Engelberg bestreiten. Erst danach erfolgt die Selektion für die Tournee. *(sda)*

BIATHLON

Weiterer Top-Ten-Rang für den Walliser Benjamin Weger

Benjamin Weger lief beim Biathlon-Weltcup in Nove Mesto im Sprint zum dritten Mal in der noch jungen Saison in die Top Ten. Der 29-jährige Oberwalliser traf zehn Mal ins Schwarze und verschaffte sich als Vierter eine glänzende Ausgangslage für die Verfolgung von morgen. Weger verlor 1:03 Minuten auf Sieger Johannes Thingnes Bö aus Norwegen. *(sda)*

SKI ALPIN

Michelle Gisin verzichtet auf einen Start in Courchevel

Michelle Gisin legt eine Rennpause ein. Entgegen ihrer ursprünglichen Planung wird die 25-jährige Engelbergerin die beiden Rennen vor Weihnachten in Courchevel, den Riesenslalom heute und den Slalom von morgen, nicht bestreiten. Nachdem ihr Bruder Marc in der Abfahrt von Val Gardena schwer gestürzt war, hatte Michelle Gisin die ebenfalls auf der Grödner Saslong angesetzten Prüfungen von Dienstag und Mittwoch zwar bestritten, doch die mentale Beanspruchung war zu gross. *(sda)*

EISHOCKEY

Aeschlimann, Buchli und Frehner bleiben beim HC Davos

Der HC Davos vermeldet weitere Vertragsverlängerungen. Der 23-jährige Mittelstürmer Marc Aeschlimann bleibt zwei weitere Jahre bis 2021 beim Schweizer Rekordmeister. Auch die Youngsters Dominic Buchli und Yannick Frehner verlängern ihre Verträge beim HCD. Beide bleiben bis 2020. *(so)*

Zitat des Tages

«Die Tage in Gröden waren sehr energieraubend.»

Michelle Gisin
Skirennfahrerin, über ihren Start-Verzicht in Courchevel.

ANZEIGE

Das Wintermärchen ist Vergangenheit

Ein Schmuckhersteller rettete die Nürnberg Ice Tigers 2009 vor dem Konkurs. Der Spengler-Cup-Neuling ist damit nicht allein: Olympia war für das deutsche Eishockey nur ein Zwischenhoch.

von Roman Michel

Derby in der DEL: Die Tomas Sabo Ice Tigers gegen Red Bull München. Bild Matthias Merz/Keystone

Es ist Historisches, das sich am vergangenen Sonntag im Kurhaus von Baden-Baden ereignete. Das deutsche Eishockey-Nationalteam wurde beim deutschen Äquivalent zu den Schweizer «Sports Awards» als «Mannschaft des Jahres» ausgezeichnet. Etwas, das in der 61-jährigen Geschichte der Verleihung noch kein Eishockey-Team geschafft hat. Deutschland – das ist Fussball. Eine Sibermedaille bei den Olympischen Spielen in Pyeongchang kann alles verändern.

Erich Kühnhackl, ehemaliger Spieler beim EHC Olten und 2000 zu Deutschlands Hockeyspieler des Jahrhunderts gewählt, sagte in seiner Laudatio: «Ich mag mich nur an wenige Ereignisse erinnern, bei denen ich mitten in der Nacht vor dem Fernseher sass. Die Mondlandung war eines, später der Fall der Mauer. Der Jahrhundertkampf zwischen Muhammad Ali und Joe Frazier. Und dieses Jahr das Hockeyfinale der Olympischen Spiele.» Kühnhackl war nicht der einzige: Vier Millionen andere taten es mit ihm. Und schwärmten in Anlehnung an die Fussball-WM 2006 vom «Wintermärchen».

WM-Out zu Unzeit

Bei der WM im Mai folgte aber bereits die Ernüchterung: Deutschland schied ohne Chance auf ein Weiterkommen bereits in der Gruppenphase aus. «Um den Boom aufrechtzuerhalten, hätten wir schon bis ins Halbfinale vorstossen müssen», sagte der damalige Nationaltrainer Marco Sturm, der heute als Assistent bei den Los Angeles Kings arbeitet. Gelegenheits-Fans, welche im Februar auf den Geschmack kamen, seien nach dem frühen Ausscheiden abgesprungen.

«Dieses frühe Out kam zu Unzeiten und hat die Hockey-Begeisterung ziemlich getrübt», sagt auch Wolfgang Gastner, Geschäftsführer der Tomas Sabo Ice Tigers aus Nürnberg. Der Klub nimmt dieses Jahr zum ersten Mal am Spengler Cup in Davos teil. «Der Hype war nur kurzfristig.» Das spüren Gastner und sein Klub auch im Liga-Alltag: 4800 Zuschauer kommen im Schnitt zu den DEL-Heimspielen der Ice Tigers. Ausverkauft ist die 8130 Zuschauer fassende Arena nur in den Derbys gegen Red Bull München.

Berlin als Zuschauermagnet

Hinter der Schweizer National League und der russischen KHL ist die DEL in Sachen Zuschaueraufmarsch europaweit zwar die Nummer 3, von den aktuellen Klubs können aber nur München und Bremerhaven seit 2013 ausschliesslich steigende Zahlen verbuchen. Allerdings auf tiefem Niveau: In München, zuletzt drei Mal in Serie Meister und in dieser Saison Halbfinalist in der Champions Hockey League, kommen durchschnittlich nur 4433 Zuschauer.

Die Unterschiede zwischen den 14 DEL-Klubs sind jedoch gross: In Berlin und Mannheim belaufen sich die Zahlen auf über 10 000 pro Spiel. Aber auch hier gilt: Tendenz abnehmend.

Tomas Sabo: Retter der Tigers

Die Zuschauerzahlen sind jedoch nicht das einzige Problem. Hinter praktisch allen Teams stehen finanzkräftige Unternehmen oder Mäzene, welche viel Geld in die Klubs stecken. «Ohne solche Geldgeber würden viele Teams in der DEL nicht existieren», weiss Gastner. Die Ice Tigers sind das beste Beispiel: 2009 rettete Schmuckhersteller Tomas Sabo den Verein vor dem Konkurs. Sabo denkt gross: 2015 lockte er den ehemaligen NHL-Allstar und Olympiasieger Dany Heatley nach Nürnberg – wenn auch nur für eine Saison. Ein PR-Coup war auch das erste Eishockeyspiel in Deutschland unter freiem Himmel: 50 000 Zuschauer verfolgten im Januar 2013 die Partie zwischen den Ice Tigers und den Eisbären Berlin im Fussballstadion des 1. FC Nürnberg. «Für die Bekanntheit unseres Firmenbrandings sind solche Events oder Auftritte wie am Spengler Cup essenziell», sagt Sabo.

Grosse Ziele, harte Realität

Warum Sabo bei den Ice Tigers einstieg, kann er selbst nicht wirklich erklären. «Ich mag Eishockey – und irgendwie hat sich das dann ergeben.» Letztes Jahr war für die Nürnberger im Play-off-Halbfinal Endstation. Umso grösser die Vorgaben des Geldgebers für diese Saison: «DEL-Final, möglichst weit kommen in der Champions Hockey League (CHL) – und der Halbfinal am Spengler Cup», so Sabo. Die Realität sieht anders aus: Out in der Gruppenphase der CHL (mit zwei Niederlagen gegen Rouen). Und in der Meisterschaft liegt das Team auf einem Play-out-Rang. Und so sagt Sabo: «Der Spengler Cup war schon für viele Klubs eine Startrampe.» Er hofft auf ein nächstes Wintermärchen.

Brandon Buck: Rückkehr in anderen Farben

Brandon Buck musste selbst etwas schmunzeln über das Bild, das sich bei der Spengler-Cup-Pressekonferenz Anfang Dezember in Nürnberg bot. Da stand der 30-Jährige vor einem Kleiderständer mit drei Trikots: Jenes des HCD, seinem Ex-Klub. Jenes des Team Canada, seinem Heimatland, dessen Shirt er schon 15 Mal tragen durfte. Und jenes der Nürnberg Ice Tigers – seinem aktuellen Arbeitgeber. **Vier Mal lief Buck vor einem Jahr am Spengler Cup für den HCD auf.** Die Bündner verpflichteten den Stürmer kurz vor Turnierbeginn, lange blieb er aber nicht.

Nach seinen vier Einsätzen am Spengler Cup und elf Partien in der Meisterschaft hatte der HCD keine Verwendung mehr für Buck, der nach Wien weiterzog. **Im Sommer folgte der Wechsel zu den Tomas Sabo Ice Tigers.**

Nun freut er sich auf die Rückkehr nach Davos: «Der Spengler Cup ist ein unglaubliches Turnier – sportlich, aber auch abseits des Eises.» **Mit Nürnberg trifft er am 27. Dezember auf den Verlierer der Partie zwischen dem HCD und dem Team Canada.** Für Buck ist klar: «Wir werden Davos zuerst sehen.» Aber: **«Als Favorit für den Turniersieg sehe ich Metallurg Magnitogorsk.»** (rmi)